Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 428. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Freitag, den 14. September.** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1894.**

Ausverkauf

von

Juwelen, Gold- und Silberwaaren

wegen Umzug nach Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Von jetzt bis 1. October gebe meine sämmtlichen Waaren mit **10 %**, alle Silberwaaren mit **20 %** **Rabatt** ab.

Vortheilhafte Gelegenheit, wirklich reelle Waaren **außerordentlich billig** einzukaufen. 8596

Louis Stemmler, Juwelier.

bis 1. October noch Goldgasse 2.

Friedr. Marburg, Weingrosshandlung,

Neugasse 1.

Vortheilhafte Bezugsquelle für Rhein-, Hardt- und Moselweine, Bordeaux, italienische Weine und Südweine.

Import von ächtem Cognac, Jam.-Rum. Arac etc.

Preislisten auf Wunsch franco. 9635

„Gebrannten Kaffee“ **in ganz vorzüglicher Qualität** dem Preise entsprechend **a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per ½ Kilo,** sowie **grosse** Auswahl in **rohem Kaffee billigst** empfiehlt 5721

Kirchgasse 49. **Ph. Schlick,** Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Trauringe.

Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste, beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenem Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter, nicht beim Zwischenhändler, und sind erhältlich bei

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, Nur Langgasse 9, vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 8352

2 Kirchgasse. **Fritz Harz,** Kirchgasse 2.

Wilh. Künemund Nachf.

Hemden nach Maass,

garantirt guter Sitz und solide Arbeit. 8351

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation. 8915

Heinrich Lembke,

Weingrosshandlung, Rostock. F 488

Bordeaux, Cognac, Rum.

Vertreter: Adolf Berg, Wiesbaden,

22. Michelsberg. Schulberg 9.

Niederrhein. Kornbrod, westf. Pumpernickel,

stets frisch, empfiehlt 10474

J. M. Roth Nchf., Kl. Burgstraße 1.

Hotel-Inventar-Versteigerung.

Dienstag, den 18. September cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, und die folgenden Tage versteigere ich wegen Ablauf der Pachtzeit zufolge Auftrags des Herrn Hotelier Schröder im Hotel

Zum grünen Wald,
10. Marktstraße 10,

das aus 80 Zimmern ꝛc. bestehende Inventar öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung

Zum Ausgebot kommen:

70 compl. Betten, Spiegel-, ein- und zweithür. Kleiderschränke, Waschkommoden, Nachttische, Kassenschrank, Salon-Garnituren, einz. Sophas, Caiselongues, runde, ovale, viereckige Auszieh-, Wasch- und Schreibtische, Schreibpulte, Schreibsecretäre, Bücherschränke, Kleider- u. Schirmständer, Handtuch- u. Kleiderhalter, Kommoden, Consolen, 1 Pianino, Kofferböcke, Stühle, Büffet, Gläserschrank, Zeitungshalter, Wirthstische, Gaslüstres, Hänge- u. Stehlampen, Salonspiegel mit u. ohne Trümeau, Teppiche, Vorlagen, Läufer, Vorhänge, Portièren, Bilder, Oelgemälde, Uhren, span. Wände, Waschgarnituren, Ausleer-Eimer, Badewannen, Tisch-, Bett- u. Kommodedecken, Deckbetten, Plümeaux und Kissen, **Weißzeug,** als: Tisch- u. Tafeltücher, Servietten, Hand- und Gläsertücher, Betttücher, Plümeaux- und Kissenbezüge ꝛc., **Glas, Porzellan, Christofle,** als: Löffel, Messer, Gabeln, Platten, Terrinen, Kaffee-, Milch- u. Theekannen, Huilliers, Menühalter, Champagnerkühler, Leuchter, Vorleglöffel, Eierbecher, Zuckerschaalen, Theesiebe, vollst. Küchen-Einrichtung, worunter Kupfer, ferner: Decimalwaage, Gartenmöbel, als: Tische und Stühle und noch Vieles mehr.

An den ersten Tagen kommen Möbel zum Ausgebot, dagegen wird der Tag, wenn Weißzeug, Glas, Porzellan und Christofle versteigert wird, noch näher angegeben.

Da das Hotel bis nächsten Sonntag noch im Betrieb ist, kann des großen Arrangements wegen eine vorherige Besichtigung nicht erfolgen. F 348

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

Büreau: Adolphstraße 3.

Verloosung.

Die Ziehung der Verloosung zum Besten des **Paulinenstiftes** findet nächste Woche statt. Es sind bis dahin noch **Loose à 50 Pf.** zu haben: im **Paulinenstift,** Stiftstraße 28, im Blumenladen von **Dambmann,** Marktstraße, und bei Herrn Bäcker **Mayer,** Moritzstraße. F 288

Altisraelitische Cultusgemeinde Wiesbaden.

Synagoge: Friedrichstraße 25.

Zu den bevorstehenden Festtagen sind **Herren- u. Damen-Plätze** abzugeben. Näh. bei dem Synagogendiener **Leopold Herz, Friedrichstraße 25.** F 266

Der Vorstand.

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeflecht, sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstaltszögling werden daselbst entgegengenommen. F 278

Nussschalen-Extract aus der Hof-Parfümerie-Fabrik **C. D. Wunderlich, Nürnberg. Preisgekrönt** Bayr. Landes-Ausst. Rein vegetabilisch ganz unschädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Ansehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst erhält, das Glas 70 Pf.

Haarfärbe-Nussöl, ein das Haar dunkel färbendes, feines Haaröl, zugleich vorzüglich zur Stärkung des Wachsthums der Haare, à 70 Pf. **Aechtes und unschädliches**

Haarfärbe-Mittel, in Karton mit Zubehör und Anweisung à Mk. 1.20 und 2 Mk. 40 Pf. bei 8556

Droguist **A. Berling,** Große Burgstraße 12.

Taschen-Fahrplan
des
„Wiesbadener Tagblatt"
Sommer 1894
zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

Mein ganzes Lager in nur guten u. gediegenen

Möbeln,

darunter **complete Einrichtungen, Salon, Schlaf- u. Wohnzimmer, einzelne Betten, alle Polster- und Kasten-Möbel, Stühle,** von den einfachsten bis hoch elegantesten und vieles Andere gebe von heute an unterm Einkaufspreis ab. 1042

D. Levitta,
Schützenhofstraße 3, 1. Stock.

Graue Haare!

erhalten ihre ursprüngliche Farbe von blond, braun und schwarz, ganz unschädlich, dauernd wieder durch **Breuer's Capillatorium.** Kein Abschmutzen. Carton 3 Mk., 1 Jahr ausreichend. Nur allein in Wiesbaden bei **W. Sulzbach, Spiegelgasse 8.** 1018

Blumenständer

mit 17 verstellbaren Armen (gesetzlich geschützt), practischer Zimmerschmuck, empfiehlt 10248

J. Hohlwein,
Helenenstraße 23.

Faulbrunnenstr. 3. **„Zur Königshalle,"** Faulbrunnenstr. 3.
Süßer Apfelwein per Schoppen 10 Pf.
Eigene Kelterei. 10413
Philipp Graumann.

Süßer Apfelmost
(eigene Kelterei im Hause) von heute an täglich zu haben bei 9827
C. A. Schmidt,
Helenenstraße 2, Ecke der Bleichstraße.

Restaurant Rheinhöhe.
(3 Minuten oberhalb der Adolphshöhe). 10294
Süßer Apfelmost.

Frankfurter Würstchen.

Den **Alleinverkauf** meiner als vorzüglich anerkannten

Frankfurter Würstchen

habe wie seit Jahren für **Wiesbaden**

Herrn J. C. Keiper,
Kirchgasse 38,

übertragen.
Sprendlingen-Frankfurt, Aug. 1894.
Heinrich Müller,
früher in Firma **Stroh & Müller.**

Von **heute** an empfehle

Frankf. Würstchen
in täglich frischer Sendung per Stück 18 und 20 Pf.
Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

Frankfurter Würstchen,
ächte, anerkannt vorzüglichste Qualität, täglich frisch eintreffend, empfiehlt à 18 Pf. 10213
Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Häringe 5 Pf., Latwerg 24, Marmel. 35, Wurzelschrubber, Lamprisbürsten billigst. Schwalbacherstraße 71.

Gute Kochbirnen 2 Pfd. 9 Pf., im Centner Mk. 3,75, zu haben Wörthstraße 2, Part. 10405

Fallapfel das Pfd. 3 Pf. Schwalbacherstraße 4, 2. 9979

Feinste Eß- und Kochbirnen per Pfd. 6 Pf., per Kumpf 42 Pf., englische gelbe, Magnum bonum und Mauskartoffeln bester Sorte zu Tagespreisen empfiehlt 10463
Georg Fischer, Ecke Jahn- und Wörthstraße 13.

Schöne Zwetschen Pfd. 6 Pf., Eß- und Kochbirnen Pfd. 5 Pf. Schwalbacherstraße 39, Hinterh. 10448

Schöne Birnen u. Zwetschen zu verk. Sedanplatz 4. 10168

Verschiedenes

Dr. K. Kampmann,

Kgl. Kreisthierarzt.

Sprechstunden { Vorm. 7—9. Nachm. 2—3. *Wiesbaden, Nicolasstr. 22, P. r.*

Von der Reise zurück

D. C. Funcke,
Zahnarzt,
Rheinstrasse 15, 2, Ecke Wilhelmstrasse, gegenüber den Bahnhöfen. 10456

Theilhaber, stiller, mit **50—60,000 Mk.** gegen **absolute hypothek. Sicherheit** — bei hoher Rentabilität gesucht. Einl. evtl. **in Raten.** Geschäft **wed. Mode unterworf.** — noch **riskant!** Off. sub **O. J. 190** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Cautionsfähiger Wirth für eine gut gehende Wirthschaft gesucht. Offerten u. **M. H. 342** an den Tagbl.-Verlag. 10419

Wirthschaft zu miethen eventl. später zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. O. 294** an den Tagbl.-Verlag. 10808

Umzüge
werden billigst per Möbel- und Rollwagen übernommen. 9767
Louis Blum, Aarstraße 4a. Telephon 240.

Umzüge übernimmt unter Garantie prompt und billig **Jakob Wenzel,** Geisbergstraße 11.

Korbwaaren aller Art werden schnell und billig in eigener Werkstatt reparirt und neu angefertigt, sowie Stühle geflochten bei **Karl Wittich,** Korb-, Holz- und Bürstenwaaren-Geschäft, Michelsberg 7. 9313

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt** und **reparirt.** **A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 5349

Stühle **werden billig geflochten, reparirt und polirt** Hirschgraben 16. **Friedrich Hetzel.** 9784

Gut und billig
werden **Herren- u. Knaben-Kleider** nach Maß angefertigt. **Prachtvolle Neuheiten in Stoffen sind angekommen** beim
Herren-Schneider H. Hellmig, Saalgasse 3.

Tücht. Weißzeugnäherin i. noch Kund. Näh. Walramstr. 27, Stb. P.

Handschuhe werd. **gewaschen** u. **gefärbt** bei Handschuhmacher **Giov. Scappini,** Michelsb. 2. 8393

Eine g. **Friseurin** sucht noch einige Damen. Walramstraße 17, Pf.

Geübte Friseuse sucht noch einige Kunden. Richtstraße 4, Stb. P.

Wer leiht einem jungen tücht. Kaufmann **500 Mk.** gegen gute Sicherheit und Zinsen. Offerten unter **M. R. 100** postlagernd.

Gute Gartenerde
von morgen ab unentgeltlich abzugeben Kapellenstraße 25.

Seiden-Haus M. Marchand,

Telephon 193. **Langgasse 23.**

Eingang sämmtlicher Neuheiten

für Herbst und Winter.

Grosse Auswahl in Sammeten, Bengalines, Besatzstoffen.

10016

Von allen Fremden besucht!

Caspar Führer's

Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer)

in 3 Etagen des Hauses

Kirchgasse 34,

Haltestelle der Pferdebahn.

Erster und grösster Bazar Wiesbadens

in **Galanterie- u. Spielwaaren, Portefeuille- u. Lederwaaren, Reiseartikeln, Reisekoffern, Reisekörben, Handkoffern u. -Taschen etc.,** Klappstühlen, Kinderstühlen, Kinderwagen etc.

Specialität: Gelegenheitsgeschenke und Andenken an Wiesbaden mit Schrift oder Ansichten der Stadt. 5 Stück Cabinet-Photogr. von Wiesbaden nur 50 Pf., alle anderen Waaren entsprechend billig. 7362

Steter Eingang von **Neuheiten** in 50-Pf.-, 1-, 1.50-, 2- u. 3-Mark-Artikeln.

J. & G. Adrian WIESBADEN Comptoir: Bahnhofstr. 6.

Möbeltransport u. Verpackung.

Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern

Einziges Etablissement am Platze.

Spedition und Rollfuhrwerk.

Prompte Versendung von Reise-Effekten u. Gütern. Assekuranz.

10496

Zurückgesetzte Stickereien

empfehlen 9971

E. L. Specht & Cie.,

Inh. Conrad Becker.

Korsetten.

Anfertigung nur nach Maß

in deutsch., englisch. u. französ. Façon genau nach dem Körper gearbeitet **Spezialität: Ausgleichung unnormalen Körperbaues** in tadelloser Ausführung. — **Korsetts mit Leibbinden,** durch welche das Tragen von **Extra-Leibbinden** entbehrlich wird. — **Umstands- und Nähr-Korsetts.** — **Trag-Korsetchen** für Babys nach engl. System. — **Gradhalter** für Kinder u. junge Mädchen. Für vorzügliche Arbeit, adellosen Sitz und beste Qualität wird garantirt. F 35

M. Jhm. Schulz, Zeil 54, **Frankfurt a. M.,**

vorm. **G. Schulz Wwe.** gegründet 1842.

Fallapfel per Centner 2 Mark zu verkaufen Kapellenstraße 56.

Für

Einjährig-Freiwillige

empfehle in erprobten soliden Qualitäten

Reit-Unterhosen,

wollene Hemden

aus Tricot und Flanell,

Militär-Hemden,

Strümpfe.

Billige feste Preise.

Theodor Werner,

Webergasse 30,

Wäsche-Fabrik, Weisswaaren.

10268

Münchener Leinen-Stickereien,

sowie alle Buntstickereien zu Engros-Preisen 788

Neugasse 9, 2. Kunststickerei Neugasse 9, 2.

Möbel-Magazin.

Neue nußb.-polirte und lackirte **Möbel** aller Art empfiehlt in eigener solider Arbeit zu den billigsten Preisen **H. Löb,** Oranienstr. 4. 9798

Privat-Mittagstisch 80 u. 60 Pf. Zimmermannstr. 1[illegible] 1 Tr. Ganze Pensionen.

Pietor'sche Kunstgewerbe- u. Frauenarbeits-Schule

Haltestelle der Wiesbaden, Taunusstraße 13. Straßen- u. Pferdebahn.

Pension für Auswärtige.

Die neuen Kurse in allen Fächern beginnen Montag, 24. September. 10093
Prospekte und nähere Auskunft während des ganzen Tages durch die Vorsteherin, Frl. **Julie Pietor**, oder den Unterzeichneten.

Moriz Pietor.

H. Stein,

Wilhelmstrasse 36. **Wilhelmstrasse 36.**

Von heute an verkaufe die am Lager habenden 10046

Reise- und Herbst-Costüme bedeutend unterm Preis.

H. Stein.

Fortwährender Eingang

von 10464

Herbst- und Winter-Neuheiten!

A. Münch,

4 Gr. Burgstrasse. Gr. Burgstrasse 4.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft von Kirchgasse 51, 1 St., nach

Marktstraße 29,

nächst der Langgasse,

verlegt habe. 10314

Hochachtungsvoll

E. Bücking, Uhrmacher,

Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung.

Zum Seidenräupchen,

38. Saalgasse 38.

Von heute ab täglich 9781

selbstgekelterten süßen Apfelmost.

August Köhler.

„Reichshallen"

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. September 1894

Messrs. Jonnes & Robinson, Grotesk-Excentriques. Wunderbare Evolutionen auf dem Parallel-Bars. (Grossartig und urkomisch.)

The Hyk Family, Kunstradfahrer. (Ohne Concurrenz.)

Lucy Forest & Will King (late King and Cray). Comic-dansing-musical-acrobatic-excentriques. (Komisch und interessant.)

Frl. Creline Mora, Concertsängerin.

Trudi & Hans Reinhardt, humorist. Gesangs- und Costüm-Duettisten.

Herr Ed. Waldheim, Gesangshumorist. F 340

Herr A. H. Samson, Gesangs- und Declamations-Improvisator, einziger Stegreifdichter der Gegenwart. (Attraction I. Ranges.)

Weiner's Hausmacher Eiernudeln,

eig. Fabrikation, tägl. frisch u. weich wie Backwaare, garantirt nur Eier u. bestes Mehl. Zu haben **Mauergasse 12, Part. (Eing. durchs Thor).**

Asphalt-Isolirplatten, Dachpappen und Theer

in **bester Qualität, Schieferplatten, Wassersteine** aus **Schiefer,** sowie **Falzziegel** 2c. empfiehlt zu **billigsten** Preisen 9540

W. A. Schmidt,
28. Moritzstraße 28. — Fernsprecher 226.

Eier-Briquettes,

neuestes Format, der Zeche Alte Haase, sowie Grude-Coaks, Saarkohlen u. alle sonstigen Brennmaterialien in nur prima Qualitäten empfiehlt die

Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung
Wilh. Kessler, 9974
Schulgasse 2. Telephon No. 269.

Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte **Ofenkohlen** mit **50 % Stücken** zu 19 Mark per 1000 Kgr. franco Haus über die Stadtwaage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel,** Langgasse 20, entgegen. 7171

Biebrich, den 12. Juni 1894.

Jos. Clouth.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Oelgemälde, Porzellan- u. Bronze-Figuren, Gold- und Silbersachen, Schnitzereien, Fächer, Pendules und Kasten-Uhren, Waffen, Möbel, Münzen 2c., werden stets hoch angekauft durch **Fr. Gerhardt,** Taunusstraße 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 9345

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **A. Geizhals,** Goldgasse 8. 7246

Gebrauchte Möbel,

Betten, ganze **Einrichtungen,** sowie **Instrumente, Fahrräder, Waffen** u. dergl. kaufe ich stets unter den **coulantesten Bedingungen.** Bestellungen nach auswärts werden jederzeit angenommen und pünktlich besorgt.

J. Fuhr. Goldgasse 15.

Zwei **Gasglühlichtlampen** s. b. Buchhandl. Wilhelmstr. 10. 10821

Verkäufe

Zu verkaufen oder zu vermiethen.

Ein gemischtes Waarengeschäft mit oder ohne Inventar und Waaren weg. Rückzug vom Geschäft zu verkaufen, ev. Laden und Wohnung auch leer zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9592

Bäckerei mit guter Wirthschaft (kl. Landstadt) sofort zu verk., Brauerei w. ev. 3—4000 zug. **P. G. Rück.** Dotzheimerstr. 30a. 10407

Ein kl. gebr. **Pianino** s. Anf., Preis 50 Mk., desgl. ein **Plattofen** billig zu verkaufen Bleichstraße 20, 2 Tr.

Ein Flügel billig zu verkaufen Oranienstraße 18 bei **Schmidt.** 10418

Mehrere Clavier-Auszüge mit Text der größeren Opern, ein Plüsch-Mantel, 2 Paar Herren-Stiefel, ein Rock mit Weste zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10412

Schlafzimmer-Einrichtung,

eine **hochfeine, selbstgefertigte,** in Nußbaum, nur unter **Garantie** der **besten** Qualität und Arbeit, nebst einigen anderen Möbeln sind **sehr billig** zu verkaufen. Näh. beim Schreinermeister **Popp,** Hellmundstraße 64, im Laden. 10303

Vollständige Betten

aller Art, einzelne Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke, Deckbetten Kissen, eiserne Bettstellen, sowie **Bettfedern** in verschiedenen Preislagen zu billigen Preisen 6499

Ellenbogengasse 13, 1. Stock.

Zwei fast neue **Betten** bill. zu verk. Näh. Querstr. 2, im Laden. 9335

Oranienstraße 22

wegen Umzug billig zu verk.: Neue Betten, Stühle, Tische, Kleiderschr., Küchenschr., Gallerieschr., Waschkomm., Nachtschr. u. Verschiedenes. 10430

Umzugs halber werden 1 sehr gutes **Bett** mit Muschelaufsatz, 1 Sopha, 1 Verticow, 1 lackirter und 1 polirter zweithür. Kleiderschrank, 1 vierschubl. Kommode, 2 viereckige Nußb.-Tische, 1 schöner Spiegel, 1 Regulator, 1 Küchenschrank, 2 Bilder, 1 Kanarienvogel und dergleichen mehr billig abgegeben **28. Hermanstraße 28, Hinterhaus Frontspitze rechts.** 10377

Eine **Nußb.-Bettstelle** für 12 Mk., 1 eiserne Bettstelle mit Strohsack 5 Mk., 1 dito hölzerne mit Strohsack 8 Mk., 1 großer Tisch 3 Mk., 1 Wasch-Consolchen 10 Mk., 1 Sessel 4 Mk., 1 Clavierstuhl zum Drehen 5 Mk., **1 Gartenschlauch,** 1 Spiegel 3 Mk., 1 Ledersopha, fast neu, 22 Mk., 1 Waage mit Gewichten ist Umzugs halber billig abzugeben **Bleichstraße 25, Part.** 10476

Bettstelle mit hob. Haupt, Sprungr., Seegrasmatratze u. Keil und ein Canape bill. zu verk. Helenenstraße 25, 1 St. 10069

Ein kleines **Kinder-Bettstellchen** ist zu verk. Adlerstraße 1, Stb. 1.

Verschiedene Möbel

als: Plüschgarnitur (Sopha u. 4 Sessel), 1 hochhäuptiges pol. Bett mit Haarmatratze, **1 Bücherschrank,** 1 Verticow, 1 Spiegelschrank, 2 Nußb.-Kommoden, 1 Pfeilerschränkchen, 2 nußb.-pol. Kleiderschränke, 1 Sopha, 1 ovaler Tisch mit Decke, 3 Barockstühle, 1 ovaler Goldspiegel u. 1 Sophaspiegel, 1 einthür. Kleiderschrank, **1 sehr guter Flügel,** 1 Regulator, 1 Küchenschrank, **1 Salonteppich,** 1 Federbett mit 2 Kissen, 1 Servirtisch, verschiedene Bilder werden billig abgegeben

32. Adelhaidstraße 32, Part.

Anzusehen Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr. 10378

Ruhe-Divans (Ottom.), neu, bill. abz. Michelsb. 9, 2 St. l. 9571

Ein **Sopha** und 4 Sessel, Fantasiebezug, ist für Mk. 40.— sofort abzugeben **Bleichstraße 25,** Part. 10477

Cassaschrank,

fast neu, wegen Abreise zu verkaufen Ellenbogengasse 7, Part. 8624

Cassaschrank sofort sehr billig zu verk. Schützenhofstr. 3, 1. 6778

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner **Thurn.** 8461

Ladenschrank, Rückwand Spiegel, mit Glasplatten, sowie Theke billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10331

Eine Theke, für jedes Kurzwaarengeschäft passend, zu verkaufen Schwalbacherstraße 43 bei **Philipp Bender.**

Staub-Erker mit **Nickelgestell** und drei geschliffenen Glasplatten zu verk. 45. Taunusstraße 45.

Staub-Erker, 150×300, u. Pfeiler-Spiegel mit Trumeaux billig zu verkaufen Taunusstraße 25, Part. r. 8705

Ein **Metzger- oder Milchwagen** zu verkaufen oder zu verleihen Frankenstraße 7. 9962

Zweispänner-Rolle billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 24, P.

Ein **Tapezirerkarren** zu verkaufen beim Wagner **Kürschner.** Wellritzstraße 33. 9952

E. neuer und ein geb. **Handkarren** z. vk. Wellritzstraße 25. 10338

Einf. neuer **Kinder-Wagen** b. zu vk. Moritzstr. 6, Hth. 2 r. 10029

Sehr gutes Zweirad (Kissenreifen), überall Kugellager mit Zubehör, zu verkaufen Nerostraße 26, Laden.

Pneumatic-Rad, fast neu, billig zu verkaufen Feldstraße 1, 2 St.

Ein noch gut erh. Zweirad billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 3

Zwei Vorfenster, 2,43 Mtr. hoch, 1,20 Mtr. breit, so gut wie neu, billig zu verkaufen Oranienstraße 34, Schreinerwerkstätte. 9704

Billig zu verkaufen

am Abbruch Hochstätte 4—6 und Kl. Schwalbacherstraße 11 Fenster, Thüren, Jalousieläden, Bretter, Fußböden, Treppen, Dachziegel, Schiefer, Kändel, Backsteine, Lager-, Bau- und Brennholz oder bei 10420

Adam Flörber. Feldstraße 26.

Emserstraße 25 sechs neue **Herde** billig zu verkaufen. 9587

Ein fast neuer großer **Regulirfüllofen** u. ein **brauner Majolika-Ofen** zu verkaufen Adolphsallee 32, Part.

Packkisten zu verkaufen Gr. Burgstraße 17.

Starke Packkisten zu verk. Wilhelmstraße 10, Buchhandlung. 10360

Vier Morgen schönes Grummetgras zu verkaufen. Näh. Feldstraße 15. 10421

Ein schwarzes und ein braunes **Dachshündchen** (beide Männchen), sehr schön, sind billig abzugeben Taunusstraße 13, 4 Tr. 10415

Ein junger starker **Zughund** billig zu verkaufen Frankenstraße 2.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
Verkaufs-Vermittelung v. **Immobilien** jeder Art. 8456
Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Agence d'immeubles. Achats, Ventes, Louements d'immeubles en tout genre par

Immobilien-Agentur. An- u. Verkauf, Miethe 2c. für Immobilien jeder Art durch

Houses Agency. Buying, selling or hiring Houses, Villas etc. etc. by 10010

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Immobilien zu verkaufen.

Schönes kleines Haus, zum Alleinbewohnen geeignet, m. gr. Garten, nahe der Stadt, zu verkaufen. Offerten unter R. R. 346 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herrschaftliches Haus Adolphsallee 19 zu verkaufen. Eckhaus, auch als Etagenhaus zu gebrauchen. Großer Saal. Stall und Zubehör für vier Pferde. Drei Balkons, Vorgarten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr Vormittags. 4005

Wegzugs halber ist die herrlich gelegene **Villa Bachmeyerstraße 4** von 13 Zimmern, schöner Obstgarten, zu verkaufen, auch auf mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. das. 9524

N. Villa f. 25,500 Mk. zu verk. 6—8 Z. u. Gärtchen, im Wiesenthal b. Sonnenb. Kostenf. Ausk. d. P. G. Rück, Dotzheimerstr. 30 a, 1. 9897

Große Etagen-Villa,
hochherrschaftlich, sehr solide und geschmackvoll, 1887 u. 88 erbaut, mit Auffahrt, Remisen, gr. Terrasse, Gärten, Platz für einen Neubau, Straßenbahn-Haltepunkt, gut rentirend, in gesundester schönster Lage hier, ist verkäuflich. Offerten unter **B. M. 794** oder zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9277

Villa Frankfurterstr. 4,
Ecke Bierstadterstr. u. Hainerweg, mit Bauplatz, Flächengehalt 25 a 62,75 qm, ist wegen Sterbefalles zu verkaufen. 8233
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Villa Lanzstraße 4 (Nerothal), comf., mit schönem **Obst- und Ziergarten,** preiswerth zu verkaufen oder zu verm. 6809

Im Nerothal
in sehr bequemer und herrlicher Lage, Haltestelle der Strassenbahn in der Nähe, ist eine moderne herrschaftliche Villa mit Terrasse und vielen Balkons sofort oder zum nächsten Jahre zu verkaufen. Preis 96,000 Mk. 8626
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Herrschaftliche Villa (Vordere Parkstraße) zu verkaufen. Näh. Karlstraße 14, 1. 8458

Rentables Haus mit Thorfahrt und Stallung für 4 Pferde mit 1000—1500 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. 10011
Näh. P. G. Rück, Dotzheimerstraße 30 a.

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 10067

Wegzugs halber verkaufen wir unser Haus (mittlere Adelhaidstraße) preiswerth. Jede Etage hat 3 Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10181

Das Haus Louisenstraße 8
mit einem Flächengehalt von 39½ Ruthen ist zu verkaufen, event. zu vermiethen. Näh. bei **Gebr. Esch,** Walkmühle. 8101

Villa Emilienstraße 3
ist Erbtheilung halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40.

Ein kleines Landhaus mit Frontspitze und schönem Obstgarten billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9283

Ein **vorzügl. Rentenhaus** in guter Lage in **Frankfurt a/M.** bei **8—10,000 Mk.** Anz. zu verk. o. g. **klein.** Besitzthum, **hier** oder **Umgeg.,** sofort zu tauschen. 9927
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Renommirte Pension, Parkstraße, Verhältn. halber zur Taxe zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt,** Taunusstraße 25. 7535

Ein **gut gebautes Haus** in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe, 5 % rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 10879

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 8460

Prachtvoll gelegene Villen-Baustellen in jeder Grösse zu verkaufen. 8872
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstrasse 18.**

Ein vorzügl. **Bauplatz** in **frequent. Stadtlage preiswürd.** zu verk. Anfr. unter **V. G. 152** an den Tagbl.-Verlag.

Villenbauplatz zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 10068

Immobilien zu kaufen gesucht.

An Haus- und Villen-Besitzer.
Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen od. vermiethen wollen, bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell und billig. Fr. Gerhardt, F **Immob.-Agent., Taunusstraße 25.** 10316

Geldverkehr

Hypotheken-Bananlehen
gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das
Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.
Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 6537

Bewilligung erster Hypoth. unter **günstigst. Beding.** durch die **Deutsche Hypotheken-bank, Meiningen,** vermittelt deren **Vertreter Otto Engel,** Friedrichstraße. 10009

Hypotheken-Capital
auf rentable Geschäfts- oder Zinshäuser hiesiger Stadt auf 1. Hypothek bis zu 70 % der Taxe zu 4—4¼ %. 10359
August Koch, Hypothekengesch., Friedrichstr. 31.

Capitalien zu verleihen.

15—16,000 Mk. auszuleihen b. **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 10175

50,000 Mk. u. 20—25,000 Mk. zur 1. Stelle bis 60 % der Taxe à 4 % Zinsen, sowie **55,000 Mk. und 25,000 Mk.** zur 2. Stelle auf 1. October zu verleihen durch **Lud. Winkler,** Karlstraße 13.

Capitalien zu leihen gesucht.

Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten unter **C. M. 795** an den Tagbl.-Verlag. 9450

6- bis 7000 Mark auf gute Nachhypothek zu 5 % auf gleich gesucht. Offerten unter **N. L. 783** an den Tagbl.-Verlag. 8841

10- bis 12,000 Mk. gegen 2. Hypothek gesucht. 10357
J. Meier, Hypotheken-Agentur, **Taunusstrasse 18.**

22—25,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zum 1. October gesucht. Gefl. Offerten von nur Selbstdarleihern mit Angabe des Zinsfußes unter **G. R. 337** an den Tagbl.-Verlag.

Prima Capitalanlage.
Mk. 40,000 **Restkaufschilling,** 4½ %, Mitte der Stadt, mit vorzügl. Bürgschaft, sofort zu cediren, event. wird etwas Nachlaß gewährt. Näh. durch Sensal **Meyer Sulzberger,** Neugasse 8. 10440

Am 1. October 1894:

Umzug nach Langgasse 50, „Ecke Kranzplatz".

Ich beabsichtige die Errichtung eines vollständig neuen Waarenlagers und gewähre deshalb **von heute bis zum 30. September** auf sämmtliche in grosser Auswahl eingetroffenen

Neuheiten für Herbst u. Winter

in

Capes, Jackets, Rotonden, Costumes und Regenmänteln

10 % Rabatt.

Confection vergangener Saison zur Hälfte der früheren Preise.

Bitte die Schaufenster zu beachten.

Gr. Burgstrasse 5. **Meyer-Schirg,** Gr. Burgstrasse 5.

10179

Männergesang-Verein „Concordia".

Sonntag, den 16. September: Ausflug (Herren-Tour) nach **Chausseehaus—Rauenthal—Eltville.**

Abfahrt nach Chausseehaus **2⁰⁵ Uhr Nachmittags** (Rundreisebillet).

Zu zahlreicher Betheiligung laden wir die verehrl. activen und unactiven Mitglieder ergebenst ein. F 179

Der Vorstand.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Eigene Mineral-Quelle.

Bäder incl. Bedienung 70 Pf., im Abonnement billiger. 10505

Der Besitzer: **S. Ullmann.**

Monogramme und Kupfer-Schablonen für **Weiss-Stickereien** vorräthig bei 7649

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Fahnen, Flaggen, Banner,

Vereinsartikel jeder Art, sowie alle sonstige Decoration und Illumination liefert äußerst billig in hocheleganter Ausführung

Mündener Fahnenfabrik, Hannov.-Münden.

Preislisten gratis und franco.

Süßäpfel und Birnen zu haben Rheinstraße 44.

Industrie-, Kunstgewerbe-, Haushaltungsschule und Pensionat für junge Mädchen

von H. Ridder, Wiesbaden,

Adelhaidstraße 3.

Am 15. September a. cr. Wiederbeginn sämmtlicher Kurse: einf. u. feine Handarbeiten, Maschine-Nähen, Wäsche-Zuschneiden, Schneidern, Putz, Kochen, Plätten 2c. **Kunststickerei, jede Kunsthandarbeit, Maschinen-Stickerei, Zeichnen, Malen** in Aquarell und Oel, 2c. n. d. Natur und nach Vorl., Porzellanmalen, **Lederschnitt,** Brandmalerei 2c.

Beginn des Vorbereitungs-Kursus für das **staatl. Handarbeits-Examen** am 1. October. (Sämmtl. mit guten Zeugnissen aus dem Examen hervorgegangenen und empfehlenswerthen Schülerinnen sind an renommirten Schulen: Cöln, Breslau u. A., in Pensionaten und privat untergebracht. Die Vermittlung von diesbezgl. Stellen ist nur für die Schülerinnen des Instituts und kostenlos.)

Fortbildungskurse für nicht mehr schulpflichtige Töchter in **Deutsch, Französisch, Englisch, Literatur, Geschichte** 2c. 9988

Auskunft und Meldungen bei der Vorsteherin.

Gelegenheitskauf.

Einige Juwelen-Herren-Nadeln, dito Damen-Ringe zu verkaufen bei **Jean Clobes,** Juwelier, Faulbrunnenstraße 12, 1.

Fall- und gebrochene Aepfel

empfiehlt **A. Momberger,** Moritzstraße 7. 10083

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 428. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 14. September. 42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt"

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermiethungen

Kostenfreie Nachweisung 4950
von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Läden d.
J. Meier. Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**
Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. — **Telephon** No. 215.

Für Miether kostenfreie
Nachweisung von **möbl.** und **unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Geschäftslokalen, Läden** durch **Sensal** 3112
Meyer Sulzberger, **Neugasse 3.** Sprechzeit 8—9 u. 2—4 Uhr.

Villen, Häuser etc.

Villa Bachmayerstraße 14 elegantes Hochparterre von 4—5 Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Walkmühlstr. 19, 1 r. 5743

Villa Elisabethenstraße 17a zu vermiethen. Näh. im Hause selbst Dienstags, Donnerstags u. Samstags von 11 bis 1/2 1, außerdem täglich Rheinstraße 72 von 1 bis 3 Uhr. 4635

Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermiethen. Näh. Blumenstraße 6. 2998

Frankfurterstrasse 22
Villa mit grossem Garten per October zu vermieten. 4951
J. Meier Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**

Die Besitzung Frankfurterstr. 40,
canalisirt und neu hergerichtet, mit großem schattigen Garten, ist im Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath **Dr. Herz.** Adelhaidstr. 24 und Herrn **Jul. Hessler,** Goethestr. 14. F 308

Villa Siesta, Kapellenstr. 8,
möblirt, auf 6 bis 8 Monate ganz oder getheilt Abreise halber billig zu verm. 6678

Villa San Remo, **Heßstraße 1,** nächst der Parkstraße, eleg. hochherrsch. einger., ganz od. getheilt zu vm. od. zu verk. Näh. Philippsbergstr. 8, P. 3153

Nerothal, Villa mit schönem Garten, prachtvolle Rundschau, an eine kleine Familie zu vermieten. Preis 1500 Mark. 4952
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**

Villa **Lanzstraße 12** (Nerothal), comf., mit schönem Garten, ganz oder getheilt, billig zu vermiethen. 5632

Die vollständig neu hergerichtete Villa
Rosenstrasse 4,
bestehend in unterkellertem Souterrain und 3 Obergeschossen, à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 4953
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**

Sonnenbergerstr. 31, **Villa am Kurgarten,** herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer mit gr. Balkons, Mansarden und Kellern 2c., zu verm. 5322

Geschäftslokale etc.

Adelhaidstraße 18 Laden mit Wohnung per 1. October zu vermiethen. Näh. 2 St. 4093

Ecke Bismarck-Ring u. Wellritzstraße Laden mit Bäckerei, evtl. auch für Spezereigeschäft, zu vermiethen. 4594

Bärenstraße 3 sind 2 **Läden** 1 großes **Entresol u.** 1 Wohnung,
" **4** ist 1 Laden, 1 großes Entresol u. 1 Wohnung,
" **6** ist 1 Laden
zu vermiethen. Näh. auf meinem Büreau, Bärenstraße 3, 1, von 10 bis 12 Uhr. 5767
Otto Freytag.

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene **Laden** mit zwei breiten Schaufenstern, mit od. ohne Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. bei **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 3002

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster, nebst Hinterzimmer zum 1. April 1895 oder früher mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 5417

Große Burgstraße 11 schöner großer Laden mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermiethen. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellanladen. 5325

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermiethen. Näh. daselbst im 2. St. 3003

Goldgasse 9 Laden mit o. ohne Werkstätte u. Wohnung zu verm. 5897

Grabenstraße 9 ist ein sehr schöner Laden gleich oder später billig zu vermiethen. 5007

Häfnergasse 3 Läden mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. October zu vermiethen. Näh. Webergasse 12. 6173

Häfnergasse 17 ist per sofort Laden mit Ladenzimmer zu vermiethen. 4140

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. hoch. 3006

Langgasse 28 Laden zu vermiethen. 6442

Langgasse 30 ist der seither von Herrn **Raudnitzky** innegehabte **Laden** nebst Wohnung vom 1. Januar 1895 zu vermiethen. Näh. bei **J. Müller,** „Deutsches Haus". 5279

Laden
Langgasse 39 mit großem Schaufenster per 1. April 1895 zu vermiethen. 6785

Louisenstraße 14 ist ein **gr. h. Laden,** auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermiethen. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 3007

Marktstraße 6 sind zwei Läden mit Packräumen auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. 1. Et. 5455

Michelsberg 21 **Laden** mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 6481

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. h. 5744

Mühlgasse 1 **Laden** mit Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. Näh. bei **Reinhard,** Große Burgstraße 21. 5672

Nerostraße 1 ist ein Laden mit kleiner Wohnung sehr billig zu vermiethen. Näh. im Eckladen daselbst. 6744

Nerostraße 28 Laden mit Wohnung zu vermiethen. 4533

Neugasse 1 Laden mit 1 Zimmer per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Friedr. Marburg,** Weingroßhandlung, daselbst. 3224

Oranienstraße 2 Laden mit kleiner Wohnung und schönen Kellerräumen auf gleich oder 1. Oct. zu v. Näh. Oranienstraße 15, P. 5877

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, Part. rechts, im Büreau. 2582

Schwalbacherstraße 13, Neubau, zwei Läden mit Gallerien und **schönem** Ladenzimmer, für jedes Geschäft passend, mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 48, 1. 6689

Taunusstraße 29 Entresol, 4 Zimmer und Küche, sowie Bel-Etage, 4 Zimmer und Küche, evtl. Beides zusammen, 9 Zimmer und Küche nebst Zubehör, für ein Confections- od. ähnliches Geschäft sehr geeignet, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. 1 St. 3538

Taunusstraße 49
großer Laden mit 2 Schaufenstern, Comptoir und großen Lagerräumen zu vermiethen. 3787

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Ladenz. mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermiethen. Näh. Langgasse 47, 2 St. 3435

Wellritzstraße 22 schöner großer Laden mit 2 gr. Schaufenstern, anstoß. Ladenzimmer, Lagerraum 2c., sehr passend für größeres **Colonialwaaren-** oder jed. andere **Geschäft,** ist mit oder ohne Wohnung preisw. zu vermiethen. Näh. bei **Ph. Beck.** 5815

Wilhelmstraße 4 ist ein **Laden** auf sofort oder später zu vermiethen. Näh bei **A. Weber & Co.** 3010

Laden mit daranstoßenden Zimmern zu vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 5329

Der Cigarrenladen Langgasse 4 ist zu vermiethen. Näh. 2. St. 6649

Für Metzger.
Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Bertramstraße 16,** Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst und Oranienstraße 6, Part. 5745

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt **billig** zu verm. 6434

Laden zu vermiethen **Friedrichstraße 36.** Näh. Kirchgasse 21. 6056

Laden **Hirschgraben 26** (Eckladen) mit oder ohne Wohnung auf gleich o. sp. bill. zu v. Näh. Adolphstr. 5, P. 6564

In meinem Hause **Kirchgasse 2** ist der nach der Louisenstraße zu gelegene **Victualienladen** zu verm. Näh. bei **Rath,** Moritzstr. 15. 5675

Laden mit gr. Kellerräumen Ecke Karl- und Riehlstraße mit und **ohne** Wohnung z. verm. Näh. daselbst Part. 6644

Der bisher von Herrn Juwelier **Stemmler** benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist event. vom 1. October d. J. oder 1. April 1895 ab anderweitig zu vermiethen. 5769
J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden **Neugasse 16** mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Agentur **Glücklich** oder im Hause 1 Tr. 4322

In meinem Neubau Neugasse ist der mittlere **Laden** event. mit Wohnung per 1. October o. 1. Januar zu vermiethen. 5676
A. H. Linnenkohl.

Ladenlokal
mit Wohnung in bester Lage, am Kochbrunnen, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. October d. J. zu vermiethen. Näh. bei Schlossermeister **Beer,** Saalgasse 34. 6157

Laden mit Ladenzimmer und mit oder ohne Wohnung, eventuell großer Keller mit Wasserleitung und Abfluß, auf gleich oder später zu verm. bei **Wilh. Horn,** Schwalbacherstraße 8. 3757

Die von mir seither zum Geschäftslokale benutzte 1. Etage des Hauses Webergasse 21 ist vom 1. October d. J. ab anderweitig zu vermiethen. 5319
Benedict Straus.

Laden mit Wohnung preiswerth zu vermiethen Webergasse 34. 44..

Für Metzger. Eckladen mit Wohnung zu vermiethen Westendstraße 1. Näh. Hellmundstraße 5, bei **Ph. Müller.** 5..

Laden mit Wohnung, worin seither ein Butter-, Eier- und Flaschenbiergeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, zu verm. Auf Wunsch mit Laden-Einrichtung. Näh. Tagbl.-Verl. 6..

Zu vermiethen per 1. October **Langgasse 25 das große Entresol,** in welchem sich bis dahin das Weißwaarengeschäft des Herrn **Leicher** befindet, zu jedem Geschäftsbetrieb vorzüglich geeignet. Näh. durch die 6117
Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.

Nerostraße 23 sind die großen Part.-Räume, passend für ein größeres Wein-Restaurant, auch an eine gute Brauerei oder andere Geschäfte unternehmungen zu vermiethen. 4..

Saal. Friedrichstraße 44 ist **ein kleiner Saal,** ungefähr 60 □-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend für Büreau oder Lagerraum, zu vermiethen. 5..

Schönes Büreau, Parterre, mit groß. Flaschen-Weinkeller (Burgstraße) sehr preiswerth zu verm. 5522
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Büreau im Entresol Neugasse 7a zu vm. N. Adolphstr. 12, P. 5762

Nicolasstraße 9 gr. Magaz., f. Druckerei geeign., z. vm. N. P. 6669

Moritzstraße 23 schöne helle geräumige Werkstätte o. Lagerraum (heizbar) zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 6140

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermiethen. 5331

Oranienstraße 54 eine große Werkstätte zu vermiethen, auch getheilt oder als Lagerraum. 5942

Walramstraße 12 Werkstätte, auch als Lagerraum, zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 4845

Werkstätte, groß und hell, auch Keller zu vermiethen Moritzstraße 24. 6181

Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstatt mit großem Keller zu vermiethen. 5044

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 3015

Bleichstraße 13 ein Lagerplatz auf 1. October zu vermiethen. 6374

Lagerplatz mit completer Umzäunung in der Nähe des Rheinbahnhofes zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 28, Comptoir. 5703

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 56, 1. Obergeschoß, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoß. 3016

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 ist die Bel-Etage von 8—9 Zimmern, Balkonloge, Badez. u. reichlichem Zubehör auf gleich od. später sehr billig zu verm. Gesunde Lage. 5021

Adolphsallee 33 Wohnung von 8 Zim., Badez. und Zubeh. per October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 6219

Albrechtstraße 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Johann Dormann Wwe.** 3017

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der 1. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenkammern, Keller, Holzstall 2c., für sofort oder 1. October zu vermiethen. Einzusehen Vormittags v. 8—1 Uhr oder Nachmittags v. 1/2 3—7 Uhr. Näh. in dem Comptoir daselbst. 5538

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermiethen. 4944

Nicolasstraße 29 sind Wohn. v. 8 u. 6 Zim. nebst Badecabinet, gr. Balkon u. reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr. einger., auf gleich od. später zu verm. 6255

Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 5562

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf sogleich zu vermiethen. Näh. ebener Erde. 2569

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf gleich zu vermiethen. Dieselbe enthält: Großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller. Näh. bei **C. Schweisguth,** Rheinstr. 78 u. Jahnstr. 17, P. 2803

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., gl. od. später billig zu vm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt,** daselbst. 3019

Rheinstraße 96, Alleeseite, Eckhaus, ist auf 1. April 1895 die Part.-Wohnung mit Vorgarten, oder die 2. Etage, je 8 Zimmer, Veranda, Bad, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug u. alles Zubehör, zu verm. Näh. 2. Et. 6421

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermiethen. Näh. bei **A. Weber & Co.** 3020

Wilhelmstraße 14 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 großen, neu hergerichteten Räumen, Balkon, reichlichem Zubehör (Corridor 2c. mit Centralheizung) auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock. 3860

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9

ist die **vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage,** bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet und allem Zubehör, per sofort oder später **preiswürdig** zu vermiethen. 3690

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Badecabinet 2c., per 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 10—12 Uhr Vormittags u. 3—5 Uhr Nachmittags. 5275

Adolphsallee 13, 3 St., eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehor auf 1. October zu vermiethen. Näh. Herrngartenstraße 13, Part. 4636

Adolphsallee 21, Eckhaus, ist die Parterre-Wohnung mit großer Veranda, 7 Zimmer und Badezimmer, zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 23, Part. 5687

Adolphstraße 4, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör zu vermiethen. 3846

Bahnhofstraße 1, Part., 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör, kann auch getheilt abgegeben werden. 6241

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkonen, Küche, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre. 4868

Dotzheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf sogleich zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 2581

Friedrichstraße 5,

nächst der Wilhelmstraße, Eckhaus, ist die 2. und 3. Etage, je 1 Salon, 6 große Zimmer, Badezimmer u. reichl. Zubehör, zu vermiethen. Näh. im Eckladen. 4615

Friedrichstraße 35, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 8 Kammern und Zubehör, neu hergerichtet, **per 1. October** zu vermiethen. Näh. im Seitenbau, Comptoir. 4114

Gartenstraße 1

herrschaftliche Wohnung (7 Zimmer) zum 1. October zu vermiethen. 5919

Nicolasstraße 19, 3 Tr., herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer, Kohlenaufzug 2c., auf 1. Octbr. zu verm. Näh. daselbst. 4582

Oranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon u. reichliches Zubehör, sowie die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October sehr billig zu vermiethen. 6577

Rheinstraße 7 **eine Wohnung von 7 Zim., Bad und allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermiethen. Näh. erste Etage.** 6276

Rheinstr. 62, Eckh., 1. u. 2. Et., à 7 Z., Balk. u. Zubeh., sof. zu v. Anz. tägl. v. 10—12 Uhr. 4320

Schlichterstraße 14 **ist die seither von Herrn Staatsrath Baron von Küster innegehabte Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. das. von 4—7 Uhr Nachm.** 5248

Walkmühlstraße 3a Hochparterre und unterkellertes Souterrain, 7 Zim. Badez. u. Zubehör, Hälfte des Gartens, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 3781

Wohnungen von 6 Zimmern.

Aarstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. vm. 5545

Adelhaidstraße 47 Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4846

Adelhaidstraße 58, im Hause des Fräulein **Marie Stuber,** ist eine Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Eßzimmer, 1 Wohnzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern, auf 1. October d. J. zu vermiethen. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Nähere Auskunft ertheilt der Nachlaßpfleger Stadtrath **H. Weil.** Elisabethenstraße 27. 5189

Adelhaidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 3031

Bogler, Architect.

Adolphsallee 12 ist die 3. Etage, 6 **große** Zimmer mit **großem schönen** Balkon und reichl. Zubehör, zu vermiethen. Näh. Parterre Vormittags. 5591

Adolphsallee 13, Part., eine Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Herrngartenstraße 13, Part. 5405

Adolphsallee 23 ist d. erste Stock, 6 Zimmer m. Veranda, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. 5686

Bahnhofstraße 6 im Vorderhaus 3, schöne Wohnung von 6 Zimmern (Balkon), Badezimmer und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 5865

Biebricher- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung sofort zu vermiethen. Einzusehen von 2—5 Uhr Nachmittags. Näh. bei 4094

Ernst Kneisel, Platterstraße 12.

Bierstadterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermiethen. 3033

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 3034

Dotzheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermiethen. 3607

Goethestraße 1b, nächst der Adolphsallee, schöne Wohnung, 1. oder 2. Etage, elegant ausgestattet, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, Balkon und Zubehör, per October oder auf gleich zu vermiethen. Näh. daselbst im 2. Stock. 2638

Goethestraße 20, **links der Adolphsallee, erstes Haus rechts,** elegante Parterre-Wohnung, mit groß. Balkon, von 6 geräum. Zimmern nebst Badeeinrichtung, 2 Mans., 2 Kellern, zum 1. October, auch eventuell früher, oder auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. oder 1 St. hoch. 4433

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu verm. Näh. Part. 5335

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee), 2. Et., 6 Zimmer, hochelegant, Bad mit Warmwasser, 2 Balkons 2c. 6242

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermiethen. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 3349

Villa Mainzerstraße 5 Parterre-Wohnung, enthaltend 6 Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 3765

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu vm. Näh. Part. 3088

Moritzstraße 19 sind 6 Zim. mit Zubehör Wegzugs halber zu vm. 6131

Moritzstraße 31, 2. St., prachtvolle Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Balkon, Küche, Mansarden, Keller 2c., per sogleich oder später;
ebendaselbst die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer nebst allem Zubehör, per 1. October preiswerth zu vermiethen. Kein Hinterhaus. Näh. beim Hausmeister **Freund,** Frontsp. daselbst, oder beim Eigenthümer **J. Rapp,** Goldgasse 2. Besichtigung von 11—1 u. 3—6 Uhr. 2846

Nerobergstraße 6 ist die 2. Etage von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October, event. auch früher, zu verm. 4171

Nicolasstraße 2 Parterrewohnung, 6 Zimmer, auf 1. October zu verm. Näh. beim Eigenthümer, 2 Tr. 3630

Nicolasstraße 5
ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon 2c., auf gleich oder später zu vermiethen. 3040

Oranienstr. 46, Bel-Etage u. 3. Stock, je 6 Zimmer, incl. Bad, mit Zubehör zu vermiethen. Kein Hinterhaus. Näh. nebenan 44, Part. 4176

Philippsbergstraße 33, Part., eine Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Balkon nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. das. 5068

Röderallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad 2c. zu vermiethen. 2445

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermiethen. 3042

Schlichterstraße 19, erstes Haus v. d. Adolphsallee, 3. Etage, 6 Zimmer, Veranda, Badecabinet, Küche und reichliches Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 4671

Taunusstraße 4 ist die bis jetzt von einem Arzt bewohnte Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Frontzimmern, 1 Badezimmer, Küche u. allem Zubehör, auf den 1. October 1894 zu vermiethen. Näheres Taunusstraße 4, im Laden. 4991

Walkmühlstraße 4 ist die elegante Parterrewohnung, enthaltend sechs große Zimmer, 2 Balkons und Mitbenutzung des Gartens auf gleich zu vermiethen. 4586

In meinem neuerbauten Hause
Friedrichstraße 36
sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von je **6 Zimmern** und je **3 Zimmern** mit completen Bade-Einrichtungen 2c. **per 1. Oct.** zu verm. Näh. Kirchgasse 21. **N. Kölsch.** 4570

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 26, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Louisenstr. 14, im Compt. 5206

Adelhaidstraße 57 1. Etage 5 Zimmer, Part. 3 Zimmer mit reichl. Zubehör preisw. zu vermiethen. 5069

Adelhaidstraße 65 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör u. Garten auf 1. October zu vermiethen. Näh. Helenenstraße 10, 1 bei **W. Nocker Wwe.** 4785

Adelhaidstraße 66 ist die **1. oder 2. Etage,** 5—6 Zimmer, Balkon u. Zubehör 2c., sogleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. 3046

Adolphsallee 35, 3. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., sehr preiswerth zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 13, 1. 6428

Adolphsallee 49, Bel-Et., 5 gr. Zim. nebst **2 gr. Frontspitzzim., Bad, Speisek., gr. Balkon, Bleichplatz** preisw. zu verm. N. Biebricherstr. 3. 5569

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermiethen. 3048

Albrechtstraße 41 eine abgeschl., frei gel. und neu hergericht. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Mans. u. sämmtl. Zub. (Closet im Abschl.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 6726

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich od. 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Parterre. 3049

Bleichstraße 21 ist der 1. oder 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, **billig** zu vermiethen. Näh. 1 St. 4227

Dotzheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör per 1. October zu vermiethen. 3901

Elisabethenstraße 10 ist die 1. und 2. Etage, enthaltend je 5 schöne geräumige Zimmer, Küche, reichlich. Zubehör, sowie Gartenbenutzung zum 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 11 Uhr an. 4711

Elisabethenstraße 27 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 5747

Emserstraße 38, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 5836

Emserstraße 40 ist in meinem neuerbauten Hause die Bel-Etage, fünf Zimmer, Badezimmer mit großem Balkon, billig zu verm. N. das. 6487

Emserstraße 44 ist der 2. Stock von 5 Zimmern 2c. per 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. Anzusehen von Morgens 10 Uhr ab bis Mittags 3 Uhr. 5027

Emserstraße 47 ist die schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Kammern u. 2 Kellern, Bleiche u. Gartenantheil auf 1. October d. J. zu vermiethen. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näh. bei **Ad. Gärtner,** Marktstraße 13. 5274

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die practisch eingerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, ein verschlossener Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermiethen. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei 6723
L. W. Kurtz, Friedrichstraße 4.

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu vm. N. b. Eigenth. **Schmidt,** Rheinstr. 89, 1. 3051

Emserstr. 71 Bel-Et., 5 Zim., Balk., Gart. u. Zub., zu verm. Näh. bei **Schmidt,** Rheinstr. 89, 1. Einzus. v. 10—12 u. 4—8 Uhr. 5192

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche 2c., gl. oder sp. zu verm. 5338

Geisbergstraße 20, Bel-Et., 5 Zimmer, 2 M., Küche, Garten zu vermiethen. Näh. beim Hauseigenthümer **J. Sarg,** Emserstr. 61. 4758

Goethestraße 3, dicht an der Adolphsallee, ist die **vollständig neu hergerichtete** Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 **große** Mansarden und 2 große Keller, auf sofort oder später zu vermiethen. 5340

Goethestraße 30, 3, Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör auf October, auch früher zu vermiethen. 3200

Goethestraße 34 ist die schöne 2. Etage à 5 Zimmer auf 1. Oct. zu vermiethen. Anzusehen von 3 bis 6 Uhr. 5181

Goethestraße (untere) 1 a, zunächst der Adolphsallee, Südseite, Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör zum 1. October zu vermiethen. Anzusehen von Morgens 11 Uhr an. Näh. daselbst. 4356

Hainerweg 4 ist die Hochparterre-Wohnung, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, 2 Mansarden, Souterrain, Küche mit großer Vorrathskammer u. nöthigem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. von 11 bis 1 Uhr Bel-Etage. Preis Mk. 1400. 3434

Herderstraße 2 sind Wohnungen von 5 Z., Küche, Bad, Speisek., Balkon u. allem Zubehör, gesunde freie Lage, sofort oder später zu vermiethen. 5449

Herrngartenstraße 14, 1 Tr., Wohnung, 5 Zimmer, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 2 St. 4419

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim., Küche, Speisek. u. Zub. zu vm. 2[illegible]

Jahnstraße 3 eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Küche oder eine Wohnung in der Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, entweder auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 6[illegible]

Jahnstraße 7 Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen von 10—1 und 3—7 Uhr. 5[illegible]

Jahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 3[illegible]

Kaiser-Friedrich-Ring 23
ist der 3. Stock, 5 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4[illegible]

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermiethen. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler,** 27. Taunusstraße 27. 3[illegible]

Kapellenstraße 37
wird die Bel-Etage, sowie die zweite Etage, bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller und nöthigem Zubehör, zum 1. Oct. miethfrei. Schattiger Garten. Nähe des Waldes. Näh. im Hause Part. 5854

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort zu vermiethen. Näh. bei **Aug. Jumeau.** 5343

Karlstraße 30 schöne Bel-Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vm. 4411

Louisenstraße 15 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 6383

Marktstraße 23 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche, gr. Keller, event. mit Hinterhaus (Lagerräume), per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Fr. Kappler**, Michelsberg 30. 6745

Möhringstr. 9, neu erbaute Villa, Bel-Etage v. 5 Zim., 2 Balkons, Frontspitze, Badezimmer u. Garten zu verm. Näh. Karlstraße 24, 2, anzus. v. 3—6 Uhr. 4154

Moritzstraße 20 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. alles Zubehör, auf 1. October zu verm. 4588

Moritzstraße 22 ist eine Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5020

Moritzstraße 23 **5 große Zimmer,** Mansarden, 2 Keller und reichliches Zubehör billigst zu vermiethen. 4555

Moritzstraße 43 Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Aufzug, Speisek. nebst reichlichem Zubehör zu vermiethen. 4591

Moritzstraße 45 sind 3 Etagen von je 5 Zimmern, Bad, kalt. u. warm. Wasserl., Kohlenaufzug u. reichl. Zubehör, auf 1. Oct. sehr preiswürdig zu vermiethen. Näh. daselbst. 5412

Moritzstraße 49, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 4311

Moritzstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Mitbenutzung des Gärtchens mit Bleichplatz zu vermiethen. Kein Hinterhaus oder Seitenbau. 2847

Müllerstraße 10 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Zu erfragen Röderallee 34, 1 St. 2525

Nerostr. 20, 2. St., 5 Z., Küche, reichl. Zub., gl. od. später zu v. Näh. bei **Franz Schade** das. 4191

Nerostraße 21 ist die 2. Etage von 5 sehr großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. b. 4912
A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstraße.

Nerothal, Franz-Abtstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (eventl. mit Stallung, Remise), auf 1. Oct. zu verm. Näh. Nerothal 6. 5776

Nicolausstraße 11 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags von 3—4 Uhr. Näh. Adelhaidstraße 71 und Moritzstraße 29. 4773

Nicolasstraße 24 zwei elegante Herrschaftswohnungen, Hochpart. und 3. Stock, 5 Zimmer u. Bad nebst reichlichem Zubehör, 2 Balkons mit schöner Aussicht, per October zu verm.; evtl. kann Stallung u. Zubeh. für 2 Pferde mit abgegeben werden, auch der Vorgarten. Zu besicht. Dienstag, Mittwoch u. Freitag Vorm. zw. 10—12 Uhr. N. das. 4996

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 22, Part. 5678

Nicolasstraße 32 Bel-Etage v. 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer 2c. auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen Vorm. von 11—1 u. Nachm. von 3—5 Uhr. Näh. Part. bei Frau **Beckel**, Wittwe. 5008

Nicolasstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5260

Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontspitzwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermiethen. 3058

Oranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigst zu vermiethen. Näh. Part. Vormittags. 3059

Oranienstraße 31 ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden 2 Kellern 2c., billig zu verm. Näh. daselbst 1 St. 6052

Oranienstraße 39, Bel-Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer u. s. w. per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **L. Ninner.** 4706

Oranienstr. 44 Bel-Etage, 5 Zimmer m. Zubehör, zu verm. Ruh. Haus. Näh. Part. 4175

Oranienstraße 46, Bel-Etage u. 3. Stock, je fünf Zimmer und Badecabinet, zu vermiethen. Näh. nebenan Oranienstraße 44, Part. 4474

Partweg 2, „Villa Germania", Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller 2c. zu vermiethen. 5346

Rheinbahnstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 11½ bis 1½ und 5 bis 7 Uhr. 4380

Rheinstraße 52
eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, nebst Balkon und Terrasse, sowie Bleichplatz auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 6437

Rheinstraße 69 **Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermiethen.** 3062

Rheinstr. 72, **2 St.,** schöne Wohnung, 5 Z., Balkon nebst Zub., auf 1. Oct. Näh. Part. 4678

Rheinstraße 82 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Georg Wallenfels.** 3805

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näheres daselbst Nachmittags von 4—6 Uhr oder Knausstraße 2, Et. l. 3752

Rheinstraße 103 **ist der 4. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zum Preise v. 500 Mk. jährl. zu verm. Näh. Biebricherstraße 3, P.** 6080

Rheinstraße 105 Bel-Etage, 5 Zim., Baderaum, 2 Mans., Kohlen-Aufz., Garten 2c., auf 1. Oct. zu vm. Einzus. v. 10—12 u. 3 Uhr ab. 3710

Schlichterstraße 9 Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5052

Schlichterstraße 11 2. St. von 5 großen Zimmern, Balkon, Badezim. u. reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4772

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee, ist der 3. Stock, 5 Zimmer, Badez. 2c., auf gleich oder später, sowie Parterre, 4 Zimmer, Badez. 2c., auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10—12½ Uhr. Näh. Part. oder Kirchgasse 2b, 1 St. 4783

Schlichterstraße 22, erstes Haus v. d. Adolphsallee, 2. Etage, 5 Zimmer nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4004

Schützenhofstraße 14 und 16
sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons 2c. zu vermiethen. Näh. Schützenhofstraße 15 u. 13, im Baubüreau. 5348

Schulberg 3 sind zwei schöne Wohnungen, 3. Etage mit 5 Zimmern, 1. Etage mit 3 Zimmern nebst allem Zubehör, zu vermiethen. 5587

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zimm, u. a. Zubeh., per 1. Octbr. zu verm. Einzus. Dienstags und Freitags Vormittags von 9—12 Uhr. Näh. Bel-Etage. 4865

Sedanplatz 4, 2. St., 5 Z., Küche u. reichl. Zubehör im Preise von 750 Mk. zum 1. Oct. zu verm. Näh. bei **Karl Güttler** das. 6658

Stiftstraße 7
ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern und reichlichem Zubehör, an eine kleine ruhige Familie a. sogleich zu vermiethen. Anzusehen von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr. Alles Nähere beim Eigenthümer (Bel-Etage). 3113

Stiftstraße 14 eine schöne Parterrewohnung von fünf Zimmern, Küche, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Die Wohnung wird neu hergerichtet. Näh. Stiftstraße 10 bei **A. Weidmann.** 5454

Taunusstraße 41, 3. St., die neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer u. 2 Mansarden, sofort oder 1. October zu verm. Näh. Laden. 6248

Taunusstraße 47, 2. St., 5 Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden auf 1. October. Näh. das. oder bei **Reinhard,** Gr. Burgstr. 21. 5670

Victoriastraße 21, Villa, eine Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 4556

Weilstraße 6 sind schöne Wohnungen à 5 u. 3 Zimmer, eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 6523

Weilstraße 8, 1. Et., 5 Zimmer u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 6128

Wellritzstraße 22 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. r. 5113

Wellritzstraße 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, per 1. October zu vermiethen. 5057

Wilhelmstraße 2a, 1. Etage, ist eine elegante Wohnung, bestehend aus fünf großen Zimmern, großem Balkon, Küche, Badeeinrichtung, Aufzug, nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres bei **Ph. Weil** daselbst. 6335

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde-Wohnung von 5—6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermiethen. Näh. im Tapisserie-Geschäft von **E. L. Specht & Co.** 5350

Wörthstraße 11, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller u. 2 Mans. auf 1. October zu vermiethen. 5414

In meinem neuerbauten Hause **Dotzheimerstraße 31** sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer, großem Balkon u. reichl. Zubehör, zu verm. 2604
A. Wolff, Architekt.

Feine Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer, mit Gartengenuß pro nächstes Halbjahr von October ab für **300 Mk.** zu vermiethen. Auf Wunsch auch noch länger. Näh. Kapellenstraße 2b, Bel-Et. 6775

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 35 ist d. Part. von 4 Z., Cab., Garten, Balkon, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 2 Treppen h. 4876

Adelhaidstraße 53, Part., 4 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen 4 Zimmer mit allem Zubehör, Balkon u. Garten zu vermiethen. 6395

Adolphsallee 33 ist eine hübsche Frontspitzwohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß per 1. October zu vermiethen. 4935

Adolphstraße 5, Part., sind sofort 4 Stuben nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. im Hause selbst. 6610

Albrechtstraße 33 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, Wegzugs halber auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3728

Bismarckring 1, Ecke der Frankenstr., sch. Bel-Etage von 4 Z., Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 5352

Ecke Bismarckring und Wellritzstraße sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern 2c. per October zu vermiethen. 5560

Bleichstraße 15a, 1 St., eine freundliche Wohnung (mit Balkon) von 4 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermiethen. 3441

Bleichstraße 29, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon u. sonstig. Zubehör a. October zu vm. Näh. im Laden. 4962

Blücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermiethen. 6748

Dotzheimerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 5133

Dotzheimerstraße 28, 2. Haus Part., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October, ganz oder getheilt, zu vermiethen. 5647

Emserstraße 16, 2 St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller 2 Mansarden auf 1. October an ruhige Familie zu vermiethen. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 4189

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 3064

Friedrichstraße 33 eine elegante abgeschlossene Hochparterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Sonnenseite, auch für ein Büreau sehr geeignet, pro 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 9—12 Uhr. Näh. Comptoir im Hofe. 5761

Ecke Goethe- und Oranienstraße 50, 3 St., eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. beim Hausmeister. 4652

Helenenstraße 19 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October 1894 zu vermiethen. Näh. Häfnergasse 17. 5125

Herrengartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Part. 5355

Jahnstraße 24 Wohnung, 4 Zimmer, 1 Mansarde und 2 Keller, zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. h. 6176

Jahnstraße 34 2 Wohnungen im 1. und 2. St., je 4 Zimmer und Zubehör, zu vermiethen. Näh. im 1. St. 4305

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist das Parterre, 4 Zimmer und Cabinet, Küche und Zubehör, auf den 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 1 St. 4767

Kaiser-Friedrich-Ring 6, gegenüber der Ring-Kirche, ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. October preiswürdig zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. Hellmundstraße 45, Part. 4831

Kaiser-Friedrich-Ring 8, gegenüber der neuen Kirche, ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon mit geschl. Balkon, 3 Zimmern, Küche 2c., mit allem Comfort eingerichtet, auf 1. October an ruhige Herrschaft zu vermiethen. 4253

Karlstraße 17, Hochpart., dicht bei der Rheinstr., 4 Zim. u. Z. 3140

Karlstraße 21 ist 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. 4867

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 5358

Karlstraße 37, 3 Tr., Wohnung von 4 gr. Zimmern, Balkon, reichl. Zubehör auf October oder früher zu verm. 4637

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October an ruh. Fam. zu vermiethen. Kein vis-à-vis. 5467

Mainzerstraße 46, Bel-Etage, 4 bis 5 Zimmer, Balkon und Garten auf 1. October oder später zu verm. Anzusehen von 10—1 Uhr. 6722

Moritzstraße 43 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Aufzug, Speisek. nebst reichlichem Zubehör zu vermiethen. 4593

Müllerstr. 7, Part. oder 2. Etage, Wohn. v. 4—5 Zim. u. Zubeh. per 1. Oct. Näh. Part. 4096

Nicolasstraße 30 vier Zimmer 2c. (Souterrain links) auf October zu vermiethen. Näh. daselbst und No. 32, Part. bei 5912
Fritz Beckel, Wwe.

Oranienstraße 39 ist die Parterrewohnung, vier Zimmer und Küche mit Badecabinet u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 6499

Philippsbergstraße 35 sind zwei schöne Parterrewohnungen, bestehend aus je 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen Dienstags und Freitags zwischen 5 und 6 Uhr. F 308
Rechtsanwalt **Frey.**

Philippsbergstraße 41 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. October zu verm. 6239

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Mansarde nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 3667

Querstraße 2, 2. Et., 4 Zimmer, großer Balkon, Küche, Mansarde, Keller u. Zubehör, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. N. im Lad. 4590

Rheinstraße 31, Hth., 4 Z., Küche, Zubeh., zu vm. N. Vrdh. P. 4651

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. l. 3071

Rheinstraße 97 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 mittleren und 3 kl. Zimmern, Badecabinet, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. October zu verm. 5047

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 Zim. u. Z. Anzus. 10—12 Uhr. 6305

Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, Part., 4 Stuben mit Zubehör auf 1. October an stille Familie zu vermiethen. Näh. 2. St. 6306

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermiethen. 2950

Schwalbacherstraße 32, Alleeseite, Hochpart.-Wohnung von vier Zimmern und Gartengenuß. Einzus. 10—12 und 4—6 Uhr. 4456

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche 2c., auf gleich oder später zu vermiethen. 5361

Stiftstraße 5 Hochparterre, 4 Zimmer und Zubehör, gleich zu vermiethen. 5916

Steingasse 1
ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Saalgasse 8. 5420

Stiftstraße 13 ist eine schöne Wohn. von 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern per sof. oder später zu verm. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 2448

Taunusstraße 23 Wohnung, vier Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermiethen. 5718

Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden. 5360

Walkmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 3072

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, zu vermiethen. Näheres im Laden. 3226

Webergasse 21, 2. Et., Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven, Küche u. 2 Mansarden **per 1. October** zu vermiethen. 4598
Benedict Straus, Webergasse 21, 1.

Westendstraße 22 schönes abgeschl. Hochparterre, 4 Zimmer (Balkon), Küche, Speisek., Mans. nebst sonst. reichl. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5255

Westend- und Roonstraßen-Ecke
sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waschküche, Trockenspeicher für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder **Bleichstr. 26, 1.** 3074

Wörthstraße 13, Eckhaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör Umzugs halber sofort oder später zu vermiethen. 4215

In meinem Hause Oranienstraße 49 ist nur noch die Bel-Etage, sowie das 2. Obergeschoß, bestehend aus je 4 Zimmern (2 auf Balkon), Küche, Speisekammer und Closet, hint. Glasabschluß, als Zubehör 2 Mansarden, 2 Keller, Trockenspeicher, Waschküche und Bleichplatz, eingerichtet mit allem Comfort der Neuzeit, per 1. October (auch sofort) zu vermiethen. 5973
Jac. Krupp, Oranienstraße 48, Bel-Etage.

Villa vorderes Dambachthal ist das Parterre, bestehend aus vier Zimmern mit Balkon, abgeschlossenem Vorgarten und Laube, 1 Dachzimmer mit Mansarde, Küche und 2 Kellern, nebst Mitbenutzung des Hintergartens und Bleichrasens, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen an Wochentagen von 11—1 Uhr. Näh. Dambachthal 15. 4910

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 28, 3 St., 3 Zimmer u. Küche an sehr stille Leute zu verm. Näh. im Laden. 6315

Adelhaidstr. 33, Sth. 1. St., 3 Z., Küche 2c. auf 1. Oct. zu vm. 4319

Adelhaidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. Langgasse 5. 5365

Adelhaidstraße 57, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche preisw. zu vermiethen. 3223

Adlerstraße 8 ist der 2. Stock, sowie der Dachstock, best. aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 6679

Adlerstraße 10 eine Wohnung, drei Zimmer und eine Küche, auf den 1. October zu vermiethen. 5930

Adlerstraße 17 neue Glasabschl.-Wohn. v. 3 Z., 1 Küche u. Zbh. 6426

Adlerstraße 19 ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör zum 1. October zu vermiethen. Näh. 2 St. h. 5501

Adolphstraße 3 abgeschloss. Wohnung, Seitenb., 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October, Vorderhaus Mansardenstock 2 event. 3 Zimmer mit Keller per sofort zu vermiethen. Näh. bei **Klotz,** daselbst. 5249

Albrechtstraße 11, erste Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. October zu vermiethen. 5273

Albrechtstraße 32, 2. Et., 3 sch. Z., K. u. Zub., neu ren., z. vm. 6497

Bärenstraße 2, 2. St., Eckwohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sofort oder 1. October zu vermiethen. 5994

Bahnhofstraße 6 im Hinterhaus 2, schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 5866

Bertramstraße 1, Bel-Etage, hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. allem Zubehör per 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. 4483

Bertramstraße 12, 2 Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermiethen. 4350

Bertramstraße 15, Bel-Et. 3 Zimmer mit reichl. Zubehör zu vermiethen. 6399

Bertramstraße 18, Bel-Et., 3 Zimmer und Zubehör per 1. Oct. und ein Balkonzim. unmöbl. auch einzeln, zu verm. Näh. Roonstr. 5. 6146

Bertramstraße 17 und **Bleichstraße 26** sind in freier Lage, **ohne Hintergebäude,** sch. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon 2c. per sofort zu vermiethen. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 3076

Ecke Bismarckring und Wellritzstraße sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern 2c. per October d. J. zu vermiethen. 5559

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf October zu v. 6408

Bleichstraße 25 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 95. 5048

Bleichstraße 37 Wohnungen, Vorderhaus 2 St., 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, und im Hinterhaus 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hinterh. Part. 5659

Blücherstraße 7, Mittelb., 3 Zimmer u. Zubeh. a. 1. Oct. zu v. 5036

Blücherstraße 8, Neubau Vorderh., ist eine Wohnung im ersten Stock, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Closet im Abschluß, auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. hoch. 5889

Blücherstraße 9, Vorderhaus, sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, **im Hinterhaus** solche von 2 und 3 Zimmern u. Küche p. 1. October c. zu verm. Näh. daselbst o. Schulberg 8. 6195

Blücherstraße 10, Mittelb. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit od. ohne Mani., per 1. Oct. zu verm. 5004

Blücherstraße 11 (Neubau) sind Wohnungen, 3 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 6, Part. 4113

Blücherstraße 14 Wohnungen im Hinterhaus von 3, 2 u. 1 Zimmer auf 1. October zu verm. Zu erfragen Vorderhaus 4. St. 4169

Blücherstraße 18

sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermiethen. 6133

Blücherstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 4826

Große Burgstraße 4 ist per 1. Oct. eine schöne freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet u. Zubehör zu vermiethen. Einzus. zwischen 11 u. 2 Uhr. Näh. bei **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 5568

Dotzheimerstraße 6, 3 Tr., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 4771

Dotzheimerstraße 9, Hth. 1, 3 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. Oct. 4459

Dotzheimerstraße 16 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermiethen 4527

Dotzheimerstraße 18, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche 2c., auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. bei **Wilh. Kraft.** 4718

Dotzheimerstraße 26 ist im Mittelbau eine Wohnung v. 3 auch 4 Zim. nebst allem Zubehör sofort zu vermiethen. 6304

Dotzheimerstraße 47 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche, Keller und Mitbenutzung des Bleichplatzes auf 1. October zu v. Näh. 1 St. r. 5864

Drudenstraße 4, nahe der Emserstraße, im Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör preiswürdig zu vermiethen. 4824

Drudenstraße 8, Neubau Gartenhaus, 3 Zimmer nebst Küche und der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Mk. 340—380 p. J. Dachwohn. 180—230 Mk. Näh. daselbst oder Frankenstraße 17. 5935

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Kunst und Gunst.

(32. Fortsetzung.) Roman von **Gertrud Franke-Schievelbein.** (Nachdruck verboten.)

Hatte ihm doch seine Mutter selber aus ihren frühesten Kindheitstagen von jener schweren und großen Zeit erzählt, die seine Großeltern, die angesehensten Leute im Dorfe, zu Bettlern gemacht hatte. Wie sie in einer eisigen Winternacht aus ihrem brennenden Hause geflüchtet — ausgeraubt bis aufs Letzte . . . wie sie halberstarrt mit anderen Unglücksgefährten in einer Scheune gekauert und plötzlich der Ruf ertönt: Die Stiftskirche in Flammen!" Es war ihm kalt über den Rücken gelaufen, wenn Lisabeth — noch immer ängstlich und geheimnißvoll, wie um die bösen Geister der Schreckenszeit nicht zu wecken — davon erzählte. Und wie es dann an zu gähren fing; unter der Asche der Resignation die Flamme der Empörung sich fortfraß, wuchs und wuchs — bis endlich — da der Preußenkönig sein Volk aufrief — auch bei ihnen der Sturm losbrach . . . Und wie ein Gefühl der Vaterlandsliebe die Herzen erfüllte, bis zur unerhörtesten Opferwilligkeit, wie Jeder sein Bestes gab — die Mütter ihre Söhne, die Frauen ihre Gatten, Kinder und Greise ihre Sparpfennige . . . wie die Dichter ihre vollsten Töne fanden und so Mancher mit seinem Leben besiegelte, was er gesungen . . .

Das hatte er in schönen Gruppen dargestellt. Immer war's ihm bei seiner Kunst darum zu thun, das Menschliche, Schlichte, Innerliche herauszubringen. Und so strömte ein warmes, individuelles Leben aus seinen Kriegern, seinen Dichtern, seinen Frauengestalten. Besser und berebter als durch die üblichen Allegorien sprach der Geist jener großen Zeit aus den leidenden jubelnden, ringenden, den sterbenden Menschen zu der Nachwelt. Ueber den Reliefdarstellungen des Postaments erhob sich, wie emporgedrängt von den Wogen der Begeisterung, die Gestalt des Helden, des Führers zu Sieg oder Tod, in frappanter Charakteristik. Manch ein Geschichtswerk hatte Pietro durchstöbert und sich so ganz erfüllt mit dem Bilde des großen Mannes, daß seine Darstellung auch keinen Zug seines Wesens schuldig blieb.

Des Abends, wenn er im letzten Tagesschein sein Werk betrachtete, gings ihm wohl durch den Sinn: Wird es auch gefallen? — Es war doch anders, als Alles, was bisher für schön galt. . . Das Ringen seiner Seele nach Kraft und Freiheit sprach so deutlich daraus. . . .

Dann aber reckte er in Schöpferstolz seine breite Brust. „Ich mach es so!" — — —

so wenig, das ließ der Phantasie unendlichen Spielraum! Und nun räthselte man: was hat der Künstler gemeint?

„Er hat uns die dämonische Macht weiblicher Schönheit verkörpern wollen", stand im Feuilleton der ersten Zeitung zu lesen.

Ein Lächeln huschte um Peters Lippen, als es ihm vor die Augen kam.

Was grübelten sie denn? Gedacht hatte er ja gar nichts weiter. Nur was da vor ihm blühte nnd lockte, mit allen Sinnen hatte er's eingesogen und — getränkt mit seinem Herzblut — wiedergegeben. Am Ende war das der „undefinirbare Reiz" seines Werkes, von dem er bis zum Ueberdruß hörte. Die klugen Herren mußtens ja wissen — — — — — — — — — — — — — —

Susanne war eitel Huld und Stolz.

„Nun? Hab ich zuviel gesagt?" triumphirte sie — — —

— —

Eines Tages — ungefähr eine Woche nach Eröffnung der Ausstellung — klopfte es dieskret an die Ateliertthür. Ein ebenso unscheinbar gekleideter, als hochmüthig und zugeknöpft dreinschauender Diener steckte den Kopf herein. Nachdem er sich durch spähende Blicke nach rechts und links überzeugt daß Pietro allein anwesend war, meldete er in halbem Flüsterton: Seine königliche Hoheit . . . hätten Herrn Castelli Höchstseinen Besuch zugedacht . . . doch wünschten königliche Hoheit kein Aufsehen . . . keine Umstände . . .

Peter traute seinen Augen und Ohren nicht, so lang und breit auch der Zimmetbraune, Silberknöpfige vor ihm in der Thür stand und sich an seiner Ueberraschung weidete. Der Fürst! — Ihm wurde nicht wohl, wenn er bedachte, wie deutlich der hohe Herr bei seinen häufigen Besuchen im Normannschen Atelier ausgedrückt hatte, daß der eigensinnige Kunstjünger, der seinen huldvollen Wünschen zu widerstreben gewagt, nichts weiter als Luft für ihn sei.

Der Monarch? Zu ihm? Was bedeutete das? Neue Huld? Oder — —

Auf ein leises Räuspern des Zimmetfarbenen gab Peter sich innerlich einen Ruck und äußerte mit so viel Würde und Gelassenheit, als er im Augenblick aufzutreiben vermochte: daß er der in Aussicht gestellten hohen Ehre entgegensähe . . .

Und nun fuhr ein Geist der Unruhe in ihn. Herrgott! Er steckte ja im Arbeitskittel! Und das Haar hatte er sicher beim Grübeln zu Berge gewühlt! — Er riß die graue Bluse ab. Da fiel ihm ein, „ohne alle Umstände" bedeutete mit dem Kittel.

Und während er voller Hast im Begriff war, wieder in den eben abgeworfenen thonbefleckten Rock mit den Armen hineinzufahren, that sich die Thür auf und die hohe, imponirende Gestalt des Fürsten — königlich selbst in dem schlichten Civil — trat mit liebenswürdiger Beweglichkeit an ihn heran.

„Ah — mein lieber Castelli — bitte, bitte, ich will ja nicht geniren . . . wollte doch einmal sehn . . . Ihre Figur . . . ah' — da ist das Modell . . . hat mir gefallen . . . außerordentlich gefallen . . ."

Und der feinfühlige Herr trat vor das Gipsmodell der „Verschleierten" und schien im Augenblick allem übrigen Gegenwärtigen so gänzlich entrückt, daß Pietro Muße hatte, sich zu sammeln, den Kittel vollständig anzulegen und mit ein paar Fingerstrichen durch sein blondes Haar auch diesem eine halbwegs der Situation angemessene Verfassung zu geben.

Währenddeß warf der Fürst von Zeit zu Zeit kurze Bemerkungen hin über dies oder jenes Detail, die den feinen Kunst- und Frauenkenner verriethen. Auf einmal aber wandte er sich mit offenem Lächeln zu dem hinter ihm stehenden jungen Künstler um.

„Sie dürfen sich augenscheinlich der Gunst des Fräulein Normann rühmen," sagte er wohlwollend und mit dem gutmüthig überlegenen Spott, mit dem reifere Leute auf die Thorheit der der Jugend zu blicken pflegen.

„Königliche Hoheit . . ." stammelte Peter, der nichts weniger als eine solche Aeußerung aus dem fürstlichen Munde erwartet hatte. „Die Tochter meines verehrten Meisters . . ."

„Ja, ja — ich weiß," meinte der hohe Herr mit immer hellerer Freundlichkeit. „Schon damals — vor vier Jahren — als Sie mir — hm — nun, es ist längst vergessen — den Streich mit ihrer Blinden spielten" und der Fürst streckte dem Bestürzten plötzlich die wohlgepflegte Hand entgegen und schüttelte Peters Fingerspitzen lange und nachdrücklich — —

„Damals schon, fuhr er fort, „hat mir Fräulein Normann, als ich sie in einer Soirée traf, von Ihnen erzählt . . . ja, ja, von Ihnen Herr Castelli . . . ich habe ein gutes Gedächtniß . . . Und so freue ich mich, heute einem so schönen Werk von Ihnen zu begegnen . . . einem Werk, das ich — —"

Der Fürst ließ Peters Fingerspitzen plötzlich los, besah einen Augenblick die langen, rosigen Nägel seiner Rechten, hob dann die Blicke zu der Gipsfigur empor und fragte zögernd: „Haben Sie schon darüber verfügt?"

Peter verneinte. Ihm wurde heiß. Eine jähe Hoffnung durchzuckte ihn: Das war's?

„So kaufe ich sie," sagte der Fürst mit schnellem Entschluß. „Vorausgesetzt natürlich, daß Sie — nun ich glaube, es hat damit keine Gefahr — Ich denke — Ich habe viel vor — Ihre Kunstrichtung gefällt mir — das Frische, Lebendige — Wir werden noch manchmal mit einander zu thun haben —"

Er quittirte Peters tiefe dankende Verneigung (an wohlgesetzten Dankesworten hinderte diesen der Glückssturm in seiner Brust) mit huldvollstem Kopfnicken. „Und nun —", der Fürst schritt suchend weiter zwischen den Gips- und Thongestalten, die ihm überall die Aussichten versperrten und immer noch nicht das Rechte zu sein schienen, auf das er fahndete, bis er plötzlich mit einem stutzenden „Ah — dort ist's ja" vor der Denkmalsskizze stehen blieb.

Nun wurde es ganz still — unheimlich still in dem großen Raum, wo jeder Schritt und jedes Wort einen lauten Widerhall weckte. Regungslos stand Pietro halb hinter der schlanken Gestalt des Fürsten und suchte ihm den Eindruck seines Werkes vom Rücken und dem halben Profil abzulesen.

Aber Miene und Haltung des Monarchen drückten — es wurde dem Beobachtenden immer gewisser — die Stimmung eines Menschen aus, der mit sich selber nicht einig werden kann; der wohl den besten Willen hat, zu loben und zu bewundern, und doch durch allerlei Widriges um den vollen Genuß gebracht wird. Er schüttelte den Kopf, zuckte die Achseln, seufzte tief und ungeduldig und brach plötzlich in hellem Mißmuth los: „Das Postament, Castelli! Das Postament!"

Und nach einer Weile noch einmal vorwurfsvoll: „Wie konnten Sie, Castelli! Die Statue ist so vortrefflich gelungen Aber das unglückselige Postament . . .!"

Da sprang dem verschlossenen Künstler der Riegel von den Lippen. Und mit so feuriger Beredsamkeit, als gälte es, die Unschuld eines zum Tode Verurtheilten zu beweisen, vertheidigte er seinen Entwurf. Und so klar durchdacht, so tief begründet war jedes einzelne Motiv: Du mußt es ja einsehn! rief es laut in ihm, während seine Wangen glühten und seine Stimme heiser wurde vor Erregung.

Aufmerksam, ohne eine Spur von Ungeduld, doch mit feinem, überlegenem Lächeln hörte der Monarch ihn an. Endlich, als dem ungeübten Redner Athem und Worte versagten, nickte er ihm ein paar Mal gnädig und beschwichtigend zu.

„Ganz recht! Ganz recht von Ihrem Standpunkt, mein lieber Castelli . . . aber . . ."

Und nun kam — ebenso ruhig, kühl und sachlich, wie Peters Vortrag stürmisch und persönlich gewesen war — eine Reihe von Einwänden. Mit gesenktem Haupt hörte der Künstler zu und merkte es nicht, wie ihm der Kopf tiefer und tiefer auf die Brust sank.

Was sollten an dem Denkmal eines Fürsten, dessen Feldherrnruhm dem Gedächtniß der Nachwelt bewahrt werden solle, die Gestalten der Staatsmänner, der Dichter, der Frauen — der Landleute, die die Sense wegwarfen, um dafür das Gewehr in die Hand zu nehmen? Die — so gut er ihnen ihr Theil an dem großen Befreiungswerke ließe — die machten die Siege nicht. Die Siege erkämpft das Genie des Befehlshabers, die Schneidigkeit, die Bravour der Offiziere, die Tüchtigkeit einer wohlgeschulten Armee.

„Sie sind nicht Soldat gewesen?" unterbrach der Herrscher seine Beweisführung, nicht ohne ein kleines satirisches Zucken um die feinen Mundwinkel.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 428. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 14. September. 42. Jahrgang. 1894.

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Miethgesuche

Vermiethungen

von möbl. und unmöbl. **Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden, Geschäftslokalen; Verbreitung** der diesbezügl. **Offerten,** sowie **Vermiethungsabschlüsse, Vertretung** und **Verwaltung** werden bei **mäßiger Provision** coulant besorgt durch **Immobilien-Sensal**

Meyer Sulzberger, Neugasse 3. Sprechzeit 8—9 u. 2—4 Uhr. 2920

Wohnung gesucht.

Suche per Mitte November eine **Wohnung von 6—7 Zimmern in freier Lage.** Offerten mit genauer Preisangabe unter **N. M. 805** an den Tagbl.-Verlag. 6790

Gesucht zum 1. Oct. eine sonnige Wohnung, 3—4 Zimmer und Küche, etwas außerhalb der Stadt in frei gelegenem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6804

Laden, für Spezereigeschäft passend, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6776

Fremden-Pension

Pensions-Gesuch.

Volle Pension für Diabetiker gesucht. Bevorzugt Villa, in welcher Parterre oder 1. Etage von einem Arzt gemiethet werden kann. Offerten unter E. P. 313 an den Tagbl.-Verlag. 6733

Emserstraße 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension. Gartenaufenthalt. 5624

Kl. Kirchgasse 1, 1. Etage, **schön möblirtes Schlafzimmer nebst Wohnzimmer** zu vermiethen. 5191

Pension u. Unterricht in all. Fäch.! **Ferienkursus! Arbeitsstunden! Vorbereitung** für alle Classen und Examina! Sprechst. 10 bis 7 Uhr. **Worbs.** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Michelsberg 18, 2.

Pension Villa Sanssouci,

Parkstraße 12. **Bodenstedtstraße 4.**

Ruhige schöne Lage am Kurpark, großer schattiger Garten, elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Familienwohnungen und einzelne Zimmer. Großer Speise- u. Musiksaal, Salon u. Rauchzimmer. Vorzügliche Küche, gute Getränke, mäßige Preise. Mineral- und Süßwasserbäder im Hause. — Englisch, Französisch, Russisch gesprochen. 5720

Haus Friedheim, Stiftstraße 13,

sind wieder möblirte Familienwohnungen mit eingerichteter Küche, auch einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. Billigste Preise. 6307

Taunusstraße 13, 1, Ecke der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermiethen. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 3736

Freundlich möblirtes Zimmer mit guter Pension, in gebildeter Familie zum Preise von Mk. 20 pro Woche an eine Dame sofort zu vermiethen. Offerten unter J. M. 802 an den Tagbl.-Verlag. 6540

In gebildeter Familie findet eine Dame vorzügl. Pension mit Familien-Anschluß. Adressen unter M. M. 804 an den Tagbl.-Verlag erb. 6780

Spedition Aufbewahrung Verpackung
L. RETTENMAYER
Möbeltransport ohne Umladung
WIESBADEN
Gegr. 1842
Internat. Reisebureau.
6125

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Frankfurterstraße 36 kleine Villa mit schönem Garten, neu hergerichtet, zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 6, 3. 6485

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 7—6 Zimmer, Bad, 2 Balkone 2c. zu vermiethen. 4298

Eine Villa im Schweizerstil, **Erathstraße 5,** sechs Zimmer 2c., auf sofort zu vermiethen oder zu verkaufen. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei **Daniel Beckel,** Adolphstraße 14. 759

Die **Villa Hildastraße 4** ist sofort zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. durch Rechtsanwalt **Leisler,** Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler,** Adelhaidstraße 63. Preis 57,000 Mk. 3175

Villa Mainzerstraße 32, acht Zimmer 2c., zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 41, 1. 6618

Im Concurs befindl. **Villa Elise, Walkmühlstraße 29,** Souterrain, Hochparterre, Frontspitze, mit Stallungen für Pferde und Rindvieh, Garten 2c., ganz oder getheilt sofort zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6707

Geschäftslokale etc.

Ein gut gehendes Spezereigeschäft per 1. October zu vermiethen. Offerten unter **P. L. 785** an den Tagbl.-Verlag. 5381

Saalgasse 3 ein kl. Laden, worin längere Jahre Schneidergeschäft betrieben, billig zu vermiethen. 6749

Webergasse 11

ist der obere, etwas über **100 Qmtr. große Laden** m. **2 Schaufenstern per 1. April 1895** zu vermiethen.

Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich** dahier. 6693

Ein Laden in bestem Kurviertel unter sehr günstig. Bedingungen mit oder ohne Waaren abzugeben. Gefl. Off. u. E. S. 357 an den Tagbl.-Verlag erb.

Laden (Colonialw. und Delicatessen), gute Lage, mit Wohnung sofort oder später billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6159

Nerostraße 23 sind die bis jetzt von der **P. Brems**'schen Druckerei innegehabten großen Lokalitäten, auch der dazugehörige Laden, passend für alle größeren Geschäfte, auf gleich zu vermiethen. 4082

Die bisher von mir benutzten Räumlichkeiten, bestehend in

Keller und Comptoir,

47. Friedrichstraße 47,

sind **sofort** anderweitig zu vermiethen. 6024

Carl Eduard Herm. Boetsch,
Weinhandlung.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Parkweg 1, nahe den Kur-Anlagen, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. im Hause selbst u. Webergasse 13. 6541

Rheinstraße 84 eine herrschaftl. Wohnung von 8 resp. 10 Zimmern per 1. Oct. zu verm. 5894

Wohnungen von 7 Zimmern.

Goethestr. 1c hochelegante **Bel-Etage,** 7 gr. hell. Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller 2c. zum **1. October** zu vm. Näh. beim Eigenthümer, **E. Schröder,** daselbst. 3980

Hainerweg 9 elegante Hochparterre-Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, 2 Balkons, Badezimmer und Zubehör, sogleich oder später zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Näh. bei Frau **Stein,** Kirchgasse 7, 2. 4811

Villa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermiethen. 6752

Rheinstraße 92 ist die **herrschaftliche Bel-Etage,** 7 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Warm- u. Kaltwasserleitung, p. 1. Januar 1895 anderweit zu vermiethen. 6686

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphs-Allee 25 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer ꝛc., auf gleich zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei **Daniel Heckel**, Adolphstraße 14. 760

Kapellenstraße 4 ist die **hübsche freundliche Parterre-Wohnung**, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, zum 1. October zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 10—1 Uhr. Näh. bei Herrn **Feix**, Frontsp. 6026

Kirchgasse 32, 2. St., eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. Badezimmer nebst reichlichem Zubehör per 1. October a. c. zu vermiethen. Näheres bei **S. Blumenthal**. 4682

Schlichterstraße 10
ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 5627

Victoriastraße 29,
Bel-Etage, 6 große Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zu vermiethen. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6049

Schön gelegene Wohnung, 6 Zimmer im 1. Stock, mit Veranda ꝛc., 1 Zimmer und Küche im Souterrain, Garten ꝛc., per 1. October (Preis 1200 Mk.) anderweitig zu vermiethen. Offerten erbitte unter **R. K. 764** an den Tagbl.-Verlag. 4972

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 16, Part., sch. Wohnung, 5 Zimmer ꝛc., z. verm. 6351

Adelhaidstraße 26 (Ecke der Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermiethen. Näh. daselbst oder Louisenstraße 14, Comptoir. 5224

Biebricherstraße 25, Part., 5 Zimmer, Badezimmer und Garderobe, Balkon und Loge, Keller und Kammern auf sogleich zu vermiethen. Näh. daselbst und Große Burgstraße 17, 1. 4206

Dotzheimerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4864

Dotzheimerstraße 30 a, 2 St., 5 Zimmer, Balk. preiswerth zu vermiethen. Näh. 1 rechts bei Herrn P. G. Rück. 5901

Gustav-Adolfstraße 9 eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, nach der Straße gelegen, mit Balkon, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst Part. 6662

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zim., Küche, 2 Mans., 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, Closet im Abschluß, auf gleich od. später **billig** zu vm. Die Wohnung ist neu renovirt u. kann zu jeder Zeit besichtigt werden. Näh. bei dem Eigenthümer **Wilh. Dorn**, Spenglermeister, Schwalbacherstr. 3. 5628

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. im Laden und Hinterh. 5629

Moritzstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. 4 Z., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 5749

Victoriastraße 8, Villa Lydia,
hochelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badez., Balkon und 3 Mansarden zu vermiethen. Näheres daselbst und Augustastraße 11, 2. 5630

Victoriastraße 25,
2. Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zu vermiethen. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6048

Weilstraße 16 Bel-Etage von 5 schönen großen Zimmern mit all. Zubehör (a. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermiethen. 4647

Wörthstraße 10, 1. Et., 5 Zim. u. Zub., Preis 750 Mk., zu vm. 6197

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 14, P., 4 Zimmer, Küche, Balk., Garten per gl. od. sp. b. zu vm. Näh. **P. G. Rück**, Dotzheimerstr. 30 a, 1. 6731

Dotzheimerstraße 40, Vorderhaus (Neubau), sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 42, Hinterh. Part. 4369

Friedrichstraße 47, 3 St. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 4518

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 5. 3807

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 4880

Philippsbergstraße sind schöne Wohnungen (1. u 2. St.) v. 4 Zimm., Küche, Speisekammer, Balkon, Gartenbenutzung u. Bleichplatz a. 1 Oct., a. früher preiswerth zu verm. Näh Philippsbergstraße 20, P. l. 5187

Röderallee 32, Part., nahe der Taunusstr., 4 Stuben nebst Zubehör auf 1. October an stille Familie zu vermiethen. Näh. im 2. St. 6478

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bertramstraße 11, im Mittelbau 2 St. h., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermiethen. 5478

Albrechtstraße 9 2 **Wohnungen** von 3 und 4 Zimmern mit **Mansarde**, **Küche** u. **Keller preiswürdig** bis **1. Oct.** zu verm. 5716

Bertramstraße 13, Mittelbau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 5496

Dotzheimerstraße 12, Bel-Etage, eine abgeschl. Wohnung, 3 gr. Zim. mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 6457

Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort resp. 1. October. 6030

Emserstraße 28 Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. 1. Oct. an stille Leute zu vm. 5447

Emserstraße 40 ist in meinem neuerbauten Hause die Bel-Etage, 3 Zimmer, Speisekammer, Balkon, billig zu verm. Näh. das. 6456

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche ꝛc. gleich od. später z. vm. 5199

Faulbrunnenstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau per 1 Oct. zu vermiethen. 6181

Feldstraße 19, Vorderh. 1 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und 2 Keller, auf October oder später zu vermiethen. 6032

Frankenstraße 1 Logis, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5129

Für Waschleute.

Frankenstraße 15 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller und separate Waschküche, auf gleich oder später zu verm. 3666

Frankenstraße 23 im Vdh. Part. r. 1 St. 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller und im Hth. 3 Zimmer, Küche, Keller, sep. Waschküche und Flaschenbierkeller, auf 1. October zu vermiethen. 6057

Friedrichstraße 3 (Gartenh. 3) 3 Zimmer, wovon eins mit Schlafcab., Schöne gesunde Wohn. mit vorzügl. Ausf.

Friedrichstraße 12, Hinterhaus, eine schöne Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 5700

Friedrichstraße 14, Vdrh., nahe der Wilhelmstr., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. auf 1. Oct. od. früher preisw. zu verm. 4455

Goldgasse 9 Wohnung von 3 Zimmern mit Werkstätte zu verm. 4250

Gustav-Adolfstraße 5 ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf sogleich zu vermiethen. 2[illegible]

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Preis) für **400 Mk.** zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 4[illegible]

Gustav-Adolfstraße sind schöne Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen von 3 großen Zimmern mit Garten, Bade-Einrichtung, Balkon, Küche, Kammern und Kellern u. s. w. auf **gleich** oder 1. October zu verm. Preis 400—470 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 4[illegible]

Hartingstraße 6 gesunde Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. [illegible] in neuem guten Hause b. zu verm. 5[illegible]

Helenenstraße 7, Vdhs. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermiethen. 6[illegible]

Helenenstraße 10 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October oder früher zu verm. Näh. 1 St. [illegible]

Helenenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 5[illegible]

Hellmundstraße 18 Wohnung im 1. St. v. 3 Zimmern, 2 Mansarden u. s. w. auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4[illegible]

Hellmundstraße 34, 3 l., schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Küche Wegzugs halber sofort oder später zu vermiethen.

Hellmundstraße 41 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen.

Hellmundstraße 45, Mittelb. Part., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Vdh. Part. 4[illegible]

Hellmundstraße 62 und 64 sind Wohnungen von 3 großen Zimmern, Frontspitzwohnung und im Seitenbau, zu vermiethen. Näh. **Ph. Müller**, Hellmundstraße 62, 1. Etage.

Hermannstraße 3 3 Zimmer, Küche und Zubehör bis 1. Oct. zu vermiethen. Näh. bei Frau **Schmidt**, 2. Etage.

Hermannstraße 13, Vorderh. u. Seitenb., 3 Zimmer und Küche, 3 Stiegen hoch, auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. Part. 5[illegible]

Hermannstraße 17 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. das. 1 St. h. l.

Hermannstraße 20 ist eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermiethen.

Hermannstraße 26 eine Wohn. v. 3 Z., K. nebst Zub. zu verm. 5[illegible]

Hermannstraße 26 sch. Wohn., 3 Z. u. K. (350 Mk.), zu verm. 5[illegible]

Herrnmühlgasse 5, Vdhs. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus. 5[illegible]

Jahnstraße 21, Eckhaus Wörthstraße, Wohnung Bel-Etage, 3 oder 4 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5[illegible]

Jahnstr. 38, freie Lage, Wohn. v. 3 Z. m. Balk. u. Zub. 420 Mk. 5[illegible]

Jahnstraße 44 ist im Hinterh. Part. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. billig zu verm. Näh. daselbst. 5[illegible]

Jahnstraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Parterre links. 5[illegible]

Jahnstraße auf 1. October zu verm. 3. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller, Mans., Closet im Verschl., 350 Mk. Näh. Bertramstraße 15, 3 l.

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage und im 2. Stock, elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Goethestraße 16, Part. 5[illegible]

Karlstraße 2 sind 3 Zimmer, auch 2, mit Küche zu vermiethen. 5[illegible]

Karlstraße 17, 2 St. links, 3 schöne Zimmer mit Balkon u. Zub. 4[illegible] verm. Näh. b. Besitzer **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1.

Karlstraße 28 eine Wohnung im Vorderhaus Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Aug. Jumeau,** Lackirer. 6372

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gärtchens, zu vermiethen. 5373

Karlstraße 33 eine schöne Eckwohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich zu v. 5374

Karlstraße 35 sind zwei Wohn. von 3 Zimmern zu vm. N. Part. 6645

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluß) auf gleich zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 5375

Kirchgasse 7 3 Zimmer, Küche, Keller zu verm. 6483

Kirchgasse 9, Hts., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermiethen. 5261

Knauspstraße 1 (Ecke Philippsbergstraße), Part., frdl. Wohnung, 3 Z., Küche u. Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. Oct. zu verm. 6484

Lehrstraße 25, Part., 3 Zimmer und Küche, Mansarde auf 1. October zu vermiethen. Näh. Nerostraße 38. 4955

Lehrstraße 3 Zimmer u. Zubeh. Näh. Röderstraße 29, Eckladen. 6738

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Webergasse 24. 4585

Louisenstraße 12, Hth., Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vdh. 1 St. 5207

Mainzerstraße 70, Gartenh. im 1. St., 3 Zim., Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. 5528

Marktstraße 11 im Hth. 3 Zim., Küche u. Zubeh. z. Oct. z. vm. 5527

Michelsberg 10 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4896

Moritzstraße 9, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör **per 1. October** an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. auf dem Büreau daselbst. 6388

Moritzstraße 12, Mittelbau, abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche mit Speisekammer 2c., auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. Bel-Etage. 4407

Moritzstraße 23, Hth., frdl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, im Abschl. 6517

Moritzstraße 39 drei Zimmer mit Zubehör zu vermiethen. 5530

Moritzstraße 47 sind Wohnungen im Mittelbau von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Ad. Frohn.** 3351

Moritzstraße 49, Mittelbau, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder 1. October zu vermiethen. 4309

Nerostraße 15 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermiethen. 5198

Nerostraße 18, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller zum 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 4795

Nerostraße 20, 2. St., 3—4 Zimmer, Küche u. Zub. zu vermiethen. 6327

Nerostraße 23, 2. Et., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. Part. links. 2110

Nerostraße 33, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 6262

Nerostraße 42 drei Zimmer nebst Zubehör zu vermiethen. 5758

Nerothal, Franz-Abtstraße, 3 große Zimmer, Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Nerothal 6. 5777

Neugasse 22 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Werkstätte auf den 1. October zu vermiethen. 6269

Oranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf 1. October oder auch sofort zu vermiethen. Näh. 1. Et. 6746

Oranienstraße 23 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche 2c. (Mittelbau), auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 4988

Oranienstraße 25, Hth. 1, Wohnung von 3 Zimmern, sowie zwei Mansarde-Wohnungen per sofort oder 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Scherf** oder Kranzplatz 3. 5651

Oranienstraße 36 ist der 3. St. im Vorderhaus, sowie der 2. St. im Hinterhaus von je 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 6326

Oranienstraße 37, Gartenh., ist eine schöne Wohnung von drei Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Vorderh. 1. St. 5763

Oranienstraße 38, Hth., 3 Z., K. u. Zub. auf gl. o. 1. Oct. z. v. 6246

Oranienstraße 39, Mittelb., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubehör zu vermiethen. 4707

Oranienstraße 47 sind noch zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Balcon, u. sämmtl., der Neuzeit entsprechenden Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 3780

Neubau Oranienstraße 51 Wohnungen, 3, 4 und 6 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Hinter- u. Vorder-Balkons, auf 1. October oder später zu vermiethen. 6576

Philippsbergstraße 3 ist eine sehr schöne Wohn. von 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 3570

Philippsbergstraße 21 Frontspitzwohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Keller, auf 1. October an ruhige Leute zu vermiethen. 5089

Philippsbergstraße 39a sind zwei Bel-Etage-Wohnungen mit je drei Zimmern und Zubehör sofort, sowie eine Parterre-Wohnung und eine Mansarde-Wohnung auf 1. October cr. zu vermiethen. Anzusehen Dienstags u. Freitags zw. 5 u. 6 Uhr. Rechtsanwalt **Frey.** F 308

Platterstraße 52, 1 St., d. Kirche gegenüber, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Bleichplatz, auf Wunsch Garten, per October zu verm. Näh. 1 St. l. 5240

Platterstraße 50 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubeh., auf gleich oder 1. October zu verm. 5000

Rheinstraße 92, 4 St., 3 Zimmer und Küche per 1. October billig zu vermiethen. 4777

Riehlstraße 4 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder 1. October zu vermiethen. 5904

Riehlstraße 4 drei Zimmer und eine Küche auf sofort oder 1. October billig zu vermiethen. 6719

Riehlstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern im Vorder- und Hinterhaus mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 5123

Riehlstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vdhs. Part. 6495

Röderstr. 15 2 sch. Wohnungen, 3 Z. u. Zubeh., preisw. p. Oct. 6758

Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5588

Ecke der Röder- u. Nerostraße 46, 2. Et., sind 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst. 2352

Römerberg 3, Hinterh. 3 Zimmer u. Küche a. 1. Oct. zu verm. 5100

Römerberg 24, Part., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 6764

Roonstraße 3 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und alles Zubehör, 1. Etage, billig zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 5456

Saalgasse 16, 1. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. (Glasabschluß), p. 1. Oct. zu verm. Näh. im Möbelladen. 5685

Saalgasse 32, Hinth., eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1 St. 4788

Schachtstraße 7 drei Zimmer u. Küche zu vm. N. Schachtstr. 5. 6020

Schachtstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern zum 1. October zu vermiethen. 6015

Schachtstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. October zu vermiethen. Näheres Römerberg 24, Laden. 5075

Schulberg 11 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer nebst Zubehör, auf October zu vermiethen. Näh. Part. r. 4907

Schwalbacherstraße 13 (Neubau), 1., 2. u. 3. St., elegante Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Closet im Abschluß, zu vermiethen. Näheres im Eckhause Friedrichstraße 43, 1. 6688

Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Carl Schramm,** Friedrichstraße 47. 4293

Schwalbacherstraße 28, Alleeseite, Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. October. Näh. 1 St. l. 6781

Schwalbacherstraße 33 im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Oct. oder auch später zu verm. 6770

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, zwei Kellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, an ruhige Leute zu vermiethen. 4768

Schwalbacherstraße 41 3 Zimmer (Part., Glasabschl.) zu verm. 6617

Kl. Schwalbacherstraße 6 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Glasabschluß und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 6531

Sedanstraße 5 sch. Wohnung im 1. Stock, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. Näh. Part. 4064

Sedanstraße 6 ist im Vorderhaus eine schöne abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Mansarde, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hinterh. Part. 5768

Sedanstraße 8 Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 4946

Sedanstraße 9 (im Hinterh.) 3 Zimmer nebst Küche im Abschluß billig zu verm. 6135

Sedanstraße 10, Hth. (mit vorlieg. hübsch. Gärtch. u. gr. Hofr.), schöne 3-Zim.-Wohn. an bess. ruhige Leute zu verm. Pr. 340—370 Mk. 5511

Sedanstr. 11, nahe dem **Sedansplatz,** 3 Z. u. reichl. Zub. auf sof. zu v. Näh. Hth. 1 St. 5789

Sedanstraße 11 Wohn. im Hths., 3 Z. u. Zubeh. N. Hths. 1 St. 5790

Sedanstr. 13 (Neub.) p. sogleich sch. Wohn., 3 Zimmer u. reichl. Zubeh., z. v. Näh. Hth. Part. 4135

Steingasse 3 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 5915

Stiftstraße 1 Wohn., 3—4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 5384

Stiftstraße 13a Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller und 2 Mansarden, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Gartenh. Part. 4649

Taunusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche 2c., nebst 2 großen Mansarden per 1. October oder auch früher zu vermiethen. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei **E. Moebus,** im Laden. 4396

Taunusstraße 36 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im **Parterre** für Büreau oder Geschäft und im **1. Stock,** bisher von einem Arzt bewohnt, zusammen oder getrennt, auf 1. October zu vermiethen. 4813

Walramstraße 5 sind 2 sehr schöne abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder 1. October zu verm. 4716

Walramstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 6592

Walramstraße 14/16 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (mit Balkon), Küche, Mansarde für 460 Mk. auf 1. Oct. zu verm. 5421

Webergasse 16

eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, 1 Tr. hoch, per 1. Oct zu vermiethen. Zu erfragen im Handschuhgeschäft daselbst. 5201

Webergasse 24 eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Küche zu vermiethen. 1613

Webergasse 43 im Vorderhaus 2. Stock, 3 Zimmer, Küche mit Glasabschluß und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 8—12 Uhr Vormittags. Näh. Part. 3677

Webergasse 54 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansardenraum Familienverhältnisse halber auf 1. October anderweitig billig zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 45 und auch daselbst. 6532

Weilstraße 7 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute per sogleich oder später zu vermiethen. 4073

Weilstraße 14 im neuerbauten Hinterhause, 2. Etage, eine schöne abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermiethen. 5581

Wellritzstraße 11 eine Wohnung im Hth., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4922

Wellritzstraße 14, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermiethen. 5101

Wellritzstraße 23, 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per 1. October zu vermiethen. 5992

Wellritzstraße 38, Vdh., Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5535

Wellritzstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. 5996

Wellritzstraße 43 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per sogleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 4467

Wellritzstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermiethen. 5759

Westendstraße 5 eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf October zu vermiethen. Näh. im Vorderh. Part. und bei **Guckelsberger,** Metzgergasse 4. 4412

Westendstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Kein Hinterhaus. 5017

Westendstraße 8, Vorderh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst reichl. Zubeh.; Hinterh. 2 Wohn., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., zu v. 5035

Westendstraße 10, Hth. 1 St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speiseschrank, 2 Kellern (Closet im Abschluß) zu verm. Näh. daselbst. 4148

Wörthstraße 17 (Neubau) sind mehrere comfortable Wohnungen mit Balkons, je drei Zimmer, Küche mit Speisek., schöne Mansarden und Keller, gegen October zu vermiethen. **Näh. Wilhelmstraße 3.** 4640

Zimmermannstraße 5 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, im Hinterh. eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör zu vermiethen. Näh. Zimmermannstraße 10. 6147

Zimmermannstraße 8, Hinterh., ist eine Wohnung von 3 Zimmern Küche, Keller u. Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 5823

Zimmermannstraße 6, 3. Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Vor- und Hintergarten, Bleichplatz, per 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst 2. Et. b. Frau **J. Simon Wwe.** 5015

Zimmermannstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon u. sonstigem Zubehör, Bleichplatz 2c. per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Max Hartmann.** 4895

Zimmermannstraße 10 eine Wohnung Bel-Etage, eine dito 2. St., jede von 3 Zimmern mit allem Zubehör, elegant ausgestattet, sofort zu vermiethen. 6148

In meinem neuerbauten Hause

Friedrichstraße 36 (Gartenh.)

sind schön eingerichtete Wohnungen mit **3 und 4 Zimmern per 1. October** zu vermiethen. Näh. bei 6112

Nicol. Hölsch, Kirchgasse 21.

In meinem Hause Jahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermiethen: Im Vorderhause, Part., 3 Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche und Zubehör, oder auch zusammen; im 1. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näh. bei 3207

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Im Hause **Geisbergstraße 18** sind zu vermiethen:
1 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör,
1 „ 2 „ „ „ „
1 „ 1 „ „ „ „
auf 1. October. Näh. Kapellenstraße 1. 6289

Eine prachtvolle Bel-Etage in schönem Landhause (Emserstraße), bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Küche, Zubehör, schöner Garten, per sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermiethen. Näh. Emserstraße 29. 2024

Abgeschl. sch. Wohn., 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Auskunft Frankenstraße 14. 2963

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. Näh. bei **E. Schweisguth,** Gärtner, Frankfurterstraße. 6394

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer und Küche mit und ohne Werkstatt zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 29. 3945

Schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. Kellerstraße 10. 6162

Villa Lahneck eine elegante Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, per 1. Juli, sowie desgleichen eine Wohnung, Bel-Etage, p. 1. October zu vermiethen. **Jakob Hecker,** Lahnstraße 1a. 4316

Parterrewohnung, Mittelb., 3 Z., Küche, 2 Keller, auf gleich oder Oct. verm. Näh. bei **J. Krupp.** Oranienstraße 48. 56

Schöne Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, für 360 Mk. sofort zu vermiethen. Näh. Platterstraße 58, 1. 49

Eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche u. Zubehör, Ecke der Spiegel- u. Webergasse, per 1. Oct., event. auch früher an ruhige Fam. zu verm. Näh. Spiegelgasse 1 bei Herrn G. D. Schmidt. 49

Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, auch 5 Zimmer, nebst Zubehör und Gartenbenutzung an ruhige Miether sofort zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6

Eine Frontspitze, bestehend aus 3 kl. Zimmern und Küche an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6

Wohnungen von 2 Zimmern.

Aarstraße 1, Vorderh., eine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermiethen. 49

Adelhaidstraße 16, Seitenbau, schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör an kleine Familie zu vermiethen. 5

Adelhaidstraße 71, im Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderh. P. 5

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 54

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, Frontspitzwohung, 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. 6

Adlerstraße 16 zwei Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 6

Adlerstraße 26 2 Wohn., 2 Zim., Küche Zubeh., a. 1. O zu v. 56

Adlerstraße 33 Dachwohn., 2 Z., Küche 2c., per 1. Oct. zu verm. 4

Adlerstraße 36 zwei Zimmer u. Küche, ev. mit Werkstatt, zu vm. 49

Adlerstraße 38 zwei Mansarden u. Keller per Sept. o. Oct. 6

Adlerstraße 43 Dachl., 2 Z., Küche u. Keller, a. 1. Oct. zu verm. 54

Adlerstraße 59 sind zwei Zimmer u. Zubehör auf 1. Oct. zu vm. 55

Adlerstraße 63 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5

Albrechtstraße 3, Hth. Part., 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 66

Albrechtstraße 10, Vdh., Frontspitzwohnung, h. Glasabschl., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., bis 1. October zu verm. Näh. im Laden. 57

Bleichstraße 2, Hth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 66

Bleichstraße 2 eine abgeschl. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 46

Bleichstraße 29 Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. im Laden. 56

Bleichstraße 33, Hinterhaus 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 57

Bleichstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, auf den 1. October zu vermiethen. 6

Gr. Burgstraße 12, im 3. Stock, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 46

Castellstraße 4/5 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör a. 1. Oct. z. v. 66

Dotzheimerstraße 40, Hinterhaus (Neubau), sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern zum 1. October zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 42. 4

Kl. Dotzheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zim. u. Zubehör, zu verm. 56

Drudenstraße 4 Wohnung von zwei Zimmern, Küche u. Zubehör billig zu vermiethen. Näh. daselbst. 64

Drudenstraße 6, Neubau, Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon, sowie große Räume im Hinterhaus als Lagerräume oder Werkstätten auf gleich oder später zu vermiethen. 38

Drudenstraße 7 Wohnungen von 2 Zimmern mit vollst. Zubehör auf 1. Oct. Näh. in No. 5 6

Ellenbogengasse 3 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller zu vermiethen. 55

Ellenbogengasse 8 Frontspitzwohnung, 2 Z., 1 Küche (Vdh.), sowie ein großes Zimmer mit Küche (Hth.), beide mit Keller, per 1. October zu vermiethen. Näh. Vdh. 1 St. 66

Faulbrunnenstraße 5 Wohnung von 2—3 Zimmern per 1. October zu vermiethen. 65

Faulbrunnenstraße 9 ist im 1. St. eine Wohnung von 2 Zimmern auf gleich, im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. October zu vermiethen. 6180

Feldstraße 15 ist im Mittelbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3

Feldstraße 22 Wohnung von 2 auch 3 Zimmern, wozu Werkstatt oder Stallung gegeben werden kann, zu vermiethen. 67

Frankenstraße 17 zwei Zimmer, Küche auf 1. October zu verm. 6

Frankenstraße 28 ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör und eine Frontspitzwohnung zu vermiethen. 5

Friedrichstraße 19 abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 56

Friedrichstraße 33 eine sehr schöne abgeschlossene Giebelwohnung, 3 große Stuben, Küche nebst Zubehör, auch ebendaselbst 2 Dachstuben nur an ruhige Leute per 1. Oct. zu verm. Näh. das. Comptoir im Hofe. 62

Goldgasse 17, Seitenb., sind 2 kl. Wohn., je 2 Zimmer u. Küche, per 1. October zu vermiethen. Näh. Museumstraße 1 bei **A. Bark.**

Helenenstraße 7, Vdhs. 1. St., 2 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermiethen. 64

Helenenstraße 14 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf October zu vermiethen. 51

Helenenstraße 18 zwei Zimmer, Küche und Zubehör (Frontspitze) auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 64

Helenenstraße 13, Stb., 2 Zimmer, Küche, K. auf 1. Oct. zu v. 6624
Helenenstraße 20, Vorderhaus 2 St., eine Wohnung von 2 Zimmern. und Küche zu vermiethen. 4744
Hellmundstraße 22, Hinterh., ist eine sch. Mansarde-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf 1. October zu verm. 5788
Hellmundstraße 32 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. 6376
Hellmundstraße 49 ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit sep. Waschküche zu vermiethen. 6340
Hellmundstraße 57 Dachlogis, zwei Mansarden, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 4834
Hermannstraße 5 eine Wohnung, 2 Z., Küche u. Keller, zu vm. 4925
Hermannstraße 7 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October. Näh. Part. 6479
Hermannstraße 9 zwei Zimmer, Küche, Mansarde, Waschküche mit Trockenhalle auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. P. 4887
Hermannstraße 17 zwei Zimmer mit Küche und Keller zu vermiethen. Näh. das. 1 St. h. l. 6277
Hermannstraße 19 zwei Zimmer, Küche u. Mans. auf 1. Oct. zu verm.
Hermannstr. 26, Vdh., e. Wohn. v. 2 Z. u. K. (300 Mk.) z. vm. 4745
Herrngartenstraße 17 Mansardewohn., 2 Z., 1 Küche, p. 1. Oct. 6698
Herrngartenstraße 17, Hinterh., Wohnung, 2 Z., 1 Küche, Keller, vergleich oder 1. October. 6699
Herrnmühlgasse 7 ist eine Mansardewohnung im Hinterh., 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermiethen. 6653
Hirschgraben 6 freundl. abgeschl. Frontspitze, 2 Zimmer und Zubehör, für 280 Mk. an ruh. Miether auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. 6444
Hirschgraben 12 eine kleine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 6547
Hirschgraben 23 ein Dachlogis, zwei Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 6585
Hochstätte 20 sind 2 Zim. u. Küche nebst Keller auf Oct. z. vm. 5149
Hochstätte 23 ein Zimmer, Kammer, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 6245
Kapellenstraße 2a Frontspitzwohnungen v. 2 u. 1 Zimmer u. Zubehör an ruhige Miether zu vermiethen. 6659
Karlstraße 9 eine schöne Wohnung, Parterre, von zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an ruhige Leute zum 1. October zu verm. Näh. Part. 5461
Karlstraße 14 ist d. Frontspitze v. 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 4780
Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche bis zum 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3824
Kellerstraße 14 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October. 4719
Kellerstraße 18 Wohn. v. 2 Z., Küche u. Keller auf 1. Oct. zu v. 6613
Kirchgasse 9, 1 St., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 5263
Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör a. 1. Oct. zu vm. 6573
Lehrstraße, Part., 2 Zimmer und Zubehör. Näh. Röderstraße 29, Eckladen. 6739
Louisenstraße 5 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche (Hinterbau) an ruhige Leute zu vermiethen. 4661
Mainzerstraße 66 ist eine schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. 4877
Marktstraße 12 schönes Logis von 2—3 Zimmern und allem Zubehör.
Michelsberg 6 zwei Zimmer, Küche u. Keller a. 1. October z. vm. 6579
Moritzstraße 28, Hth., ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2, 3 oder 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 6603
Moritzstraße 44, Seitenb., Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich oder später zu verm. Näh. Vorderh. 1. 5985
Nerostraße 10 eine abgeschlossene Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne kleiner Werkstätte auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Cigarrenladen. 5882
Nerostraße 38, i. Stb., 2 Zim., Kamm. u. Küche a. 1. Oct. z. v. 5906
Partweg 2 zwei Mansarden nebst Küche zu vermiethen. 6720
Philippsbergstraße 2 Frontspitze, 2 Zimmer, Küche 2c., zu verm. 4909
Philippsbergstraße 7 ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermiethen. 5276
Philippsbergstraße 17/19 abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche 2c. per 1. October zu vermiethen. 5307
Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 4766
Riehlstraße 6 Dachw., 2 Zimmer, Küche, Keller, v. 1. Oct. zu v. 6215

Röderstraße 9

zwei Wohnungen, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, eventl. 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5170
Röderstraße 15, Eckhaus 2 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Abschluß, schöne Aussicht, per October zu vm. Näh. im Eckladen. 6606
Röderstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort oder 1. October zu vermiethen. 4763
Römerberg 2 zwei Zimmer und Küche zum 1. October zu verm. 6381
Römerberg 23 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör im Vorderhaus zu verm. 6011
Schlachthausstraße 3 ist eine schöne Dachwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 5536
Schulberg 19 ist die Frontspitze mit 2 Z. u. K, sowie auch 1 Z. u. K. auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5893
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche sofort zu vermiethen.
Schwalbacherstraße 73 Dachlogis von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Leute für 220 Mk. zum gleich zu vermiethen. 3631
Sedanstraße 6 ist im Vorderh. ein freundl. Logis, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hinterhaus, Part. 6174
Steingasse 31 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör (Vorderhaus Part.), auf 1. October zu vermiethen. 5909
Steingasse 31, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 6257
Taunusstraße 2 zwei große schöne Frontspitzzimmer (eventl. mit Küche) zu vermiethen. Auskunft Wilhelmstraße 44. 5764
Taunusstraße 17, Seitenbau, sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermiethen. 5857
Walkmühlstraße 25 schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, geräum. Mansarde, Küche und Zubehör, Glasabschluß, auf alsbald oder später zu vermiethen. Näh. daselbst, 1. St. 5392
Walramstraße 4, Vorderhaus, abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 6384
Walramstraße 12 zwei Zimmer nebst Zubehör, mit oder ohne Werkst., auch als Lagerraum zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 4843
Walramstraße 12 eine Dachwohnung, 2 Räume, auch einzeln, zum sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 4844
Walramstraße 13 Wohnung von 2 Zimmern auf 1. October oder früher zu vermiethen. N. L. 6382
Walramstraße 14/16 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Miether zu verm. 6268
Walramstraße 20 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. 5138
Walramstraße 32 zwei Z., Küche u. Zubeh. (Abschl.) zu verm. 5796
Walramstraße 37 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermiethen. 3233
Webergasse 48 2 Zimmer nebst Küche im Seitenbau an eine ruhige Familie zu vermiethen. 5964
Webergasse 50 Wohnung von 2 Zimmern, K. u. Keller auf 1. October zu vermiethen. Preis 250 Mk. Näh. im Metzgerladen. 6153
Webergasse 50 freundl. Frontspitzwohn., 2 Zimmer u. Küche, a. 1. Oct. billig zu verm. Näh. das. bis 3 Uhr Nachm. bei **Kämpfe.** 6668
Webergasse 54, Neubau, Wohnung von 2 Zimmern mit vollst. Zubehör (der Neuzeit entsprechend) preisw. zu vermiethen. Näh. daselbst von 10—12 und von 4—7 Uhr oder Dotzheimerstraße 45. 6389
Wellritzstraße 18, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche, nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 5564
Wellritzstraße 21 eine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October an ruhige Familie zu vermiethen. 6134
Wellritzstraße 23, Hths., 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. October zu vermiethen. 6505
Wellritzstraße 25 1 Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller auf 1. October zu vermiethen. 5297
Wellritzstraße 30 eine schöne Wohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. 5078
Wellritzstraße 36, Vdh. 1 St., 2 Zimmer, Küche, Keller, Mitbenutzung der Waschküche, auf 1. October zu vermiethen. 5217
Wellritzstraße 37 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4916
Wellritzstraße 46 im Hinterhaus 2 Zimmer und Küche, im Vorderhaus 1 Mansarde auf October zu vermiethen. 6178
Wellritzstraße 47 (Neubau, Hth.) 1 Wohn. im 1. St. v. 2—3 Zimmern u. 1 Part.-Wohn. von 1 Z. u. Küche auf 1. Oct. o. sp. zu verm. 6661
Westendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu vm. Näh. Hellmundstr. 62 b. **Ph. Müller.** 3433
Zimmermannstraße 7, Hinterhaus, ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 6760
Zimmermannstraße 8 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller 2c. an ruhige Leute per sofort oder 1. October zu vermiethen (Gartenhaus). Näh. daselbst bei **Max Hartmann.** 4892
Eine schöne Mansarde-Wohnung, neu hergerichtet, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, zu vermiethen. Näh. Geisbergstraße 9. 4014
Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sämmtlichem Zubehör auf gleich zu vermiethen. Näh. Westendstraße 5, 1 l. 3230
Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon und Küche, 1. Etage, für 320 Mk. zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6691

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 9 sind zwei kleine Wohnungen von 1 u. 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 4549
Adlerstraße 13 ein Zimmer, Küche auf 1. October zu verm. 6638
Adlerstraße 25 zwei f. Wohnungen, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu verm. 6311
Adlerstraße 50 sind 1 u. 2 Zimm. u. Küche a. 1. Oct. zu verm. 6560
Adlerstraße 60, Part., 1 und 2 Zimmer und Küche, mit oder ohne Stallung für 4 Pferde, ganz billig sofort zu verm. Näh. bei P. G. Rück, Dotzheimerstraße 30a, 1. 6604
Adlerstraße 60 Wohnungen von 1 u. 2 Zimmern u. Küche per gleich bill. zu vm. Näh. **P. G. Rück,** Dotzheimerstr. 30a, 1. 6738
Adlerstraße 63 ein Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hth. 2 St. 6687
Adlerstraße 65, Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche auf sofort zu vm. 4468
Adolphsallee 37 ist in herrschaftlichem zweistöckigem Eckhause ein sehr freundliches unmöbl. Frontspitzzimmer nebst Schlafkammer und Keller an eine anst. Dame zu verm. Preis 200 Mk. N. Part. bis 11 Uhr.

Adolphstr. 5, Vdh., 1 gr. Mansardez. mit Herd und Wasser an ruh. Person zu verm. 5002
Blücherstraße 14 ist 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. Zu erfragen im 4. St. 6509
Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sof. 1 Zimmer, 2 Zimmer und 3 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermiethen. 6568
Drudenstraße 7 Wohnungen von 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October. Näh. in No. 5. 6312
Faulbrunnenstraße 6, Seitenb., ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 5259
Feldstraße 26 ist ein Zimmer u. Küche auf 1. October zu verm. 6102
Frankenstraße 17 Mansardzimmer und Küche sofort zu verm. 6065
Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis, best. aus 1 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Oct. nur an ruhige Leute, ein bis zwei Pers., z. v. 6801
Hartingstraße 6 Mansarde mit Küche sogl. o. später zu verm. 6571
Helenenstraße 16 ein Z., Küche, Verschlag u. Keller f. 165 Mk. zu vm.
Hermannstraße 15 ein Zimmer u. Küche auf October zu verm. 5840
Hochstätte 26 ein großes helles Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. 6602
Karlstraße 32 wegen Stellenwechsel Dachwohn., 1 o. 2 Z. u. Küche, sofor toder 1. October zu vermiethen. Näh. Vdh. 1 St.
Kirchgasse 40, 1, ein Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 33, Part., oder Taunusstraße 25 bei **Gerhardt.** 5649
Kirchgasse 42 ein Zimmer und ein Zimmer u. eine Küche zu vm. 6684
Marktstraße 12 schönes Logis von 1 Zimmer, Küche und Zubehör.
Mauritiusplatz 3 1 Zimmer u. Küche zu verm. N. b. Zollinger. 6424
Metzgergasse 18 1 a. zwei Zimmer, Küche u. Keller bill. zu v. 6768
Oranienstraße 11 Zimmer u. Küche zu vermiethen. 6556
Platterstraße 9 Dachlogis, 1 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermiethen. 6609
Platterstraße 44 sind Wohnungen, 1 Zimmer u. Küche und 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Platterstraße 5. 6582
Riehlstraße 4 Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu vm. 6714
Römerberg 1 gr. Z. mit Küche, sowie gr. Mansarde zu verm. 6660
Römerberg 19 einige kl. Wohnungen (Stube und Küche 2c.) auf sofort oder 1. October zu vermiethen. 6502
Römerberg 37 ein Zim., Küche u. Kellerabth. per sof. o. 1. Sept. Näh. nur Stb. P. 6414
Schachtstraße 4, Hth. 1 St., Wohn., 1 Z. u. K., p. Oct. zu vm. 6656
Schulgasse 10 eine Mansard-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. 6761
Schwalbacherstraße 49, Dachwohnung, 1 Z., K. u. K. per Monat 12 Mk. 50 Pf. auf 1. October zu verm. Näh. No. 47, Part. 6590
Walramstraße 20 ein Zimmer, 1 Küche nebst Zub. sof. zu verm. 6113
Webergasse 50 1 Zimmer, Küche u. Keller im Hinterh. auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Metzgerl. 6774
Weilstraße 3 Mansarde und Küche per 1. October zu vermiethen. 6378
Wellritzstraße 25 ein Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 6216
Westendstraße 4, Part., ein Zimmer und Küche auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 6748

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Aarstraße 1, Hth., kleine Wohnung auf October zu vermiethen. 6403
Adolphsallee ist eine schöne Bel-Etage zu vermiethen. Näh. bei der Immobilien-Agentur **Glücklich.** 1933
Biebricherstraße 19 ist eine Dachwohnung nebst Stall an einen Fuhrmann zu vermiethen. 6258
Blücherstraße 20 ist das Parterre mit Zubehör, Closet im Abschluß, per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst. 3433
Ellenbogengasse 9 ist ein Dachlogis zu vermiethen. 6690
Faulbrunnenstraße 5 Dachwohnung per 1. Oct. zu vermiethen. 6551
Feldstraße 15 ist die Frdntspitzwohnung auf 1. October zu verm. 5088
Hellmundstraße 44 Mansardwohnung auf 1. October zu vermiethen (am liebsten an Leute ohne Kinder. Näh. 2 St. 6580
Hellmundstraße 49 eine kleine Wohnung zu vermiethen. 6772
Herrngartenstraße 12 eine Frontspitzwohnung mit Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Zu erfragen Hinterh. Part. 5817
Hirschgraben 7 eine Dachwohnung mit Zubehör zu vermiethen. 6584
Hirschgraben 24 kl. Dachl., neu herger., an e. Pers. b. zu verm. 6067
Jahnstraße 5 ist eine kleine Dach-Wohnung an ruh. Leute zu verm. Näh. 1 St. 5476
Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermiethen. 4051
Lehrstraße 12 eine freundliche Dachwohnung zu vermiethen. Auskunft beim Stallmeister **J. Syben,** Biebricherstraße 1. 3601
Louisenstraße 18, 2 Tr., Wohnung zu vermiethen. 5166
Metzgergasse 25, 1 St., 3 kleine Wohnungen auf 1. Oct. zu vm. 6641
Michelsberg 8 ein freundl. Dachlogis auf 1. October zu verm. 5928
Michelsberg 24 kl. Wohnung a. 1. Oct. (monatl. 19 Mk.) zu v. 6601
Michelsberg 26 verschiedene Wohnungen zu vermiethen. 6530
Michelsberg 28 verschiedene Wohnungen zu vermiethen. 4528
Nerostraße 13 zwei kl. Wohnungen mit oder ohne große helle Werkstätte auf 1. October zu vermiethen. Näh. im 1. St. 4924
Nerostraße 29 eine kleine Dachwohnung zu vermiethen. 6137

Villa Nerothal 43b
ist die Bel-Etage und der Oberstock zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. Adelhaidstraße 35, 2. St., und Nerostraße 44. 6325
Philippsbergstraße 4a eine größere und eine kleine Wohnung an evangelische Wittwen zu vermiethen. Näh. Part.
Philippsbergstraße 35 ist eine Wohnung (2. Stock) auf 1. October cr. zu vm. Einzusehen Dienstags u. Freitags zwischen 5 u. 6 Uhr. F 308
Rechtsanwalt **Frey.**
Platterstraße 10 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermiethen. Näh. Hinterhaus 1 St. 6594
Platterstraße 42 mehrere kl. Logis sofort u. 1. October zu vm. 5563
Platterstraße 43, Stb., eine kl. Wohnung, sowie im Vorderhaus ein Dachlogis an ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderh. P. 6261
Riehlstraße 1 P.-Wohn. auf 1. Oct. zu vm. Näh. Karlstr. 38, P. 6657
Römerberg 5 eine Mansardewohnung auf 1. Oct. zu verm. 6519
Saalgasse 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermiethen. Näheres bei **G. Horz,** Adlerstraße 31. 2636
Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermiethen. 4050
Schachtstraße 3 eine Dachwohnung zu vermiethen. 6001
Schiersteinerstraße 3 ist eine Dachwohnung mit Werkstätte od. Lagerraum auf sogleich zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 96, 2. Et. 3890
Schiersteinerstraße 9 zwei Dachwohnungen zu vermiethen. 3665
Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermiethen. 5393
Schwalbacherstraße 23 ist die Bel-Etage zu vermiethen. Näh. Seitenbau links. **R. Faust.** 5284
Schwalbacherstraße 25 freigel. sch. Frontsp.-Wohn. auf 1. Oct. 3475
Schwalbacherstraße 37 eine kleine Wohnung zu vermiethen. 6655

Sonnenbergerstraße 12,
Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf 1. October oder früher zu vermiethen. Näh. Sonnenbergerstraße 11, **Villa Fischer.** 5394
Steingasse 20 ist ein schönes Dachlogis auf 1. October zu verm. 6529
Steingasse 26 sind zwei schöne Wohnungen auf gleich oder 1. October zu vermiethen.
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 6667
Taunusstraße 32 ist die 1. oder 2. Etage per October zu verm. 5658
Webergasse 42 ein Dachlogis sofort oder später zu vermiethen. 6047
Webergasse 49 2 kleine Wohnungen zu vermiethen. 6766
Wellritzstraße 25 eine Wohnung nebst Werkstätte auf 1. October zu vermiethen. 5815
Eine freundliche Mansardewohnung an ruhige Leute zu vermiethen bei **Ferd. Alexi,** Michelsberg 9. 6496

Auswärts gelegene Wohnungen.

Schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, in kl. Landhause nahe der Stadt, mit 60 Ruthen **Obst- und Gemüsegarten** auf 1. Januar oder 1. April 1895 für 500 Mk. zu vermiethen. Off. unter **V. R. 350** an den Tagbl.-Verlag.
Waldstraße 25 2 Wohnungen v. 2—3 Zimmern mit Küche zu v. 4654
Biebrich. Rathhausstraße 65 schöne gesunde Wohnung, 3 Zimmer, Küche 2c., für Mk 320 sofort o. später zu verm. Näh. das. Part. 6709
Schierstein, Biebricher Chaussee 94b, abgeschlossene Wohnung, 3 Zim., Küche 2c., sehr schön, per 1. October c. b. zu vermiethen. 5741

Möblirte Wohnungen.

Elisabethenstraße 13 elegant möbl. Etage mit Küche, auch Pension, zu vermiethen. 6792
Emserstraße 19 möbl. Wohn., 3—4 Zimmer u. Balkon, mit **Küche** oder **Pension preiswerth** zu vermiethen. **Großer Garten.** 6194
Villa Humboldtstraße 7 gut möblirte eleg. Wohnung, 4—7 Zimmer, Bad, Küche, billig zu vermiethen. 6753
Kirchhofsgasse 5 drei Z. m. Glasabschl., a. einz., möbl. o. unmöbl. 6782

Müllerstraße 1
möblirte Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör in 1. Etage mit Balkon, sowie einzelne Zimmer im Parterre billig zu verm. 5887
Nicolasstraße 1 in vorzüglicher Lage hübsch möblirte elegante Etagen zu vermiethen.
Nicolasstraße 22, Part., möblirte Wohnung mit Bad sofort o. später zu vermiethen, auch einzelne Zimmer. 3485
Rheinstraße 20, Bel-Et., möbl. Wohnung, 4—6 Zimmer, zu verm. 6681
Taunusstraße 10, 1. St., möblirte Wohnung, auch einzelne Zimmer, mit oder ohne Küche billig zu vermiethen. 5910
Möblirte Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer 2c., zu verm. Näheres Sonnenbergerstraße 37 bei **Kraft.** 5988
Möblierte Wohnung, 4—5 Zimmer, Küche und Zubehör, in bequemer und gesunder Gegend sofort oder später für den Winter zu vermieten. 6375
J. Meier, Agentur, **Taunusstrasse 18.**

Luftkurort Hofgut Geisberg
bei Wiesbaden, Milchkur, großer Park.
Schön möblirte Wohnung in feiner Lage zu vermiethen. Auch kann eine schöne Villa für eine auch zwei Herrschaften ausmöblirt werden. **Feinste** Küche, sowie Bedienung täglich nach Wunsch. Gefl. Offerten beliebe man unter **Z. O. 308** an den Tagbl.-Verlag zu richten.
In guter Lage, Beletage, 3 bis 5 elegant möbl. Zimmer mit Bad, eingerichteter Küche und Zubehör, zum 1. October am liebsten für längere Zeit billig zu vermiethen. Gefl. Offerten u. **L. M. 803** an den Tagbl.-Verlag. 6702

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 9, 5 Minuten vom Kurhaus, 4 möblirte Zimmer (ganz oder getheilt).

Adelhaidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon z. v. 4564
Adelhaidstr. 45, I. fein mbl. Z. bill. wöchtl. tägl. Balk. Bad. 6108
Adelhaidstr. 45, I, Wohn- u. Schlafz., f. möbl., 40 Mk. 6794
Adelhaidstr. 57 1—5 ruh. fein möbl. Zimmer, (ev. Küche) preisw. zu vermiethen. 3222
Adolphsallee 18, Part., sind mehrere möbl. Zimmer zu verm. 6546
Adolphstraße 5, Stb. r., 1. Et. r., frdl. möbl. Zimmer zu verm. 5486
Albrechtstr. 3, 3, e. schön möbl. Zim. m. sep. Eing. sof. bill. z. vm. 6208
Albrechtstraße 9 ein f. möbl. Zimmer a. sofort f. preisw. zu verm. 4212
Albrechtstraße 31 sind mehrere möbl. Zimmer bill. zu vermiethen. 6443
Albrechtstraße 43, Part., ist ein schönes möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 6350
Bahnhofstr. 5, 1 St., zwei große gut möbl. Zimmer auf sofort zu vermiethen. 5396
Bertramstraße 11, Hths. 2, möbl. Z. an einen Herrn zu verm. 5730
Bertramstraße 12, Part., zwei möblirte Zimmer auf sof. zu vm. 6306
Bleichstraße 14, 3 r., ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermiethen. 6463
Bleichstraße 16, Vdh., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 6515
Bleichstraße 16, 3, ein möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen. 6490
Bleichstraße 22, 1. St., ein schönes möblirtes Zimmer zu verm. 6723
Blücherstraße 7, 2. St., ein schön möbl. Balkonz. bill. zu verm. 5736
Blücherstraße 12, 2 St., sch. möbl. Z. f. 16 Mk. p. Monat z. v. 6538
Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möblirtes Zimmer haben. Näh. 1 St. 3098
Dambachthal 1, sind 2 bis 3 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 6334
Dotzheimerstraße 2, Part., zwei möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 15. September zu vermiethen. 6646
Elisabethenstraße 21, Gth. 1. Et., 4—5 fein möblirte Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör per sofort zu vermiethen. 6713
Emserstraße 4a, **Part., möblirtes Zimmer mit Balkon zu vermiethen.** 6082
Emserstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., **preiswerth** zu verm. Mit **Pension 50—80 Mk.** monatl., **gr. Garten.** 5870
Faulbrunnenstraße 10, Bäckerei, ein möblirtes Zimmer mit ein, auch zwei Betten zu vermiethen. 6300
Frankenstraße 6 möbl. Part.-Z. (Eingang sep.) 1. Oct. zu vm. 6612
Frankenstraße 6, 1 St., hübsch möbl. Zimmer zu vermiethen. 6648
Frankenstraße 10, 1 St. l., freundlich möblirtes Zimmer mit 2 Betten billig zu vermiethen. 6266
Frankenstraße 24, 2 l., freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. 6528
Friedrichstraße 8, Hths. 2 St. l., 1 schön möbl. Zimmer sof. zu verm.
Friedrichstraße 12, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. Anzus. 9—3. 5852
Friedrichstraße 44, Stb. 3. St. l., ein möblirtes Zimmer zu verm.
Friedrichstraße 47, 3, für **Einjährige** oder **Beamte möblirtes Zimmer** zu vermiethen auf 1. October. 6419
Untere Goethestraße 1 r möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 6377
Goldgasse 5, 2 r., ein bis zwei schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Grabenstraße 26 ein möbl. Zimmer, separater Eingang, zu verm. 6732
Helenenstraße 3 1 gut möbl. Part.-Zimmer an e. sol. Hrn. zu v. 6735
Hellmundstraße 32 ein schönes möbl. Parterrezimmer zu verm. 6791
Hellmundstraße 39, 1 St., ein großes freundl. möbl. Zim. zu v. 6230
Hellmundstraße 62, 2 St. l., möbl. Zimmer und Mans. mit zwei Betten (mit oder ohne Kost) billig zu vermiethen. 6599
Jahnstraße 3 zwei gut möblirte Zimmer mit separatem Eingang (Part.) auf 1. October, auch früher zu vermiethen. 6480
Kapellenstraße 2b, Part., elegant möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermiethen. 6357
Kirchgasse 32, Vdh. bei **W. Holland,** ein möbl. Z. z. verm. 6288
Lehrstraße 11 schön möbl. Zimmer u. Küche zu vermiethen. 6569
Louisenplatz 7 ein möblirtes Zimmer (Parterre) zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 5955
Louisenstraße 35, Bel-Etage, Eingang Kirchgasse 17, schönes und gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6514
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermiethen. 3097
Marktstraße 12 möbl. Zimmer zu verm. Näh. im 2. Stock. 5809
Moritzstraße 1, 1. Et., sind 2 möblirte Zimmer sofort zu verm. 6035
Nerostraße 32, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5589
Röderstraße 21 Zimmer, gut möblirt, für 15 Mk. per Monat, auch an anständige Dame per 1. September zu vermiethen. 6450
Saalgasse 30, 1 St., 1 möbl. Zimmer, sowie 1 Mansarde zu v. 6639
Schwalbacherstraße 25, Mittelb. 2 Tr. r., ein gut möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten b. zu verm. 6122
Schwalbacherstraße 23, Hinterb. 1 Tr. l., schönes Zimmer, möblirt o. unmöblirt, mit o. ohne Pension per sofort o. später zu verm. 6652
Schwalbacherstraße 55, 1, einfach möbl. Zimmer zu vermiethen. 6672
Steingasse 1 ein gut möblirtes Zimmer billig zu vermiethen. 3489
Taunusstraße 25, 1, 2 schöne große möbl. Zimmer billig abzug. 6308
Walramstraße 22, 1. St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6205
Webergasse 3 bei **Heiles** ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 4464
Wörthstraße 19 ein freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. 5900
Zimmermannstraße 5, 2 Tr. r., möbl. Zimmer zu verm. 6755

Möblirte Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermiethen. Näh. Stiftstraße 4, 1 St. 3843
Ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 17, 1 St. l. 2400
Schön möblirtes Frontspitz-Zimmer per 1. October an ein anständiges Fräulein zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 21, 1 St. 6425
Schön möblirtes großes Zimmer zu vermiethen für 20 Mk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2402
Bleichstraße 7, Frontsp., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6452
Nerostraße 9 eine möblirte Mansarde zu vermiethen. 6129
Taunusstraße 53 c. heizb. Mansarde mit o. ohne Möbel zu verm. 3554

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bahnhofstraße 12, 2 St., Zimmer u. Mansarde zu verm. 6694
Feldstraße 15 ist ein separates Zimmer auf sogleich zu verm. 5086
Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf October zu vermiethen. 6321
Frankenstraße 5 ein leeres kl. Parterre-Zimmer zu vermiethen. 6513
Friedrichstraße 23 leeres Zimmer (1 St.), auch als Büreau geeignet, auf gleich zu verm. Näh. Part. r. 6182
Hellmundstraße 64, Hth. Part., ein leeres großes Zim. zu verm. 6076
Hochstätte 20 ist ein Zimmer auf sogleich zu vermiethen. 5150
Karlstraße 2, 1. Et., 1 Zimmer nach der Straße zu vermiethen. 5526
Kirchgasse 9, Stb. Part., leeres Zimmer zu verm. 6651
Langgasse 25, 3 St., sind 2 schöne große Zimmer mit Balkon auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4548
Lehrstraße 2 schön. Zimmer auf gleich oder später zu vermiethen. 6455
Lehrstraße 33, Vdhs. 1 St., leeres Zimmer zu verm. Näh. Part. 6593
Ludwigstraße 10 ein Zimmer sofort zu vermiethen. 6632
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer 2c. sofort zu verm. Näh. das. 4145
Moritzstraße 33, 2, ein gr. leeres Zimmer zu vermiethen. 6253
Nicolasstr. 9, Stb. 1 St., 2 große Zimmer zu vm. Näh. Part. 6670
Oranienstraße 17 ist ein schönes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermiethen, auch eignet sich dasselbe zum Möbeleinstellen. 5408
Oranienstraße 35 leeres Zimmer an einz. Person. Näh. Mittelb. 3 St. r. 6323
Schwalbacherstraße 49 sind 2 leere Zimmer sofort zu vermiethen. Näh. in der Wirthschaft. 2651
Sedanstraße 4 ein gr. leeres Part.-Zimmer sof. od. später zu vm. 5463
Stiftstraße 3 ein schönes großes Zimmer nach dem Garten auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre. 6587
Kl. Webergasse 7, an der Bärenstr., 1 u. 2 leere Zimmer zu v. 6400
Zimmermannstraße 3, Part., leeres Zimmer (separat) billig. 6685
Zimmermannstraße 7, Hinterh., ist ein schönes Zimmer auf 1. Octbr. zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 6759
Zwei Zimmer an eine einz. ältere Dame zu vermiethen. Näh. Emserstraße 4b, Part., Nachm. von 3 bis 5 Uhr. 5848
Adelhaidstraße 54 ist eine freundl. Mansarde für 8 Mk. per gleich an eine solide Person zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 6118
Adlerstraße 55 ist eine Mansarde mit Wasser u. Feuerung zu v. 6765
Albrechtstraße 32 zwei Mans. mit Zub. an ruh. Leute zu verm. 6498
Bleichstraße 15a Mansarden zu vermiethen. 3789
Blücherstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 2918
Castellstraße 1 Dachwohn., ein leeres Zimmer (1 Stiege) auf gleich, sodann verschiedene Wohnungen (1 Stiege) auf 1. October z. verm. 5484
Delaspeestraße 1 sind 2 schöne große Mansardezimmer, einzeln oder zusammen, zu vermiethen. Näh. bei **G. Voltz,** Eckladen. 6567
Goldgasse 8 eine Mansarde zu vermiethen. 6589
Herrngartenstraße 11 ein Dachzimmer an eine ruhigen Person zu vermiethen. Näh. Part. 5841
Jahnstraße 30 schöne **Mansarden** zu verm. Näh. Part. r. 6204
Louisenstraße 41, Vdh., 1 große heizb. Mansarde per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 6654
Metzgergasse 14 eine große Mansarde mit Kochofen zu verm. 6581
Nerastraße 42 eine große Mansarde zu vermiethen. 6583
Philippsbergstraße 2, 1, heizb. Mans. sof. an einz. Pers. z. vm. 4692
Riehlstraße 5, Part., zwei Mans. an alleinst. Person zu verm. 6526
Schützenhofstraße 3, 1. St., eine gr. freundl. Mansarde zu vm. 6091
Schützenhofstraße 3, 1, eine große leere Mansarde zu verm. 6187
Schwalbacherstraße 22, Mittelb., schöne Mansarde an alleinst. Person zu vermiethen. Näh. 1 St. 6298
Steingasse 22, Vdh., geräumige Mansarde zu vermiethen. 5999
Taunusstraße 38 schöne Dachkammern zu vermiethen. 3512
Weilstraße 12 ein großes leeres heizbares Mansardzimmer an einzelne Person zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 5989
Wellritzstraße 27 eine große Mansarde zu vermiethen. 6750
Wellritzstraße 43 gr. Mansarde, nicht heizb., a. gl. o. sp. zu vm. 5459
Westendstraße 5 zwei leere Dachkammern zu verm. Näh. Metzgergasse 4. 4515
Mansarde an ruhige Person per sofort oder 1. October zu vermiethen Kirchgasse 9. 6409
Eine Mansarde zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 22, 2 St. r. 5976

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Frankenstr. 17 Stallung, Futterb. u. Remise auf gleich zu verm. 6064
Elisabethenstraße 21, Part., **Kellerabtheilung** mit gut. Verschluß und 8 verschließb. Weinschränken sofort zu vermiethen. 5784
Grabenstraße 26 ist ein großer Keller auf sofort zu vermiethen. 5168
Lehrstraße 33 ist ein gr. h. Keller zu vermiethen. Näh. Part. 6379
Oranienstraße 27 ein heller Keller mit Wasserleitung zu jedem Gebrauch auf gleich zu vermiethen. Näh. Part. 5252
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu vm. 5463
Westendstraße 8, Part., gr. Keller, auch für Flaschenbierhandl. geeignet event. mit Comptoir zu vermiethen. 6992
Ein Keller mit Wasserleitung zu vermiethen Riehlstraße 5. 6525

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Platterstraße 9 sind Fallapfel, Kochbirnen und alle Sorten Gemüse billigst zu haben.

Vorzügliche Koch- u. Eßbirnen per Pfd. 6 Pf. Adelhaidstraße 9, Part.

Fremden-Verzeichniss vom 13. September 1894.

Adler.
Hobrecker, m. Fr. Hamm
Kohlschütter, Dir. Norden
v. Manteuffel, Dir. Gröditz
Tenge-Rietberg. Detmold
Bock, Kfm. Lübeck
Passavant, Fbkb. Michelbacher Hütte
Stutzmann, 2 Frl. Heidelberg
v. Beulwitz. Mariahütte
v. Beulwitz, Gutsbes. Trier
Haas, Hüttenbes. Sinn
Jung, Hüttenbes. Burg
Weichelt, m. Fr. Leipzig
Collignon, m. Fr. Guadalajara
Korndoerfer. Hirzenhain
Kramer. München
Ugé, m. Fr. Kaiserslautern
Buderus. Giessen
Wagner, Fr. St. Ingbert
Schulthees, Fr. St. Ingbert
Stumpf, Gen.-Sec. Osnabrück
Joly, Fbkb. Wittenberg
Studt, Dir. Ludwigshafen
Herberts, G.-C.-Fbkb. Cöln
Lans. Haag
Meyn, Director. Rendsburg
Kolle, Director. Uslar
v. Voss. Tangerhütte
Schimmelbusch, Fbkb. Kaiserslautern
Heuser, Kfm. Gladenbach
Stoederath, Kfm. Hannover
Rolle, Ob.-Ingen. Kotzenau
Leistikow. Waldenburg

Alleesaal.
Böttger. Braunschweig
Voorduin. Haag

Belle vue.
Soenke, Justizrath. Berlin
Bang, 2 Frl. Petersburg
Hunston, m. Fr. Cambridge
Viveen de Koning. Utrecht
van den Bergh. Utrecht

Hotel Block.
Moens. Amsterdam
Friedmann, m. Fr. Frankfurt
Waldthausen, m. Fm. Essen
Rothberg. Warschau
Kallenbach, Dr. Rotterdam
Kiellaudt, Kfm. Hamburg

Zwei Böcke.
Bernreuther. Bamberg
Merkel, m. Fr. Göttingen

Engel.
Koerner, Fr. Nürnberg
Noack, Fr. Zittau
Roitzsch, Fr. Zittau
v. Witzleben, Fr. Hude
Baeckler, m. Fr. Berlin

Einhorn.
Kleinen, m. Fr. Aachen
Wolf, Kfm. Ulm
Rees, Kfm. Calluburg
Hubert, Kfm. Limburg
Müller, Kfm. Rheydt
Müller, Dr. med. Giessen
Lotz, Kfm. Giessen
Wagner, Kfm. Wilthen
Schwalb, Kfm. Pirmasens
Fischer, Kfm. Frankfurt
Causteln. Wilhelmshütte
Gammay, Kfm. Grünstadt
Wallach. Wösch
Hohler, Inspector. Osterspai
Schmidt, m. Fr. Herschbach
Laussbimer, Kfm. Augsburg
Goldschmidt. Strassburg
Biernatovski. Königsberg
Wasserburger, Kfm. Bonn

Eisenbahn-Hotel.
Mackerberst, m. S. Bonn
Eiter, Kfm. Coblenz
Hutter, Kfm. Hannover
Penitzsch, Kfm. Cassel
Adolphi, m. Fr. Bernburg
Weinman, Kfm. Frankfurt
Basse, Stud. Iserlohn
Liesenhoff, Stud. Leimeth
Reusberg, Stud. Berlin
Berg, Stud. Bonnass
Zimmer, m. Fr. Heiligenstadt

Zum Erbprinz.
Vesser, m. T. Volklingen
Hofels, Postsecret. Coblenz
Russ, Frl. Kelsterbach
Jahlen, Kfm. Limburg
Sachsenrödu, Kfm. Leipzig

Europäischer Hof.
Deutsch. Waldenburg
Sachan, Geheimrath. Berlin

Grüner Wald.
Hofmann, m. Fr. Erfurt
Quidde, Kfm. Nordhausen
Lehrkind, Kfm. Haspe
Müller, Kfm. Hamburg
Arndts, Kfm. Selb
Perrin, Kfm. Mühlhausen
Cohn, Kfm. Berlin
Schramm, m. Fm. Dillenburg
Freudenfeld, Fr. Konojod
Wessel, Kfm. Freiburg

Hotel Happel.
Wiegand, Arch. Frankfurt
Beil. Lindau
Rode, m. Fr. Bremen
Wolfert, Kfm. Strassburg
Grof, m. Fr. Odenkirchen
Kreckmeyer, Kfm. Herdeck
Schneider, Kfm. Leuterdorf
Driescher, m. Fr. Düsseldorf
Werner. Coblenz
Dietz. Coblenz

Vier Jahreszeiten.
Strauss, m. Fam. Kray
Broodbanbe, Fr. London
Broodbanbe, Rent. London
French, Rent. London
Hermann, m Fr. Berlin
Lauman, Fr., Rent. Chicago
Niele, m. Fr. Evansville
Gräfin Colloredo. Lemberg
v. Radzievicz Vienniethi, Rent. Lemberg
Herthel, m. Fr. Amsterdam

Hotel Kaiserbad.
v. Beaulieu. Berlin
Ginsberg, Fr., m. T. Lodz
Birnbaum, Fr. Warschau
Pogiel, Gutsbes. Warschau
Kohn. Czenstahen

Hotel Harpfen.
Westerich. Mühlheim
Schüler, m. Fr. Cöln
Mehlinger, m. Fr. Cöln
Edelhoff. Wetter
Baring. Wetter
Schwab, Kfm. Bremen
Rüssing. Wetter

Goldene Kette.
Schloss, Kfm. Lengenfeld
Nickel, Kfm. Frankfurt
Reusch, Frl. Berlin
Rosenkranz, Fr. Berlin
Gäbisch, Fr. Würzburg
Gäbisch, Frl. Würzburg

Goldene Krone.
Kiesow, m. Fr. Swinemünde
Ikenberg, Fr. Heidingsfeld
Silberschmidt, Fr. Würzburg

Hotel Kronprinz.
Zwirn, Kfm. Oberneck

Weisse Lilien.
Schnorr, Frl. Carlsruhe
Klose, m. Fr. Carlsruhe
Leineweber. Mühlhausen
Hirschbach, Kfm. Glogau
Oppenheim, Fr. Wien
Wirtz. Bromberg
Benois, Fr., m. T. Hamburg
Winkelmann, Fr. Celle
Bauis, Frl. St. Goar
Peter, Frl. Worms

Nassauer Hof.
Westheimer, m. Fm. Amerika
Asmus. Hamburg

Hotel du Nord.
Boltz, Oberingen. Zabrze
Ruckes. Gemünden
Wandesleben, Hüttenbes. Stromberger Neuhütte
Wandesleben, Frl. Stromberger Neuhütte
Wascauer, m. Fr. Frankfurt
Wiersma, m. Fr. Amsterdam
Claus. Braunschweig

Nonnenhof.
Herdt, Kfm. Frankfurt
Grimm, m. Fm. Edenkoben
Leroy, m. Fr. Brüssel
Lampert, Kfm. Paris
Zippser, m. Fm. Weilburg
Gothev, 2 Hrn. Crefeld
v. Broockomeki. Brüssel
Koch, Kfm. Leipzig
Dressler, Pfarrer. Diez
Dreyfuss, Kfm. Germbach

Hotel Oranien.
v. Blumenfeld. Warschau
Idaroff de Iturbe, Fr. Paris
Cruttwell. England

Park-Hotel.
Seligmann, m. Fr. New-York
Wormser, Fr. New-York
Wilhelmy, m. T. Leipzig

Pfälzer Hof.
Müller, m. Fr. Frankfurt
Telemann, Kfm. Berlin
Falk, m. Fr. Cassel
Fink, Kfm. Cöln
Scholz, Kfm. Coblenz

Promenade-Hotel.
Wirth, Baumeister. Berlin
Diessud, m. Fr. Döbeln

Zur guten Quelle.
Albrecht, m. Fr. Anhalt
Maurer. Ehrenbreitstein
Schapper, Kfm. Eylau

Quisisana.
v. Willamov, Fr. Petersburg
v. Bohlen u. Halbach, Offizier. Bruchsal
Schlesinger. Rendsburg

Rhein-Hotel.
Landau, Fr. Warschau
Landau, m. Fr. Warschau
Silvermann, Fr. Chicago
Rau, Fr. Chicago
Schwabe. Warel
Wirnick. Berlin
Ketzien, m. Fr. Doesbad
Krusiznsky. London
Jacobus. London
Braun, m. Fam. Chicago

Rheinstein.
Keil, m. Fr. Niederloswitz
Phöhlandt, m. Fr. Dresden

Römerbad.
Schmidt, m. Fr. Chemnitz
Margulis, Fr. Zamosé
Margulis, Kfm. Zamosé
Monk, m. Fr. Amsterdam

Rose.
Seherr-Thoss. Weigelsdorf
Seherr-Thoss. Weigelsdorf
Weld. Richmondva

Weisses Ross.
Pauli Zwiesel

Schützenhof.
Wescher, m. N. Neuwied
Koch, Fr. Wetzlar
Gösling, Assist. Osnabrück
Rodrigue, m. Fr. New-York
Medes, Dr. Würzburg
Meck, Fr. Würzburg
Schröder, Schulrath. Trier
Thöm, Fr. Hagen
Sprung, Kfm. Coblenz
Guthenberger, Fr. Wallheim

Weisser Schwan.
Bergmann, m. Fr. Plauen
Dumont, Ref. Cöln

Hotel Schweinsberg.
Peters, Kfm. Cöln
Martin, Kfm., m. S. Cöln
Gesnonin, Prof. Paris
Marcon, Prof. Paris
Frede. Magdeburg
Bock. Magdeburg
Reipschläger. Bielefeld
Jachningen. Hannover
Pfeifer, Kfm. Schweina
Tendlau. Berlin
Schmocke. Bernburg
Ingenohl, m. Fr. Düsseldorf
Fahridt. Neuhaltensleben

Zur Sonne.
Rörig. Nastätten
Schneider. Kissingen
Conrad, m. Fr. Chicago
Rumpf. B.-Baden
Müntner. Bochum
Niemitz. Trebnitz
Holzinger. Sersheim
Mohr, Fr. Koppelrodeck

Spiegel.
Rosenberg, Fbkb. Verviers
Rosenberg, Kfm. Cöln
Kappes, Kfm. Berlin
Kappes Kfm. Düren
Krementz, Assessor. Cöln
Seldowitz, Kfm. Minsk
Rathner, Kfm. Minsk
Bach, Kfm., m. Fr. Giessen
Wolff, Kfm. Hersfeld
Oertling, m. Fr. Crefeld

Tannhäuser.
Stiepeti, m. Fr. Crefeld
Opein. London
Zingsheim. Heisingen
Hümbs. Heisingen
Mayer, Kfm. Coblenz
Bäcker, Kfm., m. Fr. Cöln
Hauer. Pforzheim
Zimmermann. Pforzheim

Taunus-Hotel.
Frhr. v. Richthofen. Berlin
Huyssen, m. Fr. Bonn
Lange, Fbkb. Kissingen
Lamberg. Stockholm
Nollgreen. Stockholm
Krug, Rent. Thal
Scharr, Rent. Thal
Schumann, m. Fr. Hübbe
Arnold, m. Fr. Leisnig
Werner, m. Fr. Würzburg
Vahl, m. Fr. Hamburg
Junfer, m. Fam. Stettin
Ebentheuer. Binesborn
Eichhoff. Kjobenhaven
Springfield, m. Fr. Hannover
Weinsheim, m. Fam. Prag
Goldschmidt, Rent. Bonn
Saetet, m. Fr. Amsterdam
Gaertner, Fbkb. Elberfeld
Frohmezer, Kfm. Bremen
Bunger, m. Fm. Strassburg
Loeb, Kfm., m. Fr. Haag
Daniel, Rent., m. Fm. Wien
Weschester, m. Fm. Wien
Kaufmann, Rent. Wien
Hanke, m. Fr. Dortmund
Mertens, m. Fr. Oosterhout
Repelius. Amsterdam

Hotel Victoria.
Kamphövener Pascha, Gen.-Lieut. Constantinopel
v. Forckenbeck. Düsseldorf
Marcus, m. Fr. Hamburg
Römheld, Fbkb. Mainz
Schniewind. Wipperfurth
Burtis, 2 Frl. Buffalo
Williams, Frl. Buffalo
Sucker, Frl. Buffalo
Amskneg, Frl. Pittsburg
Homstrueg, Frl. Pittsburg

Hotel Vogel.
Fisch, Kfm. Wien
Brenner, m. Fr. Künheim
Poller, Kfm. Gotha
Lewald, Kfm. Würzburg

Hotel Weins.
Pagenstecher, Fr. Mailand
Helmer, Baurath. Wien
Lieber, Capl. Saarbrücken
Meenwesen, m. Fr. Breda
Hirsch, Kfm. Coblenz
Becker, Kfm. Bremen
Becker, Frl. Eisenach
Korn, m. Fr. Braunschweig
Pastor, Kfm. Crefeld

Privathotel Stadt Wiesbaden.
Quernet, 2 Frl. Wolfenbüttel

Zauberflöte.
Duisberg, Kfm. Solingen
Kring, m. Fr. Schwalbach
Lorenz, Fr. Heiligenstadt
Grosse, Fr. Berlin
Ellenbeck, Kfm. Halden
Frapp, Dr. med. Hanau

In Privathäusern:
Villa Capri.
Bailey Wade. New-York
Kempff, Frl. Creuznach
Burstein, Kfm., m. Fr. Kiew
Villa Elisa.
Lewiné, Fr., m. Fm. Russland
Villa Elisabethenstrasse 11.
Sotz, Fr., m. T. Moskau
Erholungshaus Friedheim.
Bender, Frl. Karlsruhe
Hammerschmidt, Rent., m. Tochter. Neukirchen
Mannes, Kfm. Soest
Brahm, m. Fr. Gelsenkirchen
von Korff. Fr. Russland
Pension Hannover.
Haensel, m. Fr. Cöln
Weissenberg, Frl. Aachen
Vogel, m. Fr. Dresden
Pension Margaretha.
Schwarz, Fr. Mainz
Arnstein, Fr. Mainz
Wilhelmstrasse 22
Goetzel, Fr., m. T. Neuwied
Mayer, m. Fr. Germersheim

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 428. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 14. September. 42. Jahrgang. 1894.

Der Arbeitsmarkt des **„Wiesbadener Tagblatt", Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung**, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, **Langgasse 27.** Von **5** Uhr an **Verkauf**, das Stück **5** Pfg., von **6** Uhr an außerdem **unentgeltliche Einsichtnahme.** Der „Arbeitsmarkt" enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen.

Bekanntmachung.

Samstag, den 15. September cr., Vormittags 9½ Uhr, werden in dem Pfandlokale Dotzheimerstraße 11/13 im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters die zur Concursmasse des Uhrmachers **Theodor Beckmann** dahier gehörenden Gegenstände, als:

1 große Reguliruhr, 1 Wanduhr (Kukuksuhr, geschnitzt, mit Musikwerk), 1 Wanduhr ohne Musikwerk, 1 große Salonuhr, 1 Regulator mit Daten, 3 Wanduhren mit Schlagwerk, 10 Wanduhren ohne Schlagwerk, versch. Standuhren mit und ohne Consol, Weckeruhren, 1 große Anzahl Uhrengläser versch. Größe, Uhrengehäuse, 9 Zifferblätter für Regulators, 1 Parthie Uhrenschlüssel mit Kanonen, Herren- und Damen-Uhrketten in Nickel, Talmi und Double, Ohrringe, Brochen, Vorstecknadeln, Medaillons, Korallen-Halsketten, 2 Kinder-Armbänder (Silber), 1 Armband (Double), Haaruhrkettenbeschläge und Uhr-Angehängsel, 9 Lesegläser, 2 Fernrohre, 11 Uhrenständer, 1 Anzahl Thermometer (Hand- und Bade-Thermometer 2c.), 1 Parthie Zwicker und Brillen (Stahl- und Nickel-Einfassungen), circa 100 weiße und dunkle Brillengläser, 37 Brillenbalken, 1 Parthie Brillen- und Zwicker-Futterale und Etuis, 9 Uhren-Armbänder (Leder), 15 Trauringe (Double),

ferner:

1 Theke mit 21 Schubladen, 1 Ausstellkasten mit 2 Fenstern, 1 Ausstellkasten mit 1 Fenster, 1 Glaskasten, 1 Goldwaage mit Gewichten, 1 Werkbank mit Schraubstock und versch. Uhrmacherwerkzeug, 1 Erker-Einrichtung, 1 Erkerlampe, 1 dreiarmiger Gaslüster, 2 Erkerspiegel, 1 Spiegel, 1 Schreibpult, 1 Tintenlöscher, 1 Tintenfaß, 1 Parthie leerer Schachteln, 1 Parthie Schildchen mit versch. Aufdruck, 2 Rouleaux, 9 versch. Clichés, 1 Leiter, sowie **1 Erkergestell, Nickel mit 3 Glasplatten und Holzunterfatz**

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. F 315

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Obst-Versteigerung.

Montag, den 17. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, läßt Herr **Wilhelm Linnenkohl** zu Wiesbaden die **Aepfel und Birnen von 22 Bäumen** an seiner in hiesiger Gemarkung gelegenen Ziegelei durch den Unterzeichneten öffentlich an Ort und Stelle versteigern. F 161

Dotzheim, den 13. September 1894.

Der Bürgermeister.
Heil.

Butter. 9 Pfd. netto postfrei Nachn. **Honig.**
Hoftafelbutter, tägl. frisch, Mk. 6.40, **Blumenhonig** (94er), naturrein, Mk. 4.40. F 40
Nagler & Co., Honigzucht, **Tluste** No. 13, Galizien.

Wein- u. Obstpressen, bestes Fabrikat, empfiehlt 10497
Friedrich Horne, Biebrich a. Rh.

Heute
Freitag 11—1 Uhr:
Fortsetzung und Schluss
der grossen
Gemälde-Auction
wegen vollständiger Räumung der Ausstellung F 384
Webergasse 21.

Freunden und Bekannten, wie auch einer geehrten Nachbarschaft zur gefl. Kenntniß, daß ich mit Heutigem mein Geschäft, verbunden mit Stofflager nur guter Waare, nach
Neugasse 11, 2. Et.,
im Hause des Hrn. **Cron**,
verlegt habe. Für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen höfl. dankend, bitte ich, dasselbe mir auch ferner zu bewahren.
Achtungsvoll
Jos. Riegler, Herren-Schneider.

Meinen garantirt reinen
Cacao,
lose ausgewogen per Pfd. Mk. 2.20 u. Mk. 2.60, sowie meine reine
Vanille-Block-Chocolade
per Pfd. Mk. 1.—, bei 5 Pfd. 95 Pf., kann ich als „besonders gut" empfehlen. 10520
J. Rapp, Goldgasse 2.

Plakate: **„Möblirte Zimmer"**, auch aufgezogen, vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Fischhaus Wiesbaden.

Wellritzstraße 25.

Durch die großen Fänge der letzten Tage bin ich laut telegraphischer Ordre der Dampfergesellschaft in die Lage gesetzt, die heute Nacht eintreffenden Seefische der Nordsee-Fischdampfer „Betty" und „Hercules" **zu erstaunlich billigen Preisen in garantirt lebendfrischer Waare und bester Qualität** abzusetzen und zwar:

Ia Cablian 25 Pf. per Pfd., im Ausschnitt 30 Pf.

Ia Schollen, ff. Fisch zum Braten, Backen und Kochen, per Pfd. 20 Pf.

Ia Schellfische, größte und feinste Waare, per Pfd. 20, 25 und 30 Pf.

Ia Seezungen (Limandes) per Pfd. 40 Pf.

Ferner empfehle:

Flußzander, Makreten 2c., sowie lebende **Tafel- und Suppenkrebse** per Pfd. 1 Mark bis 1 Mk. 40 Pf.

ff. Sardellen 80 Pf. per Pfd., **neue holl. Vollhäringe** per Dutzend 60 Pf., **Fischsalat.**

Um allzugroßem Andrang in meinem räumlich beschränkten Laden vorzubeugen, habe ich jeweils Freitags in der Thorfahrt meines Hauses eine weitere Verkaufsstelle, verbunden mit Fisch-Ausstellung, errichtet, so daß Jedermann in freier Auswahl kaufen kann. Ich bitte mein Bestreben, **„billige Fische"** direct vom Fangplatz in großen Mengen beziehen zu können, durch regen Zuspruch geneigtest unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

G. Bartmann,
Fischerei-Director,
Wellritzstraße 25.

Große Egm. Schellfische Pfd. 30 Pf.
K. Erb, Nerostraße 12. 10498

Prima frischgewäss. neue Stockfische Ellenbogengasse 6 und auf dem Markt. Firma: **F. Ehrhardt.**

Unterricht

Institut der Englischen Fräulein St. Maria.
Privat-Töchterschule.

Beginn des Wintersemesters am 20. September. Anmeldungen nimmt entgegen 10054

Die Vorsteherin.
Wiesbaden, September 1894. **Wilhelmsplatz 3.**

Staatl. gepr. **Sprachlehrerin** erth. mit vorzügl. Erfolg Unterricht in Convers., Gramm. u. Handelscorrespondenz. Stiftstraße 10, 1, 12—2.

Gepr. **Lehrerin,** die mehrere Jahre im Ausland war, ertheilt englischen Unterricht. Zu erfr. Gustav-Adolfstraße 1, 2 r., v. 2—4 Uhr.

Junge gebildete Dame ertheilt gründlichen Unterricht in der englischen Sprache pro Stunde 1 Mark, auch in den Abendstunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10051

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 5075

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe,** Moritzstrasse 22, 1. 6878

Italienisch lehrt e. Dame (Italienerin). Ge Aussprache. Abeggstraße 9, Part.

Ital. u. Deutsch lehrt ein Institutsprof. Näh. Taunusstr. 41.

Französin ertheilt Unterricht. Pr. mäßig. Faulbrunnenstraße

Franz., engl., ital., wiss. deutsch. Unterricht von erfah geprüfter Lehrerin. Adelhaidstraße 57, Part.

Français. Französin ertheilt Unterricht in ihrer Spra Preis 1.50 Mk. Offerten unter **E. B. 27** den Tagbl.-Verlag.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adre Librairie **Feller & Gecks.**

Prof. Nicole, franç., ital., latin., grec. Lecture, d Pension. Louisenstrasse 7, 2.

Bühnen-Ausbildung.

Dramatischer Unterricht wird erth. u. das Einstudiren von Th aufführungen auf Liebhaberbühnen und in Vereinen übernommen von

Hermann Ahlvers,
langjähr. Mitglied d. Rigaer Stadttheaters,
Kellerstraße 3, 2.
Sprechstunden von 10 bis 11 und 4½ bis 6 Uhr.

Ein Dame liest vor (deutsch, französisch, englisch) die Stunde Schriftliche Anerbieten an Frl. **D.,** Abeggstraße 11, 2.

Conservatorium für Musik

Dir. Albert Fuchs.
Rheinstrasse 54. Filiale: Taunusstrasse 19.

Solo-Gesangunterricht ertheilt von jetzt ab Frau Capellmeister **Rebicek-Löffler.**

Violoncell-Unterricht wird von jetzt auch in Elementarklassen (zum gleichen Satze wie der Violin-Unterricht) durch Herrn Kammervirtuos **O. Brückner** ertheilt. 10

Alles Weitere durch die gratis zu beziehenden Prospekte.

Von der Reise zurück.
Antonie Bloem.

Anmeldungen für Gesang-Unterricht erbitte Mittwochs u. Sam von 12—1 Uhr Große Burgstraße 7, 3.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen ver

Gesang- u. Clavier-Lehrerin Unterr. z. **mäß. Preise.** Off. u. **V. L. 790** a. d. Tagbl.-Verl.

Der Zuschneide-Kursus

nach dem bis jetzt unübertroffenen **System Grande,** einschließlich neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitts, nebst Anfertigung Unterricht, symmetr. Berechnung und Erklärung sämmtlicher Jeans beginnt am 1. und 15. jeden Monats bei

Louisenstr. 24. Frau **Auguste Roth,** Louisenstr. 24.

J. Damen erh. gründl. Unterricht im Zeichnen, Zuschneiden und Nähen sämmtlicher Wäsche-Gegenstände Goldgasse 3, 2.

Bügel-Kursus

wird gründlich ertheilt Helenenstraße 25.

Verloren. Gefunden

Sicherheitsnadel mit 3 fl. Brillanten verl. Bel. abzug. Sonnenbergerstr.

Eine silb. **Kinderrassel** mit Elfenbein-Ring ist vorgestern Mittwoch 2 und 4 Uhr verloren worden. Bitte gegen Belohnung abzugeben Goldgasse 8, 1 St.

Verloren gestern Abend von der Wellritz- bis in die Schachtstr. ein **Laternenstiefel.** Abzugeben gegen Belohnung Schachtstraße.

Am Dienstag Vormittag wurde auf der Wilhelmstr. Weber- oder Langgasse eine **kleine Diamant-Nadel** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in Pension Herma, Taunusstraße 55, abzugeben.

Verloren ein türkisches **Kinder-Westchen** vom Hainerweg zur Mühlgasse. Gegen Belohnung abzugeben Langgasse 31, 1.

Verloren Samstag Mittag (Marktplatz) braunes **Portemonnaie** circa 85 Mk. Inhalt. **Abzugeben gegen Belohnung** Goldgasse.

Mittelgroßer **Hund** zugelaufen. Zu erfr. Emserstraße 25.

Entlaufen ein kl. gelber **Hund.** Gegen Belohn. abzugeben Langgasse

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Haus mit Wirthschaft in besserer Lage ist mit kleiner Anzahlung zu verkaufen; ein Haus mit Laden, Stallung, etwas Garten, großem Keller, sehr rent., ist billig zu verkaufen. Auch ist ein Tausch hier oder auswärts nicht ausgeschlossen. Off. unt. R. M. 808 sind im Tagbl.-Verlag abzug. 10530

Alwinenstraße 20 und 22

hochherrschaftliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servirzimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang 2c., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst o. Adelhaidstr. 48. 9654

Ein neuerb. Haus in guter Lage (Nähe der oberen Louisenstr.) mit 4 Wohng. à 5 Z., Küche, Badez., gr. Balkon, 2 Mans., 2 Kellern, Vorgart., schönem Hof mit Bleichpl., aus erster Hand äuß. preisw. zu verk. Erwerber hat eine Wohng. frei. Gef. Off. unt. A. T. 375 an den Tagbl.-Verl. 10535

Etagenhaus Adolphsallee, sehr gut rent., billig zu verk. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 7538

Ein rentabl. neueres Haus in guter Lage des südl. Stadtth., mit Doppelwohng. u. Eckladen (Wohng. alle vermieth., Laden für Metzger, Wirthe 2c. pass.), aus erster Hand preisw. zu verk. Gef. Off. unt. Z. S. 374 an den Tagbl.-Verl. 10536

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengeld

an erster Stelle unter sehr günstigen Bedingungen von der Lebensversicherungsbank in Gotha zu heben durch 10527
Hermann Rühl, Moritzstraße 28.

35–40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4½ %, auch getheilt, auszul. Gef. Off. u. E. T. 379 an d. Tagbl.-Verl. 10537

60–70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth., auch getheilt, auszul. Gef. Off. sub R. T. 376 an den Tagbl.-Verl. 10534

30–35,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. auszul. Gef. Off. unt. W. S. 373 an den Tagbl.-Verl. 10531

25–28,000 Mk. a. gute 2. Hypoth. zu 4–4½ %, auch getheilt, auszul. Gef. Off. u. D. T. 378 an den Tagbl.-Verl. 10532

Capitalien zu leihen gesucht.

60,000 Mk. per 1. Januar als 1. Hypothek auf ein Haus in feinster Geschäftslage gesucht. Off. unter V. S. 372 an den Tagbl.-Verlag. Vermittler verbeten. 10528

Mk. 6000 per sofort auf 2. Hypothek à 5 % und andere gute Sicherheit gesucht. 10487
August Koch, Hypothekengeschäft, Friedrichstrasse 31.

Wer? giebt 10,000 Mark zu 5 % als dritte Hypothek auf ein Object zu 60 % der Taxe. Näh. bei
Fritz Blum, Röderstraße 3, 3 St.

5–6000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 5 % Zinsen ges. Gef. Off. unt. C. T. 377 an den Tagbl.-Verl. 10533

Pachtgesuche

Ein kleines Hotel

oder eine Fremden-Pension zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. R. 341 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Schöner Garten, ca. 60 Rth. (guter Boden), mit kl. Wohn., 2 Zimmer und Zubehör, Remise, kl. Stall, an einen Gärtner oder Gartenliebhaber per 1. Januar oder April für 500 Mk. zu verpachten. Näheres auf schriftl. Offerte unter O. M. 806 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Acker billig zu verpachten Adelhaidstraße 7, Part.

Miethgesuche

Zum 1. April

geschaftliche Wohnung von 5 Zimmern ges. Preis ca. 2400 Mk. 6833
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Zwei Damen suchen in f. Fam. od. Pension 2–3 Zimmer, ev. unmöbl. mit voller Pension zu mäß. Beding. Offerten mit Preisangabe gef. sub S. S. 369 an den Tagbl.-Verl. abzugeben. 6830

Zwei ältere feine gebildete Damen wünschen für die Winter-Monate in einem guten Hause in der 1. Etage drei möblirte Zimmer (ein Salon und zwei Schlafstuben) und einen kleinen Raum für Koffer und Kisten 2c. zu miethen in der Nähe des Kurhauses. Wenn guter Mittagstisch im selbigen Hause zu haben, wäre **sehr** erwünscht, dagegen würden die Damen sich Morgens und Abends selbst beköstigen. Anerbietungen mit Preisangabe pro Monat werden unter Chiffre P. S. 367 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einjähriger sucht Zimmer mit Frühstück in der Nähe der Inf.-Kaserne. Gefl. Offerten u. K. S. 362 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht ein einfaches möblirtes Zimmer in der Nähe der Oranienstraße. Zu melden Oranienstraße 17, Stb. 2 Tr.

Junger Beamter sucht zum 1. Oct. einfach möbl. Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter O. S. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Werkstätte gesucht in der Kirchgasse oder unmittelbarer Nähe derselben zum 1. October. Offerten unter F. W. hauptpostlagernd erbeten.

Fremden-Pension

Junger Kaufmann sucht bei einer bürgerlichen Familie Pension. Gefl. Offerten sub N. S. 365 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In geb. Familie Pension und Familienanschluß gesucht von ev. geb. jg. Dame. Dieselbe wäre zugleich eine angenehme Gesellschaft für die Hausfrau. Fr. Offerten unter G. S. 359 an den Tagbl.-Verlag.

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, schöne Südzim. mit vorzügl. Pension. Preis mäßig.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Blumenstraße 7 Villa mit 20 Ar gr. Garten, ganz od. geth., zu vm., a. zu verk. 6482

Eine in feinst. Lage Sodens, inmitt. eines schön. Obst- u. Ziergart. bel. Villa, 12 Z. u. 3 Küch. nebst Zubeh. enth., in welcher früher ein Hotel garni m. best. Erfolge betrieben wurde, ist zu vermieth. od. bill. mit ger. Anzahl. zu verk. d. **M. Linz**, Mauerg. 12. 10508

Geschäftslokale etc.

Röderstraße 19 eine Werkstatt zu vermiethen. 6819

Wohnungen von 5 Zimmern.

Frankfurterstraße 23 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu vermiethen, 5 Zimmer mit Zubehör, 2 große Balkone mit herrlicher Aussicht.

Möhringstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mans. und reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. im Hause Part.

Taunusstraße 32 ist die 1. oder 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 6834

Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Zubehör, nahe der Dampfbahn, ist billig zu vermiethen. Zu erfragen Wörthstraße 1 bei Knorr. 6839

Wohnungen von 4 Zimmern.

Michelsberg 13, 2, ist auf 1. Oct. eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zum Preise von 500 Mk. zu vermiethen. 6824

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 31 zwei oder drei Zimmer, eine Küche und Zubehör (neu herg.) auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 6808

Bertramstraße 15, 3, Obergeschoß-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 6807

Bleichstraße 27, 3. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Closet im Abschluß, auf gleich oder später zu vermiethen. 6813

Friedrichstraße 3, Gartenhaus 3 Tr. r., Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven und Zubehör zum 1. October zu vermiethen. Einzusehen nach 11 Uhr.

Goethestraße 1c (Vorgartenseite), 3. Etage, elegante Wohnung von 3 sehr großen u. hellen Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden, 2—3 Kellern per 1. October an ruhige Familie zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Erhard Schröder.** 6814

Hellmundstraße 50 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 gr. Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, zu vermiethen. 6818

Jahnstraße 42 eine Wohnung im Hinterhause, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 6823

Römerberg 29 im Vorderhause: Parterre, 2. und 3. Stock (mit Glasabschluß) mit je 3 Zimmern und Küche, event. mit Mansarde und eine große helle Werkstätte, zu jedem Geschäft geeignet, per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst bei Herrn **Köhler**, 1. Stock. 6822

Zimmermannstraße 1 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Gustav-Adolfstraße ist eine kl. Fronspitzw. von 2 Zimmern, Küche, Keller und Geräthekammer auf 1. October oder später zu vermiethen. Preis 210 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 6825

Kirchhofsgasse 9 zwei Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October billig zu vermiethen. Näh. im Laden. 6832

Langgasse 43, Stb. (neu), 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. 6820

Oranienstraße 12, Stb., 2 Zimmer, Küche, Keller auf October an ruhige Leute. Näh. im Laden.

Römerberg 13 zwei Zimm. u. Küche (Pr. 200 Mk.) z. 1. Oct. zu verm.

Weilstraße 2 ist eine Wohn. v. **2 Zimm. und Küche**, 2 Stiegen hoch, an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. b. **Jos. Imand**, 1 St. 6841

Wörthstraße 6 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Karlstraße 28, Part. 6815

Wohnungen von 1 Zimmer.

Frankenstraße 22 (Dachw.) Zimmer und Küche zu vermiethen. 6835

Moritzstraße 12, Mittelb. Part., abgeschl. Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. Preis per Monat 16,50 Mk. Näh. Vorderh. Bel-Et. 6827

Zimmermannstraße 3, Hinth., ist eine Wohnung von einem auch zwei Zimmern, Küche, Keller und Zubehör zu vermiethen. Näh. das. 6837

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adolphsallee 27 kl. Dachwohnung auf gleich oder 1. Oct. an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Hth. 1 St. 6812

Friedrichstraße 45 eine Dachwohnung auf 1. Oct. zu vermiethen. 6811

Hellmundstraße 39 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermiethen.

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung. zu vermiethen. Näh. Ecke Jahn- und Wörthstraße 13. 6829

Nerostraße 24 kleine Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 6826

Schöne Fronspitzwohnung auf October (nahe der Adolphsallee) zu vermiethen. Näh. Wörthstraße 1 bei Knorr. Daselbst auch eine kleine Wohnung. 6838

Auswärts gelegene Wohnungen.

Waldstraße 11 zwei Wohnungen per October zu vermiethen.

In Biebrich,

Wilhelmstraße 8, in nächster Nähe des Rheins, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Garten u. reichl. Zubehör, sehr preiswürdig zu vermiethen.

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstraße 8, Hths. 2 St. l., ein möbl. Zimm. u. Mans. zu verm.

Bleichstraße 9, 2 St., möblirte Zimmer zu vermiethen. 6817

Dambachthal 1 sind 2—3 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 6828

Friedrichstraße 48, 2 r., ist ein sch. möbl. Z. m. sep. E. z. vm. 6821

Hermannstraße 12, 1 St., schön möbl. Z. mit Pens. 9 Mk. p. Woche.

Hermannstraße 18, 2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu vm. 6786

Hermannstraße 26, 1 l., gut möbl. Z., Straßenseite (Mk. 11), zu verm.

Hirschgraben 26, 2. Et. rechts, freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm.

Hochstätte 13 ist ein einfaches Zimmer mit Bett zu vermiethen. 6795

Jahnstraße 2, 2 r., Ecke Karlstr., ein g. möbl. Eckzimmer zu vm. 6779

Jahnstraße 12, Part., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6290

Jahnstraße 26, 1 St., 1—2 möbl. Zimmer zu vermiethen. 6588

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., m. Z. mit od. ohne Pens. zu verm.

Karlstraße 3, 1, fein möbl. Zimmer in nächster Nähe der Kasernen preisw. zu verm. 6802

Karlstraße 15, Part., sch. möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Kellerstraße 22, P. l., erh. Herr o. Fräulein sch. möbl. Z. (sep. Eing.).

Kirchgasse 2, Eckhaus 3. Et., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm.

Kirchgasse 9, 3, gut möblirtes Zimmer billig sofort zu vermiethen.

Kirchgasse 23, 1 Tr., 2 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension gleich oder später zu vermiethen.

Kirchhofsgasse 11 ein fein möbl. Zimmer b. zu vermiethen.

Lehrstr. 5, 1 r., möbl. Z. m. o. ohne P. (m. 1 o. 2 Betten) b.

Lehrstraße 12, 1 St. r., möbl. Z. (sep. Eing.) an e. Hrn. zu vm.

Lehrstr. 25, 1 l., sch. möbl. Z. zu verm., sep. Eing., fr. Aussicht.

Louisenstraße 5, Gartenhaus 3 St. r., fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer auf billig zu vermiethen.

Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer und gute Schülerpension.

Louisenstraße 24, Gartenh. 1 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm.

Louisenstraße 43 ein schönes Hochparterrezimmer möblirt, zu vermiethen.

Louisenstr. 43, 3. Et. l., fein möbl. Z., auch Wohn- u. Schlafz.

Marktstraße 11 schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Mauergasse 16, 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Moritzstraße 1, 2 Tr., drei schön möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, sofort zu vermiethen.

Moritzstraße 12 schön möbl. Z. sof. bill. zu verm. **Konrady.**

Nerostraße 3, 2 Tr., ein f. möblirtes Zimmer 25 Mk., ein kl. Zimmer 12 Mk. monatlich zu vermiethen.

Nerostraße 10 ein möbl. Zimmer für 15 Mk. monatl. zu verm. Näh. im Cigarrenl.

Nerostraße 39 einf. möbl. Zimmer mit 2 Betten p. Woche 5 Mk.

Neugasse 12, 3, möbl. Zimmer an e. Herrn zu vermiethen.

Oranienstraße 2, 2 St., zwei freundlich möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermiethen.

Oranienstr. 25, Hths., ein möbl. Part.-Zimmer a. e. Herrn zu verm.

Oranienstraße 25, Hth. 2 St. l., ein möbl. Zimmer bill. zu vm.

Oranienstraße 27, Hths. 1 St., ein möblirtes Zimmer billig zu verm.

Oranienstraße 47, Hths. 2 St. r., schönes freundlich möbl. Zimmer auf 1. Oct. an einen Herrn billig zu vermiethen.

Platterstraße 4, 2, zwei gut möbl. Zim. in freier Lage zu verm.

Rheinstraße 45, neben der Art.-Kaserne, möbl. Zimmer zu vm.

Rheinstraße 48, Part., vis-à-vis der Artillerie-Kaserne, möbl. Zimmer mit sep. Eingang per 1. October zu vermiethen.

Rheinstraße 63, 1. Et., möblirte Zimmer preiswürdig zu vermiethen.

Riehlstraße 4, Vorderh. 1 l., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Riehlstraße 7, Vorderh., ist ein fr. möbl. Zimmer mit Frühstück für den monatl. Preis von 17 Mark sof. zu vermiethen.

Riehlstraße 7, Hths. Part. (Glasabschluß), ist p. 1. October ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Röderstraße 12 (Alleeseite), 2. Etage rechts, ein möblirtes, freundliches, zweifenstriges Zimmer mit separatem Eingang zu vermiethen.

Saalgasse 4/6, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Saalgasse 5, 2 St. l., sch. gr. möbl. Zimmer a. 1. Oct. zu verm.

Saalgasse 10, 1. St., zwei fein möblirte Zimmer monatl. für 35 M. für den Winter zu vermiethen.

Saalgasse 20, V. 2 Tr., ist ein möblirtes Zimmer mit s. E. zu v.

Schützenhofstraße 1, 3 St., sch. möbl. Zimmer m. Pens. in ist. Hse.

Schulberg 9, 1. St., 2. Glasthür, schön möbl. Zimmer sofort zu verm.

Schulberg 19 ist ein möbl. Part.-Z. mit voller Pension zu vm.

Schwalbacherstraße 17, 1 St., zwei möbl. Zimmer zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 34 gut möbl. Parterre-Zimmer (auf Wunsch Pension) in anständigem Hause zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 55 zwei freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. Zu erfragen nur 2. St.

Schwalbacherstraße 75, 1 St., schön möbl. Zimmer mit Pension per Monat 50 Mk., zu vermiethen.

Steingasse 15 ein schön möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermiethen.

Steingasse 31, 2 St. l., möbl. Zimmer an einen Arb. zu verm.

Stiftstraße 25, 2, zwei möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu vm.

Taunusstraße 13, 1, Ecke der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermiethen. Bäder, elektr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause.

Taunusstraße 16, 2. Et., gut möblirtes Zimmer billigst abzugeben.

Walramstraße 17, P. l., e. möbl. Parterrez. m. od. ohne Kost b.

Walkmühlstraße 22 möbl. Zimmer für 8 Mk. zu vermiethen.

Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm.

Walramstraße 24, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Wellritzstraße 16, 2, schönes Logis für jungen Mann sofort.

Wellritzstraße 21, 2 St., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm.

Wellritzstraße 28, 1 St., ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen (mit Kaffee 20 Mk.).

Wellritzstraße 28, 2. St., möblirtes Zimmer mit u. ohne Pension.

Zimmermannstr. 10, 1 Tr., gut möbl. Zimmer zu v. Mittagstisch 80 Pf.

Möblirte Zimmer mit separatem Eingang zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 5, Part.

Ein **möblirtes Zimmer** zu vermiethen. N. Neugasse 12, Vdh. 2.

Ein klein möblirtes Zimmer bis 15. d. M. zu vermiethen. Näh. Neugasse 12, Stb. 2 links.

Ein einfaches möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermiethen. Riehlstraße 6, Hinterh. Part.

In herrlichster Höhenlage kl. möblirtes Zimmer (10—12 M. pro Monat). Näh. im Tagbl.-Verlag.

Louisenstraße 41, 1 r., schön möbl. heizb. Mansarde zu verm.

Steingasse 35 sind zwei möblirte Dachstuben zu vermiethen.

Zimmermannstraße 9, 3, eine Mansarde mit oder ohne Bett zu

Albrechtstraße 37 erhält ein Arbeiter Kost u. Logis. Näh. im Bäckerl.
Bleichstraße 10 können zwei Leute Kost und Logis erhalten.
Hirschgraben 6, 2 St. r., erhält anständiges Mädchen Schlafstelle.
Metzgergasse 18 erh. zwei r. Arb. Kost u. Logis p. W. je 7 Mk. 6767
Moritzstraße 41, Mitteb. 2 St. r., findet ein j. anst. Mann sch. Logis.
Oranienstraße 15, Hth. 2 Tr., erh. g. Leute K. u. L. p. Woche 9 Mk.
Ein reinl. Arbeiter erhält Kost u. Logis. Näh. Albrechtstr. 37, Bäckerl.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Ellenbogengasse 10, 2, schönes Zimmer z. 1. October zu vermiethen.
Kapellenstraße 10, 2. Et., ein hübsches Zimmer evt. mit Möbel zu vm.
Röderallee 20 schönes Frontspitzzimmer per 15. Sept. zu verm. 6800
Schachtstraße 6 ein schönes Zimmer zu vermiethen. 6711
Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer zu vermiethen.
Steingasse 6 ist ein leeres schönes Zimmer zu vermiethen. 6493
Steingasse 19 ist ein leeres Zimmer per 1. Oct. zu vermiethen. 6796
Ein schönes Parterre-Zimmer gegen Reinhaltung eines Hauses bei geringer Vergütung per 1. October an eine solide gesetzte Frau zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 3, Part. 6724
In schöner Villa (Höhenlage) Zimmer mit kl. Balkon und Salon billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6789
Adlerstraße 52 ist eine Mans. u. ein leeres Z. z. 1. Oct. zu vm. 6816
Friedrichstraße 45, 1. Et. l., eine schöne Mans. (auch mit Kost) zu vm.
Friedrichstraße 45 einzelne Kammern zu vermiethen. 6810
Hellmundstraße 46, Part., ein großes Mansardezimmer an einzelne Person zu vermiethen. 6553

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Feldstraße 9 Stall für 1 Pferd mit Futterraum auf 1. Oct. zu verm.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Franz. Bonne zu zwei größ. Kindern, eine deutsche Bonne zu zwei Kindern, 5 u. 1 Jahr, zwei feine Hausmädchen, eine perfecte und drei fein bürgerl. Köchinnen, eine ält. Person zur Führung des Haushaltes eines Geschäftsmannes (Wittwer), zwei einfache Alleinmädchen, müssen nicht kochen können, zu Herr und Dame, vorzügl. Stellen, ein Zimmermädchen für Hotel (Anfängerin), eine Weißzeugnäherin für Hotel.
Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht per sofort eine Französin oder perf. franz. sprechendes junges Mädchen zu zwei Knaben von 8 und 6 Jahren. Dasselbe muß nähen können und sich im Hausstande beschäftigen. Näh. Freitag und Sonntag von 1—3 Uhr Herrngartenstraße 17, 2.

Wanted for Berlin
an English nursery governess for a boy of five years. Apply to the Tagbl.-Expedition. 10374
Geübte Taillenarbeiterin und Lehrmädchen ges. Schwalbacherstr. 10, 1 St.
Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich und unentgeltlich erlernen Röderstraße 14, 1 St.
Ein j. Mädchen k. das Kleiderm. u. Zuschn. erl. Jahnstr. 12, Part. 9316
Lehrmädchen für Kleidermachen ges. Moritzstraße 12. **Konrady.** 8369
Eine **Näherin,** die gut Weißzeug nähen, ausbessern und Kleider ändern kann, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10411

Confection.
Eine gute flinke **Rockarbeiterin** gesucht Webergasse 10. 10518

Arbeiterinnen für feinere Damen-Wäsche suchen 10347
Geschwister Strauss,
Kleine Burgstraße 6.

Modes.
Tüchtige selbstständige 1. Arbeiterin für die Putzbranche gesucht. Nur Solche, die diesen Ansprüchen entspr., finden Berücksichtigung. Offerten mit Zeugnißabschrift und Gehaltsansprüchen u. **Z. R. 352** an den Tagbl.-Verlag.
Modes. **Lehrmädchen** gesucht. 10206
E. Sauermilch, Louisenstraße 12, 1.
Ein Mädchen, im Stopfen erfahren, wird gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 6.
Eine perfecte Büglerin gesucht Bleichstraße 33, Hth. 1 St. l.
Waschfrau für Herrschaftshaus sucht **Ritter's Bür.,** Webergasse 15.
Gesucht sofort eine fleißige ordentliche Monatsfrau oder -Mädchen Moritzstraße 30, 1 St. r.
Monatsfrau oder Mädchen gesucht Karlstraße 39, 3 rechts.

Gesucht sofort ein braves unabh. Monatsmädchen für Morg. 2—3 St. Hausarb. Saalgasse 38, 1 rechts.
Ein junges **Mädchen** wird für einige Wochen von Morgens 8—11 Uhr gesucht Webergasse 3, Gartenhaus Part. 10470
Schwalbacherstraße 37, 2. Et., ein junges **Mädchen** tagsüber ges. 10502
Haushälterin auf ein fürstliches Schloss, welche in **Weisszeug** und **Haushalt** durchaus erfahren und die **Aufsicht** und **Controlle** über das weibliche Personal hat, Eintritt 1. November; sowie tüchtige **Haushälterin** (1. Herrschaftshaus für hier), eine perfecte **Kammerjungfer,** vier bessere **Hausmädchen,** ein **Kinderfräulein,** französisch sprech., zwei fein bürgl. Köchinnen sucht **Ritter's Büreau,** Inh. **W. Löb,** Webergasse 15.

Köchin gesucht.
Gasthaus zur Sonne, Mauritiusplatz.
Ein sauberes Mädchen zu zwei Kindern von 6 und 8 Jahren gesucht. Dasselbe muß **gut nähen, waschen und bügeln können.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 10155
Gut bürgl. selbst. Köchin und kräft. Hausmädchen sof. verlangt.
Pension **Becker,** Taunusstraße 6.
Zwei Kaffeeköchinnen, drei Köchinnen f. Pens., tücht. Allein-, Haus- und Küchenmädchen gegen hohen Lohn sucht
Dörner's Central-Büreau, Mühlgasse 7.
Jüngere Hotelköchin zum 1. October, sowie flotte Kellnerinnen für hier und auswärts sucht Büreau **Knoll,** Faulbrunnenstraße 1.
Ein anständiges Mädchen auf gleich gesucht Mauergasse 8. 10070
Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Webergasse 3, Conditorei. 10008
Kräftiges Landmädchen gesucht. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.
Ein einfaches starkes, nicht zu junges Mädchen sofort gesucht Mainzerstraße 62. 10427
Alleinmädchen zum 15. September gesucht Bismarck-Ring 1, 2 Tr. l.
Ein starkes fleißiges **Mädchen** für Hausarbeit gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. 10397
Gesucht zwanzig bis dreißig Haus- und Küchenmädchen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch
Frau Schug, Webergasse 46, Hth. 1.
Ein einfaches **Mädchen** für einen ruhigen Haushalt gesucht Albrechtstraße 34, 2 St. links.
Ein **Mädchen** für Haus- u. Küchenarbeit gesucht Nerostraße 3. 10385
Ein junges **Dienstmädchen** gesucht Adelhaidstraße 41, Part. r. 10414
Gesucht per sofort ein besseres **Hausmädchen** Frankfurterstraße 30.
Mädchen zum 1. Oct. für kl. Haush. ges. Oranienstraße 34, 1. 10333
Ein tüchtiges Dienstmädchen sofort gesucht Taunusstraße 23. 10457
Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Louisenstraße 37.
Ein braves **Dienstmädchen** gesucht Bahnhofstraße 10, 1 St. 10466
Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Langgasse 5.
Mädchen, in der fein bürgerlichen Küche und allen Hausarb. gründlich erfahren, zum 20. September gesucht. Näh. Friedrichstraße 8, 1, 6—7 Uhr Abends. 10475
Kräftiges Mädchen gesucht Platterstraße 38, im Laden. 10460
Für einen kleinen Haushalt wird ein einfaches Mädchen gesucht. Näh. zwischen 3—4 Uhr Nachmittags Rheinbahnstraße 4, 1 St. r. 10462

Ein sauberes braves Mädchen
mit guten Zeugnissen wird gesucht Gr. Burgstraße 10, 1 Tr. r. 10499
T. Mädch. f. Haus- u. Küchenarb. ges. B. **Milz,** Schwalbacherstr. 51.
Ein junges Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gedient hat, sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10490
Jüngeres **Mädchen** gesucht. **Schmidt,** Wörthstraße 16, Part. 10485

Gesucht ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen kann. Zu melden Rößlerstraße 3, a. d. Sonnenbergerstraße. 10489

Ein propres ordentliches Mädchen gesucht.
Conditorei **Aug. Saher,** Museumstraße 3.
Braves fleißiges **Mädchen** sof. gesucht Bahnhofstraße 14, Laden.

Gesuch.
Ein braves Mädchen, welches in der gut bürgerlichen Küche bewandert ist und sich auch jeder Hausarbeit unterzieht, wird zum 1. October zu einer kleinen Familie gesucht. Näh. Nicolasstraße 15, 1.
Ordentliches **Dienstmädchen** gesucht Schwalbacherstraße 24, Part.

Ein Hotelzimmermädchen
gesucht Hotel Kronprinz. 10506

Gesucht wird ein **besseres Mädchen** mit guten Zeugnissen für kleinen Haushalt Mainzerstraße 2.
Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches das Waschen mit besorgt, gesucht. Näh. Moritzstraße 13, Part. r.
Gesucht gegen **hohen Lohn** ein Mädchen **zur einzelnen Dame.** Näh. Webergasse 46, Hth. 1 l.
Ein solides Hausmädchen kann gleich eintreten Webergasse 10. 10519
Ein tüchtiges **Hausmädchen** auf sofort gesucht Faulbrunnenstraße 1?

Gesucht zwei Hotelzimmermädchen, eine Köchin f. Pens., ein Hausmädch. v. Lande f. gl., e. Kammerjungf. (Wärterin), Alleinmädch., e. Zimmermädch., zwei Hausmädch., Küchenmädch. u. eine Engländerin. B. Germania, Häfnergasse 5.

Brav. Mädchen zu drei Personen (sehr g. Stelle) ges. Schachtstr. 4, 1 St.

Gesucht

ein kräftiges besseres Hausmädchen zur Pflege für eine kränkliche Dame. Zu melden Nicolasstraße 20, Part., Morgens bis 11 Uhr u. Abends von 8 Uhr an.

Gesucht ein treues ehrliches und reinliches **Mädchen**, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, Taunusstraße 6, 1 St.

Für 1. Oct. ein Dienstmädchen nach Idstein gesucht. Näh. Moritzstraße 5, Part. 1.

Ein **älteres erfahrenes Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht. Zu melden nur Vormittags vor 10 Uhr und Nachmittags zwischen 1 und 3 Uhr. Näh. Friedrichstraße 21, 2. St.

Ein junges ordentliches **Mädchen** gesucht Uhrenladen Langgasse 7.

Zwei **Büffetdamen** für hier und nach Trier, zwei durchaus gewandte **Restaurationsköchinnen** gegen hohes Salair nach auswärts, eine tüchtige **Köchin** für ein Badehotel, angeh. **Kaffeeköchin, Beiköchin, fein brgl. Köchin** u. ein bess. **Hausmädchen** von einer zugezogenen Herrschaft (Eintr. 1. Oct.), vier feinere **Kellnerinnen** f. prima ausw. Häuser, bess. **Kindermädchen, Alleinmädchen, Küchenmädchen**, sowie diverse **Mädchen** nach auswärts gesucht durch

Grünberg's Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden.

Braves Mädchen, welches etwas nähen kann, zu zwei Personen gesucht Adlerstraße 42, P.

Ein älteres zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig fein bürgerlich kocht und sehr sauber arbeitet, wird ges. Mainzerstraße 9.

Gesucht zum 15. od. sofort besseres Hausmädchen, das gut nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, Bachmeyerstraße 10.

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu melden Emserstraße 59.

Reinliches Mädchen, das kochen kann, gesucht Michelsberg 2, Hutladen.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung. Näh. Feldstr. 18, 2.

Perfecte Büglerin,

die im 1. Bügelgeschäft Schwalbachs in dieser Saison thätig war, sucht d. Stelle. Näh. bei **F. Lampert**, Biebrich a. Rh., Hermannstr. 24.

Unabh. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Steingasse 7 bei **Bachem.**

E. unabh. Wwe. s. Monatsst. für den g. Tag. Hellmundstr. 45, Mtlb. 1.

Tüchtige Erzieherin,

der franz. Sprache vollkommen mächtig, musikalisch,

sucht passende Stellung

zu Kindern oder als Gesellschafterin event. Reisebegleiterin. Gefl. Offerten unter **R. 9579** an (F. cpt. 69/9) F 89

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Suche für mein Mädchen, welches 5 Jahre bei mir gedient und sich verheirathet, eine Aufwartestelle sofort oder zum 1. October.

Frau **von Vallet des Barres**, Rheinstraße 88, 1.

Haushälterin.

Frl. bess. Familie, reifen Alt., sucht Stelle zur selbstständigen Führung des Haushaltes eines ält. Herrn. Beste Empfehlungen. Gefl. Offerten u. **W. P. 329** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gesetztes tüchtiges Mädchen sucht Stelle als **Haushälterin** bei einem einzelnen Herrn oder einem ältlichen Ehepaar. Blücherstraße 14, Part.

Ein Fräulein (Nordd.), in Küche u. Haushalt erf., s. z. 15. October oder später Stellung als Haushälterin hier oder auswärts, auch bei einz. älterem Herrn. Adr. unter **M. S. 364** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Haushälterinnen, perfect in der feinen und bürgerl. Küche, mit 15-, 14- u. 5-jähr. Zeugn. empf. C.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Eine **fein bürgerliche Köchin**, welche die Hausarb. verst., sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 32, Hth.

Eine gesetzte Person aus anständiger Familie sucht Stelle als **Herrschaftsköchin, Stütze** oder **Haushälterin.** Gute Empfehlungen stehen zur Seite; dieselbe sieht weniger auf hohen Lohn als auf dauernde Stelle. Offerten unter **O. R. 344** an den Tagbl.-Verlag.

Perfecte Köchin sucht Aushülfsstelle. Faulbrunnenstraße 1, 3. St.

Ein durchaus selbstständiges gesetztes Mädchen, gute Köchin, sucht Stelle zur Führung eines kl. Haushalts oder bei einzel. Dame. Gefl. Off. u. **P. M. 807** a. d. Tagbl.-Verlag. 10513

Ein besseres Mädchen, ev., Thüringerin, mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. oder 15. October Stelle als Köchin in feinem Herrschaftshause oder zur einz. Dame. Gefl. Off. bitte an Frau Bahnmeist. **Bohne, Niederscheldenl. W.**, zu r.

Verschiedene gute Köchinnen und Alleinmädchen empfiehlt Büreau Germania, Häfnergasse 5.

Eine alleinstehende Wittwe sucht bis 1. October Stellung als Köchin. Näh. Langgasse 11, 3 St.

Eine **gut bürgerl. Köchin** w. Stell., g. Z. Büreau Bärenstraße 1, 2.

Eine **gute Köchin** gesetzten Alters w. Stelle, geht auch als Mädchen allein in k. Fam. (g. Z.), sowie selbstst. **Herrschaftsköch.** mit 6- u. 8-j. Z., nette gew. Haus- u. Alleinm. w. St. (g. Z.). B. Bärenstraße 1, 2.

Herrschafts-Köchin, durchaus perf., vorzügl. empf., war nur bei hohen Herrschaften thätig, empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Tüchtige Köchin mit freundl. Wesen und off. Charakter (gute Zeugn.) sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Feldstraße 21, 2 Tr.

Stellen suchen Mädchen mit guten Zeugnissen, welche bürgerlich kochen können und Hausarbeit verrichten. Näh. durch Fr. Schug, Webergasse 46, Hth.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als besseres Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Adolphstraße 16, Hth. 2.

Ein junges Mädchen von außerhalb sucht zum 1. October Stellung als Stütze der Hausfrau. Selbiges war schon fünf Jahre in einem gr. Hause in solcher Eigenschaft thätig. Beste Referenzen. Bitte Off. an **Minna Götze, Culbe** a/Saale, Breite 26, zu richten.

Eine gebild. Dame sucht Stellung in Wiesbaden zur Pflege und Gesellschaft einer leidenden Dame. Dieselbe würde auch Stellung als Erzieherin zu Kindern von 4 bis 6 Jahren annehmen. Offerten u. V. P. 328 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Hausmädchen o. Mädchen allein sucht Stelle. Zu erfr. Michelsberg 6, 1 St.

Ein tüchtiges Mädchen sucht wegen Abreise f. Herrsch. auf 1. October Stellung. Näh. Helenenstraße 7, 1.

Ein junges Mädchen, im Haushalt, sowie im Nähen erfahren, sucht zum 1. oder 15. October Stellung in feinem Hause nach auswärts (auch zu Kindern). Gefl. Off. u. **W. R. 351** an d. Tagbl.-Verlag.

Eine unabh. Frau sucht Stelle als Kinderfrau oder sonstige Beschäftigung in bürgerlicher Küche gut erfahren. Steingasse 14, Part. links.

Ein **Mädchen,** das nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Blücherstraße 24, Part.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen, geht auch in eine Pension. Näh. Marktstraße 13, 2 St. links.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 1. October als Mädchen allein oder Hausmädchen. Näh. Albrechtstraße 20, Stb. 3 St. Anmeldungen Vormittags.

Ein junges fleißiges **Mädchen,** welches schon gedient hat, sucht Stelle. Näh. Oranienstraße 20, 1 St.

Ein einfaches Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Albrechtstraße 37, Part.

Ein j. Mädchen, welches in Handarbeiten u. sonstigen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Hausm. Näh. Jahnstr. 3, Hth. 1 St.

Ein Herrschaftshausmädchen mit mehrjährigen guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Albrechtstraße 35, Hths. 1. St.

Ein Mädchen, welches gut bügeln u. nähen kann u. Hausarbeit versteht, sucht zum 1. oder 15. October Stelle. Metzgergasse 32.

Ein junges braves Mädchen sucht Stelle für leichte Hausarbeit, am liebsten zu einem Kinde. Näh. Wellritzstraße 6, Hth. Part.

Ein junges solides Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein bis 1. October. Friedrichstr. 3, 1. Zu sprechen Vormittags 10—12 Uhr.

Nach Wiesbaden

suche ich für mein Mädchen, welches gut kocht und in allen Hausarb. gewandt ist, zum 1. October Stelle. Frau **Blumenthal**, Berlin Steglitzerstraße 49. (G 8181) F 149

Ein Mädchen sucht Stell. für Küche und Hausarbeit. Emserstraße 25.

Ein tücht. **kräftiges** Mädchen vom **Lande** sucht Stelle. Näh. bei **Frau Kögler**, Friedrichstraße 45, Stb. 1 St.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nicht gedient hat, sucht baldigst Stelle als Stütze der Hausfrau od. sonst passende Stelle. Dasselbe ist in der Küche sehr gut erfahren, sowie im Hausb. u. in Handarb. Näh. Grabenstr. 2, 1 St.

Ein reinliches solides bess. Mädchen, im Kochen, sowie in allen Zweigen der häuslichen Arbeit gründlich erfahren, sucht pass. Stelle a. gleich od. sp. Nicolasstr. 19, H.

Empfehle eine tücht. Weißzeugbeschließerin, f. bürgerl. Köchin, Hausmädchen, welche nähen, bügeln und serviren können. Näh. **Müller's** Büreau, Metzgergasse 14.

Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle zum ersten auch zum 15. October; dasselbe würde auch in eine Fremdenpension gehen. Gewandt im Serviren und Bügeln. Näh. Marktstraße 10.

Ein württemb. Mädchen, das bürgerlich kochen kann und jeder Hausarbeit fähig ist, sucht Stelle in kleinem Haushalt. Anzufragen von 4—6 Uhr Nachm. Taunusstraße 40, Kurzwaarengesch.

Ein gewandtes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stellung als Mädchen allein. Näh. Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1.

Tücht. Mädch., w. gut bürgerl. kochen u. Hausarbeit übernehmen, sowie einf. Mädch. mit besten Zeugn. s. zum 15. d. M. Stelle. Näh. Ellenbogengasse 10, 2

Ein **Mädchen,** welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle auf gleich oder 1. October. Römerberg 10.

Ein **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich oder 1. October. Römerberg 10.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Bauzeichner und ein **Baueleve** gesucht. Offert. unter **U. S. 371** an den Tagbl.-Verlag.

Schreibhülfe gesucht.

Jüngerer Mann mit schübscher Handschrift und guter Schulbildung. Schriftl. Anerbietungen mit Angabe bisheriger Beschäftigung, Alter und Ansprüchen verm. unter Chiffre **E. R. 335** der Tagbl.-Verl. 10403

Selbstständiger Schlosser gesucht bei **Karl Beer,** Maschinenfabrik, Biebrich.

Küferbursche gesucht Frankenstraße 16. 10501

Ein **Schreinergehülfe** zum Poliren gesucht Herrnmühlgasse 7.

Möbelschreiner kann sofort eintreten Mauritiusplatz 3.

Tüchtige Schreiner (Anschläger)

gesucht Dotzheimerstraße 33. 10522

Tapezirergehülfe gesucht Kirchgasse 17. **Krömmelbein.**

Junger **Möbel- u. Matratzen-Polsterer,** der Transport willig mit übernimmt, sofort gesucht Marktstraße 22.

Tücht. Asphalteur suchen **Gebr. Pfeiffer,** Zimmermannstraße 1.

Einen Schuhmacher sucht **Phil. Müller,** Nerostraße 11. 10380

Schuhmacher, nur erste Herren-Arbeiter, sofort für dauernd gesucht Schwalbacherstraße 6. 10433

Ein **Schuhmacher** gesucht Michelsberg 1. 10426

Ein junger **Wochenschneider** für dauernd gesucht Herrngartenstraße 12.

Tüchtige Tagschneider

auf dauernde Arbeit gesucht bei **Fr. Vollmer.** 10381

Ein junger **Kellner** gesucht Kochbrunnenplatz 3.

Jg. Rest.- u. Saalkellner, tücht. jg. Küchenchef f. Weinrest., Kellnerlehrl., Hotel- u. Restaurationshausb. j. **Grünberg's** Bür., Goldg. 21, L.

Jungen Saal- u. Restaurationskellner j. **Ritter's** Bür., Inh. **Löb.**

Gesucht Lehrling auf das Comptoir eines Fabrikgeschäfts. Derselbe muß gute Schulbildung besitzen, gute Handschrift und beste Führungsatteste haben. Selbstgeschriebene Offerten unter **F. R. 336** durch den Tagbl.-Verlag. 10404

Gesucht ein

Lehrling

mit guter Schulbildung bei 10444

A. Brettheimer,
Rhein- und Wilhelmstraßen-Ecke.

Ein **Lehrling** kann sofort eintreten. 10511
J. M. Roth Nachf., Kl. Burgstraße 1.

Ein Lehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei
F. Lehmann,
Goldarbeiter und Graveur, Langgasse 3.

Lehrling gesucht.

M. Frorath,
Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 2c. 10112

E. Junge w. in d. Lehre ges. **G. Kilbsamen,** Tapezirer, Karlstr. 5.

Schneiderlehrling gesucht Schachtstraße 27, 3 St. bei Wilh. Euler. 10277

Junger **Hausbursche gesucht Adelhaidstr. 41, im Laden.** 10398

Ein braver **Hausbursche** mit guten Zeugnissen gesucht Marktstraße 14, im Eckladen.

Tüchtiger Hausbursche zum baldigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. 44. Wilhelmstraße 44. 10517

Ein **junger** ordentlicher **Hausbursche** gesucht. 10523
J. Stamm, Große Burgstraße 7.

Junger Hausbursche gesucht Kl. Dotzheimerstraße 5, Bäckerei.

Ges. ein tücht. Hotelhausbursche (g. Zeugn.). B. Germania.

Zwei junge **Hotelhausburschen** von 19—22 Jahren sucht **Dörner's** Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Ein Junge von 14—16 Jahren, zu jeder Arbeit willig, wird gesucht Wilhelmstraße 6.

Zwei zuverlässige **Knechte** sofort gesucht Moritzstraße 66.

Ein tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht Schachtstraße 17.

Drei Mäher gesucht Ellenbogengasse 7, Hth. 3 St.

Gesucht ein gew. Diener, welcher b. Militär gedient und hier fremd ist. Büreau Germania, Häfnergasse 5.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Erfahr. **Bautechniker** sucht für einige Wochen Beschäftigung. Offert. unt. **H. S. 360** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Buchhalter,

sprachgewandt und im Besitz guter Zeugnisse, sucht Stellung. Nähere Auskunft im Tagbl.-Verlag. 7007

Junger verheiratheter Mann mit schöner Handschrift sucht in seiner freien Zeit passende Nebenbeschäftigung. Off. unt. **L. S. 363** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Kutscher,** welcher 3 Jahre bei der Kavallerie gedient hat und 3 Jahre in jetziger Stelle war, sucht sich zum 1. October zu verändern. Gefl. Offerten wolle man an **H. Müller, Villa Rheinfried, Eltville,** senden.

Junger verh. Mann sucht Stelle oder einige Stunden des Tags Commissionen zu besorgen. Hirschgraben 16, 2 r.

Ein anständiger gewandter junger Mann, welcher schon in einer Pension war, sucht Stelle als Diener oder besserer Hausbursche. Näh. Adolphstraße 1, 1 Tr. r.

Ein junger Mann, Mitte der zwanziger Jahre, sucht bei bescheid. Anspr. zum 1. Oct. Stellung; derselbe besitzt gute Schulbildung, ist federgewandt und auch sonst zu jeder anderen Arbeit anstellig u. willig. Angebote u. **R. S. 368** an den Tagbl.-Verl. erb.

(Nachdruck verboten.)

Der Heini.

Skizze von **A. Rößl.**

Der Heini von Steier, den ich meine, ist nicht der, den man aus der Vaterlandskunde kennt. Nein, mein Heini stammt nicht aus fürstlichem Geschlecht, obwohl er so hochgeboren ist wie nur irgend einer. Dafür hat er vor dem historischen Heini von Steier einen großen Vorzug, er lebt nämlich, und der Andere ist todt.

Im Uebrigen ist Heini ein kräftiges Bübchen in dem reizenden Alter zwischen vier und fünf Jahren mit einem apfelrunden Gesichtchen, das die Sonne vergoldet und gebräunt hat. Die Farbe ist waschächt; dennoch wird ihr nicht gar zu häufig mit Wasser und Seife zugesetzt. Dagegen hat das Haar die Farbe der Stacheln, welche die stengellose Eberwurz kranzartig umgeben. Und beinahe ist dieses sonnenbleiche Blondhaar ebenso steif wie jene Stacheln. Aus dem braunen Gesicht lachen die blauen Augen ganz unvermuthet hervor und stechen dagegen ab wie die Cichorienblüthen von dem braunen Erdboden abstechen, dem sie entsprießen. Sein Mund gleicht einer reifen Erdbeere. Die Natur färbt eben auf die Landkinder ab, die ihr so nahe leben.

Heini's Toilette ist einfach. Er begnügt sich mit zwei Kleidungsstücken, Hemd und Höschen. Aber ohne Hut wird er selten gesehen. Er hat nämlich von seinem älteren Bruder einen Hut geerbt, der ihm bis auf die Nasenspitze reicht. Wie Andere die Zukunftsmusik, so liebt er diesen Zukunftshut, der gleichwohl eine Vergangenheit nicht entbehrt, wie sein Aeußeres verräth. Kurz, Heini liebt seinen Hut, und wenn er auch keine Gouvernante hat, so ist er doch wohlbehütet.

Heini verbringt, wie es sich gehört, den ganzen Sommer in einer vornehmen Sommerfrische an der Grenze zwischen Oesterreich und Steiermark. Ist das nicht nobel? Freilich müssen wir zugestehen, daß er auch im Winter dort bleibt und daß sein Gebirgsdorf sich durch seine Winterfrische noch mehr auszeichnet. Jahraus, jahrein festzuhocken ist sicher nicht chic, aber was will man machen? Er und sein Dorf sind wenigstens die Hälfte des Jahres hindurch vornehm. Das ist doch schon etwas. Daß er sich vom Storch gerade da absetzen ließ, beweist Geschmack und sicheres Urtheil. Gegen die Bestimmung kommt keiner auf. Heini dachte sich also: „Wenn ich schon Bauernjunge sein soll, so such' ich mir eine hübsche Gegend, eine hohe Warte, wo das Geld bergan rollt und zu uns kommt, statt daß wir es holen müssen."

Das Licht der Welt erblickte Heini auf dem Heuboden, wo seine Familie fünf Monate des Jahres ihre Schlafstätten hatte, da der Unterstock einer „Pattei" überlassen war. Daher auch die große Ruhe, die er allen Dingen entgegenbrachte. Er stand immer über den Parteien. Eine ruhige Gemüthsart besaß er wirklich. Nie schrie er, wenn ihm nichts weh that. Ein geborener Philosoph. Eitelkeit verachtete er, das haben wir schon gesehen.

Der Hut? Hm, der Hut! Ja, kleine Schwächen haben selbst Philosophen. Praktisch war er auch. Sich des Morgens waschen? Wozu? Wenn er sich doch im Laufe des Vormittags sicher wieder beschmutzen mußte. Risse zunähen zu lassen, die wieder bersten mußten, hielt er für überflüssig. Schuhe verschmähte er grundsätzlich, er wollte auf eigenen Füßen stehen.

Mit den Stadtleuten ließ er sich nur ungern in Verkehr ein. Diese beschränkten Gemüther verstanden ihn ja doch nicht. Was sollte er von Menschen halten, die nicht einmal ordentlich sprechen konnten, sondern statt „ean" ein sagten, statt „Huat" Hut, statt „mahn" mähen, und von denen keiner wußte, wie man mit einer Kuh umging.

Deshalb antwortete er auf alle Fragen und Schmeicheleien, mit denen die Sommerfrischlerinnen das herzige Bübchen umwarben, bloß mit schweigender Verachtung. Aber wenn man ihm etwas in die Hand steckte, dann nahm er es. Aus purer Gefälligkeit!

Die Gleichgiltigkeit, die er für die Sommergäste empfand, erlitt nur eine Ausnahme. Eine einzige! Die kleine Tochter eines Millionärs, dessen Schweizervilla dem Elternhause Heini's gerade gegenüber stand, war ihm etwas weniger gleichgiltig als die übrigen.

Das reizende Gebirgsdorf wurde nämlich von einer sehr gemischten Bevölkerung von Bauern, Börsianern und Baronen bewohnt, und die Barone und die Börsianer würden die Bauern vielleicht schon längst à la Rappelkopf mit einem Beutel in der Hand ganz verdrängt haben, wenn die Bauern nicht zufällig gar so zähe an ihrer Scholle klebten. Ferner sahen sowohl Börsianer als auch Barone ein, daß Jemand da sein mußte, um sie den ganzen Sommer hindurch mit Maibutter und kuhwarmer Ziegenmilch zu versorgen. Was Heini aber an der kleinen Millionärstochter anzog, war nicht die Million, sondern ihr schwarzes Haar. Das war ihm ein neuer Anblick. Der Normalmensch hatte seiner Ansicht nach gelbes Haar. Pech und Kohle kannte er kaum, Dinte gar nicht, und die Raben hatte er wohl noch nie recht beobachtet. So hatte er noch nie etwas gesehen, was so schwarz gewesen wäre, wie das Haar seines kleinen Gegenübers.

Deswegen muß man aber nicht glauben, daß er der kleinen Schwarzen Avancen machte, obwohl sie oft an dem vergoldeten Gitterthore zu stehen und auf die Dorfstraße hinaus, das heißt: zu Heini hinüber zu blicken pflegte, der den Hut auf dem Kopf, aber selbstverständlich barfuß, drüben mit dem Rücken an der Hausmauer lehnte, die Hände in den Taschen und trotzige Menschenverachtung im Blick. Die Schwarze war ja ein „Madl", und mit „Madeln" anzubandeln, verbot ihm sein männlicher Stolz.

Wenn diese Beiden einander näher treten sollten, mußte sich's das Schicksal schon Mühe kosten lassen. Nun, dies that es. Auf die Weise: Der Millionär hatte in seinem Garten eine prächtige Kegelbahn, jedoch keinen fixbesoldeten Kegeljungen. Brauchte man einen, so wurde gewöhnlich Loisl, Heini's älterer Bruder, gerufen und mit dem verantwortungsreichen und nicht ungefährlichen Amte betraut. Heute nun war Loisl, als man ihn holte, noch mit den Kühen auf der Weide und konnte deshalb dem ehrenvollen Rufe nicht Folge leisten. Die Mutter aber, der es um den Ehrensold zu thun war, den sie hernach jedesmal für Loisl „aufheben" durfte, packte Heini beim Arm und schickte ihn als Stellvertreter.

„Geh übri, stell' Kegeln auf. Kannst es?"

„Na, ob!"

Gehorsam trabte Heini von dannen. Kegeln aufstellen! Die Kunst sollte er nicht können? Er hatte schon mehrmals neben Loisl im Bretterhäuschen gekauert und des Sonntags stundenlang am Zaune vor dem Wirthshaus am Ende des Dorfes gehangen, wenn die Bauernburschen dort kegelten. Was war's weiter?

Zwar empfing den winzigen Kegeljungen ein schallendes Gelächter und Halloh! Aber er hielt dies mit Gleichmuth aus, — wußte er doch schon, die Stadtleute wären dumm, — und begab sich auf seinen Platz. Mit Umsicht und Gemächlichkeit begann er, die Kegel aufzustellen. Bis alle neun auf ihren Füßen standen — einige davon schief und wackelig obendrein — dauerte es fünf Minuten, und ebenso lang brauste das Gelächter fort. Was die nur alleweil zu lachen hatten? Betroffen fühlte sich Heini aber nicht darüber. Ihm konnte das doch nicht gelten. Nun ja, sein Hut war ja ein Bischen zu groß. Was lag daran? Und wenn etwa der Hemdzipfel aus dem Höschen hervorguckte, so war das nur das Natürlichste von der Welt.

Heini's Selbstvertrauen war aber doch nicht ganz gerechtfertigt. In die Finessen einer Kriegsparthie noch nicht eingeweiht, rührte er sich nicht, so lang noch ein Kegel stand, mochten die drüben auch noch so toll „Auf! auf!" rufen.

„Sollen erst die da umschmeißen!" dachte er.

Ein anderes Mal kam er wieder zu früh heraus und gerieth der Kugel in den Wurf. Hatte er endlich mit Müh' und Noth die Umgefallenen aufgerichtet, dann fesselte ihn wohl das Bild der Gesellschaft, und er blieb vor den Kegeln stehen und starrte selbstvergessen hinüber, bis Gelächter und Zurufe ihn verscheuchten, wie ein Häschen, das lustigen Spaziergängern zwischen die Beine gerathen ist.

Nach einer Viertelstunde hatte die ganze Gesellschaft Lachkrämpfe, und schließlich kam eine junge Dame auf Heini zu, drückte ihm ein paar Kreuzer in das schmutzige Händchen und schickte ihn fort. Mit beleidigter Miene, aber doch gelassen trollte er sich.

Das Schicksal hatte ihm schon eine Entschädigung zugedacht. Nahe beim Ausgang traf er die Schwarzlockige, die ihn mit großer Neugier musterte. Er blieb stehen, und sie stierten einander wie an, wie Kinder es eben zu thun pflegen.

„Du bist der Bub', der imma auf dem Heuwagen sitzen darf?" fragte seufzend die Kleine.

„Und mit der Peitschen knallen!" setzte der Beneidenswerthe schnell hinzu.

„Wie heißt Du denn?"

Heini nannte seinen Namen mit auf die Brust gedrücktem Kinn.

„Ich bin die Gisa", zirpte das Mädchen; „kennst mich nicht? Ich hab' wieda eine d'oße Puppe betommen."

Heini verzog keine Miene. Er wußte nicht, was eine Puppe war, und hätte er es gewußt, so würde es ihn sehr kalt gelassen haben.

„Was hast Du denn da?" fragte Gisa, auf seine festgeballte Hand deutend. Er öffnete sie mit vornehmem Lächeln. Die Kupferkreuzer lagen da, braun, unansehnlich, in der kleinen Hand ein wenig verschwitzt. Aber Gisa's Augen funkelten doch.

„So viel Deld!" rief sie staunend.

Man gab ihr nie Geld in die Hand. Für eine rechte Prinzessin schickte sich's nicht.

Heini deutete das Gefunkel ihrer Augen ganz richtig als Begierde. Mit Nonchalance streckte er die Hand hin: „Magst?" fragte er von oben herab, wie ein Satter den Hungrigen.

„Schenkst mir's?" fragte Gisa hocherfreut und ließ sich eilig die Münzen auf die Hand legen. Heini besorgte dies mit herablassender Gönnermiene.

Nun wollte sich Gisa doch revanchiren. So war sie's gewohnt. Aber womit nur? Just hielt sie ein paar rothe Nelken in der Hand, die sie auf einem Beet abgerissen, was sie eigentlich nicht sollte. Die Nelken genirten sie ein wenig. Es war daher besser, sie fortzugeben. Großmüthig spendete sie sie dem Heini.

Er sprach sich nicht darüber aus, welchen Werth er den Geschenke beimesse, sondern nahm sie stumm hin. Indessen mußte er sich in Gisa's Schuld fühlen, denn er fragte: „Magst die Ziegen seh'n?"

Gisa willigte ein. Sie faßten einander bei den Händen, die nicht mit dem Festhalten der Geschenke beschäftigt waren, und so trabten Spitzenkleidchen und Pumpelhöschen einträchtig nebeneinander dem Gitterthore zu. Aber noch vor dem Ausgang wurde Gisa von der Bonne ereilt und zurückgeführt, wogegen Heini unaufgehalten entwich.

Die Idylle war aus.

Während nun die Bonne die Entdeckung machte, daß sich die Millionärstochter fünf Kreuzer hatte schenken lassen, fragte drüben die Bäuerin mit Spannung: „Was hast kriegt?"

Heini reichte ihr schweigend die Nelken. Kopfschüttelnd und verächtlich wandte sich die Frau wieder ihrer Arbeit zu. Das Honorar behagte ihr nicht. Solches Zeug hatte sie selbst genug.

Die Kleinen hatten einander eben geschenkt, was jedes am dringendsten brauchte: dem Landkinde Blumen, dem Nabobstöchterchen Metall.

Praktische Leut'.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 428. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 14. September. 42. Jahrgang. 1894.

Große Schuh-Versteigerung.

Morgen Samstag, Vormittags 9 Uhr, versteigern wir im Auftrage eines hiesigen besseren Geschäfts im

Rheinischen Hof, Ecke der Mauer- und Neugasse:

ca. 50 Paar Herren-Zugstiefel mit und ohne Knopf-Verzierung von den billigsten bis zu den feinsten, ca. 120 Paar Damen-Knopf- und -Zugstiefel in allen Arten Leder, ebenf. von den billigsten bis zu den feinsten, ca. 200 Paar Pantoffel in Peluche und Lasting, **ca. 100 Paar Schul-Stiefel und -Schuhe**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Auf diese noch nie dagewesene Gelegenheit erlauben wir uns ganz besonders aufmerksam zu machen. F 371

Reinemer & Berg,
Auctionatoren u. Taxatoren.
Büreau: Michelsberg 22.

Wiesbadener Radfahr-Verein.

Distanzfahrt Basel-Cleve.

Samstag, den 15. September:

Die Abfahrt zur Ueberwachung der dem W. R.-V. übertragenen **Control-Strecke Nieder-Ingelheim — Bingen** erfolgt **Samstag Mittag 3 Uhr** ab Louisenplatz.

Standquartier: Hotel zum Hirsch, Nieder-Ingelheim.

Sonntag, den 16. September:

Clubfahrt nach Kirchheimbolanden.
Abfahrt: 8 Uhr Morgens Nieder-Ingelheim.
Die Abfahrt findet bei jeder Witterung statt.

Im Interesse des wichtigen sportlichen Unternehmens ersucht um recht zahlreiche Betheiligung F 384

Der Vorstand.

Küferverein Wiesbaden.

Samstag, den 15. d. M.:

Nachfeier der Fahnenweihe im Römersaale,

wozu wir wohllöbl. Prinzipale, Meister und Freunde des Vereins höfl. einladen.

Der Vorstand.

A. Otterson, pract. Hydropath,

Taunusstraße 47, 1. Et.

Naturheilverfahren spez. nach Pfarrer Kneipp.

Schwed. Heilgymnastik, Massage-Kuren u. Orthopädie.

Glänzende Erfolge selbst in den schwierigsten Fällen, besonders bei **Krankheiten der Athmungsorgane, des Nervensystems, der Unterleibsorgane, constitutionellen Erkrankungen (Rheumatismus, Gicht, Blutarmuth und Bleichsucht, Zuckerkrankheit, Scrophulose),** sowie **chron. Erkrankungen der Haut.**

Specialität:

Arznei- und operationslose Heilung aller Frauenkrankheiten selbst in den schwierigsten Fällen.

Prospect gratis.

Sprechst.: Vorm. 9—12 Uhr, Nachm. 3—5 Uhr.

Schiersteiner Kirchweihe.

Zu dem **Sonntag, den 16., u. Montag, den 17. September,** stattfindenden **Kirchweihfeste** empfehle ich meine **Restaurations-, Tanz- u. Gartenlokalitäten** zu geneigtem Besuche. Für **vorzügliche Speisen und Getränke** ist bestens Sorge getragen. 10488

Hochachtend

A. Rössner Wwe.,
Gasthof zu den drei Kronen.

Kein unangenehmer Wäschegeruch. | **Sparsam im Verbrauch.**

Die beste Seife ist immer die billigste!

August Jacobi's

Schutz-Marke.

Terpentin-Kernseife
Terpentin-Sparseife
das Pfund **40** Pfg.

Salmiak-Talg-Terpentin-Kaliseife
das Pfund 35 Pfennige,

werden den höchsten Anforderungen gerecht, sind durch nebenstehende Schutzmarke geschützt und in allen besseren einschlägigen Geschäften erhältlich. F 40

Prospecte in Verkaufsstellen erhältlich.

Von höchstem Fettgehalte. | **Garantirt rein.**

Wirthschafts-Uebernahme.

Hierdurch erlaube ich mir einem geehrten Publikum, sowie meinen werthen Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen, daß ich die seither von Herrn **Merten** betriebene

Gastwirthschaft „Zum Frankfurter Hof"

übernommen habe. 10510

Achtungsvollst **Louis Giebermann, Erbenheim.**

Erbenheim, im September 1894.

Wer einen billigen, wirklich guten, absolut reinen 10526

Tischwein

zu haben wünscht, dem kann ich meinen **1886er**

Weiss-Wein

(eigenes Wachsthum) à 60 Pf. per Flasche ohne Glas als

ausserordentlich preiswerth

empfehlen. **Feinere Weine in reicher Auswahl.**

J. Rapp, Goldgasse 2,
Weinbau, Weinhandlung u. Delicatessen-Geschäft.

Heute frisch eingetroffen:

Große Schellfische	per Pfd.	30	Pf.,
kleine do.	„ „	20	„
Cablian im Ausschnitt	„ „	40	„
Seehecht	„ „	40	„
Bratschollen	„ „	25	„ 10512

Telephon No. 187. **C. W. Leber,** Bahnhofstraße 8.

Feine, direct vom Baum gepflückte **Tafelbirnen** zu haben bei 10437

G. Weygandt,
Orchideenzüchter, Dotzheimerstraße 59.

Vorzügliche Eßbirnen per Pfd. 10 Pf. Adelhaidstraße 7, Part.

Die **meisten** Malaga- und Tokayer-Weine sind gefälscht.

Also Vorsicht beim Einkauf!

Meine Specialitäten:

Schutz-Marke

NATUR-MALAGA

Natur-Medic-Tokayer,

die ich von Häusern **allerersten** Ranges, welche auch den Autoritäten der Wein-Chemie als die **zuverlässigsten** bekannt sind, direct importire und im **Alleinverkauf** habe, sind reine **Traubenweine.** Die Weine sind überdies von Herrn Geh. Hofr. Prof. Dr. **Fresenius** auf Reinheit untersucht und werden von den Herren Aerzten vielfach empfohlen. 10525

J. Rapp, Goldgasse 2,

Delicatessen-Geschäft, Weinbau u. Weinhandlung.

Diese Weine sind auch in meinen bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Ich bitte **genau** auf meine Schutzmarke zu achten.

Halt!

Wer einen wirklich guten Thee **zu billigem Preise** trinken will, probire meinen

Souchong,	feinst,	Mk.	4.—	p.	Pfd.,
„	fein,	„	3.—	„	„
Congou,	feinst,	„	3.40	„	„
„	fein,	„	2.—	„	„
Theegrus	(Spitzen)	„	1.80	„	„ 10516

F. Strasburger Nachf., Emil Hees,

Kirchgasse 12, Faulbrunnenstrasse 1.

Prima Schellfische

je nach Größe 35 Pf., **Cabliau** im Ausschnitt 50 Pf., ganze Fische 35 Pf., **Schollen** und **Merlans** 50 Pf., **Zander** und **Hechte** 1 Mk., **lebende Aale, Barse, Krebse, Lachsforellen, Rheinsalm, Suppenkrebse, Hummern, Blaufelchen, Makrelen** billigst, **Heilbutt** im Ausschnitt 1 Mk., **Soles, Limandes, Turbot** billigst, sind heute eingetroffen bei F 332

J. J. Höss,

auf dem **Markt.**

Telephon No. 173.

Holländische Fischhalle J. Noll

1. Stand auf dem Markt zunächst dem Schloß.

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang: Prima **Schellfische** pro Pfd. von 30 Pf. an, **Cabliau** im Ausschnitt von 40 Pf. an, **Schollen** und **Merlans** 40 Pf., **Zander** und **Hechte** 1 Mk., lebende **Aale, Barse, Krebse, Hummer,** ächter **Rheinsalm, Lachsforellen, Makrelen, Blaufelchen** ꝛc. billigst.

Heilbutt pro Pfd. 90 Pf. im Ausschnitt.

Frische Schellfische.

F. A. Müller, Adelhaidstraße 28.

Süßer Apfelmost, Zwetschen Pfd. 5 Pf. z. h. Steingasse 2.

Gepfl. Aepfel 30 Pf., Kochbirnen 20 Pf. p. Kpf. Neue Colonne.

Kaufgesuche

Zu kaufen gesucht einige gut erhaltene **Möbel** von Privat. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Ein b. 2 gr. Werkstelllampen zu k. ges. **Erlemann,** Oranien.

Eine gut erhaltene Hundehütte für einen hund zu k. gesucht. Näh. bei **F. Bauer,** Nerostraße 2.

Verkäufe

Vier neue hochmoderne Jaquetts zu verk. Untere Webergasse 16.

Concert-Flügel billig zu verkaufen Emserstraße 4a, 3.

Gr. Harmonika f. 3 Mk., g. Vogeln. f. 80 Pf. z. v. Adlerstr. 60.

Ein **Gabriel,** hervorr. ital. Kirchengemälde aus dem M. ist preiswürdig zu verkaufen Taunusstraße 41, 4 links.

Heute, morgen und die folgenden Tage

findet **43. Schwalbacherstraße 43 großer Freihand-Verkauf.**

1 hochelegante reichverzierte compl. Schlafzimmer-Einrichtung aus 2 Muschelbetten, Spiegelschrank, Waschtoilette, 2 Nachttischen, tuchhalter, 1 Salon-Garnitur in Seide, 1 Sopha, 6 Sessel, Anschaf. preis 1000 Mk., jetzt 600 Mk., Herren- und Damen-Schreibtische, Diplomaten-Schreibtisch, großartiger Mahag.-Ausziehtisch, Eichen- mit Spiegel, 3 hochfeine Verticows mit Schnitzerei, Spiegelschrank, schränke, 2 große 3½ Meter hohe Goldspiegel mit Trümeau, Bücherschrank, Mahag.-Console, einzelne Plüsch-Sophas, 1 Plüsch-G. 1 Sopha, 2 Herren-Sessel, Spiel- und Nipptische, große und Kommoden mit Vorbau, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, Nuß. Pfeilerspiegel, compl. Nußb.- und Tannen-Betten, Wasch-Kommoden Nachttische mit u. ohne Marmor, große Auswahl in Nußb.- u. T. Kleiderschränken, fünf- und dreiarmige Gaslüsters, Ampel, 1 Zug. Friseur-Toilette, Blumenständer, Kleiderhalter, 2 schwarze Salon-G. Bierservice, dreitheil. Brandkiste, Hausapotheke, Wiener R.

Kassenschrank für 100 Mk., Nähm. einzelne Roßhaar- und Woll-Matratzen, neue und gebr. Deckbetten Kissen, 6 noch neue Kupfer-Puddingformen, Küchentische, Küchenst. Brüsseler Teppich.

Sämmtliche Möbel sind theils neu und gebraucht werden preiswürdig verkauft. Näh. im Möbellager von

Ph. Bender,

43. Schwalbacherstraße 43, Eingang durchs Thor.

Gut erh. Mädchenbett billig abzugeben Taunusstraße 41, 4 link.

Pol. Bettst. m. Sprungr. u. Stühle zu verk. Schwalbacherstr.

50 Stück Matratzen, neue,

8 Plüschgarnituren mit je 4 Sesseln, complete Betten, Canapees u. billig losgeschlagen.

Ph. Lendle, 22. Marktstraße, 1. Et. u. Ladenlokal Marktstr.

Kameltaschen-Divan und 2 Sessel, 2 vollst. Betten, 3 Sophas, 2 kommode, Nußb.-Kleiderschrank, großer Salonspiegel, Regulator, 2 mit Gasglühlicht u. s. w. zu verkaufen Karlstraße 40, Hth. Part.

Billig zu verkaufen

drei zweithür. Kleiderschränke à 30 Mk., dito 2 einthür. 18 Mk., 1 Sopha mit Fantasiebezug 30 Mk., 2 nußb.-pol. Kommoden, 2 nußb. Eichen-Ausziehtische 28 Mk., große nußb.-lack. Tische, 2 Wirthsh. 1 großer Küchentisch, 1,50 Mtr. lang, 1 Anrichte mit Aufsatz 9 Mk., Nachttisch 5 Mk., weiße neue Küchentische, ein- und dreitheilige Roßh. matr. von 35 Mk. an, 1 Nipptisch 3 Mk., Handtuchhalter 3 Mk., ein Sprungrahmen von 17 Mk. an, Bilder und dergl. m.

9. Moritzstraße 9,

im zweiten Hinterbau links Part.

Möbelverkauf.

Rheinstr. 31, 1, sind aus einem Nachlasse versch. Möbel als: eb. Betten, Nachttische, 1 schwarze Garnitur (1 S., 4 Sessel u. 6 St.), Plüschgarnitur (1 S. u. 6 St.), einige Sophas, 12 Rohrstühle, div. S. u. Consol., Küchenmöbel u. Geschirr u. s. w. aus der Hand zu verk. täglich von 2—6 Uhr. **Simon Hess.**

Heute u. morgen Wegzugs halber zu äuß. bill. Pr. abzug.: mit Sprungr., 1 Kameltaschen-Sopha, 1 einf. Sopha, 1 Waschtisch m. Spiegelaufs., 1 Singer-Nähmaschine Bertramstr. 12, 2 St.

Ein sch. einth. Kleiderschr. b. zu verk. Westendstr. 8, Hth. 3 l. 10524

Ein schönes Canape (neu) billig zu verkaufen Wellritzstraße 11, Part.

Ein gr. Goldr.-Spiegel, gebr. Schlafsopha u. A. zu vk. Bleichstr. 2, 4.

Ein großes Stehpult, 1 Kleiderrechen, 1 Drahtfenster wegen Umzug zu verkaufen. Zu erfragen von Morgens um 8 bis Nachmittags um 5 Uhr Kl. Wilhelmstraße 5, 2.

Eine **Theke** mit Marmorpl., gute **Ladenlampe,** gebr. **Bett** und ein **Kinderwagen** zu verkaufen Schachtstraße 27, Laden.

Koffer u. Reisedecke, Beides f. neu, bill. zu v. Louisenstr. 5, 2. H. 3 r.

Fast neues **Fahrrad** (Pneumatic) billig zu verkaufen. Offerten sub **F. 100** postlagernd. 10486

Ein fast neuer Herd sehr billig zu verkaufen Taunusstraße 16, 2.

Ein gut erhaltener Badeofen und Bügelofen billig zu verkaufen Parkstraße 1.

Hundemarke billig zu verkaufen. Näh. Langgasse 47, Laden.

Zwei junge schöne Hunde, schwere Rasse, billig zu verkaufen Albrechtstraße 34. 10484

Zu verkaufen: 1 Stamm Hühner **(Minorka),** schwarze, 94er, 1 Hahn, 1 Huhn, 0,1 **Blauschild-Mövchen** mit Haube, 1 Paar **Tauben, gelbscheck. Hühnertauben,** sehr schön, Feldstraße 7.

Verschiedenes

Enthüllungs-Feierlichkeit des Kaiser-Wilhelm-Denkmals.

Die maßgebenden Persönlichkeiten werden höflichst ersucht, bei der demnächst stattfindenden Feier **sämmtliche hiesige Gesangvereine** zur Theilnahme **auffordern zu wollen** und die Ausführung der ev. Gesänge nicht wie es in letzter Zeit wiederholt geschah, einem oder zwei Vereinen zu übertragen. Es dürfte wohl im Interesse eines jeden hiesigen Gesangvereins liegen, **sich bei der genannten Feier zu betheiligen.** Im Falle die Aufstellung Schwierigkeiten bereitete, so wäre es vielleicht empfehlenswerth, aus jedem Gesangverein die besten Kräfte zur Mitwirkung heranzuziehen. **Mehrere Mitglieder von Gesangvereinen.**

Cautionsfähiger Wirth auf sogleich gesucht. Offerten u. **K. J. 200** an den Tagbl.-Verl. 10529

Sehr gut gehendes Spezerei-Geschäft Verhältnisse halber sofort zu übernehmen. Näh. durch **G. Blumer.** Nerostraße 44.

In gutem Hause wird für zwei Kinder billiger Mittagstisch gesucht. Offerten unter **J. S. 361** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Confection.

Costüme, sowie **Mäntel, Capes, Umhänge, Jaquetts** werden angefertigt unter Garantie für guten Sitz und bill. Preise. Näh. 10514

Louisenstraße 14.

Kleidermacherin, welche auch im Weißzeugnähen gut erfahren ist, sucht Kunden. Saalgasse 8, Seitenbau.

Alle **Haararbeiten** werden gut und billig angefertigt bei Frau **Schuchardt,** Friseuse, Rheinstraße 63, 1. Et. Auch ertheile ich gründlichen Unterricht im Frisiren.

Wäsche zum **Bügeln** wird angenommen Weilstraße 8, B. M.

Gesucht auf sogleich und längere Zeit eine Frau zum Mitstillen eines Kindes oder event. eine Schänkamme Riehlstraße 2, 3 Tr.

Zwei j. **Kätzchen** zu verschenken Frankenstraße 5, H. B.

Standesgemäße Heirath

v. höherem Verwaltungsbeamten (Jurist), 32 Jahre alt, evang., stattliche Erscheinung, 5500 Mk. Eink., gesucht. **Ernstgemeinte,** evtl. anonyme Offerten möglichst mit Photographie erb. unter **L. V. 238** zur Weiterbeförderung an **G. L. Daube & Co., Frankfurt a/M.** Discr. Ehrensache. (Man.-No. 1962) F 2

Heirath.

Geb. Dame, 29 Jahre, mit feiner Einrichtung, sucht mit ält. reichen Herrn behufs Verheirathung in Correspondenz zu treten. Gefl. Off. unt. **W. 977** hauptpostl. erbeten.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau **Katharine Deuser,** Kl. Schwalbacherstraße, Etwas zu leihen oder zu borgen, indem ich für Nichts hafte.

Wilhelm Deuser, Zimmermannstraße.

Wiesbaden liegt am Salzbachstrand,
Am Rhein liegt Oberw . . . .
Zum Bessermachen gehört Verstand,
Kritisiren kann jeder Praktikus.

Familien-Nachrichten

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die schmerzliche Anzeige, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater, Schwager, Onkel und Schwiegersohn, Herr

Carl Wilhelm Batz, Schriftsteller,

Ritter hoher Orden,

heute Nacht 11 Uhr sanft verschieden ist.

Die trauernd'n Hinterbliebenen:

Marie Batz-Rauch,
Ernst Batz,
Ludwig Batz,
Caroline Batz,
Henriette Batz,
Margarethe Fuld, geb. **Rauch,**
Wendlin Rauch,
Albert Rauch,
Marie Rauch,
Dr. Alphons Fuld.

Nackenheim, den 12. September 1894.

Die Leiche wird behufs Feuerbestattung nach Heidelberg überführt. F 25

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche so innigen Antheil nahmen an dem so schweren Verluste unserer lieben Schwester und Schwägerin,

Kätchen Best,

besonders den Schwestern des Diaconissenheims für ihre liebevolle Pflege hiermit unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Geschwister.

Wiesbaden, Medenbach und **London.**

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Fortsetzung und Schluß der Gemälde-Versteigerung im Laden Webergasse 21, Vorm. von 11—1 Uhr. (S. Tagbl. 428, S. 33.)

Einreichung von Offerten auf die Ausführung der Dachdecker-Arbeiten an dem neuen Gerichts-Gebäude hier, im Baubüreau Oranienstraße 27, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 420, S. 18.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Cajüten und Zwischendeck **W. Becker,** Langgasse 32.) (Agentur für Cajütenpassagiere: **L. Rettenmayer,** Rheinstraße 21/23.)

Postdampfer „Virginia", von Newyork nach Stettin unterwegs, ist am 11. September, 3 Uhr Nachmittags, Butt of Lewis passirt. Postdampfer „Thuringia" ist am 11. September in La Guayra angekommen. Postdampfer „Rhaetia", von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, ist am 11. September, 10 Uhr Morgens, Lizard passirt. Postdampfer „Croatia" ist am 11. September in St. Thomas angekommen. Postdampfer „Galicia", von Hamburg nach West-Indien und Mexico bestimmt, ist am 11. September, 6 Uhr Morgens, in Havre angekommen. Postdampfer „Dania" hat am 11. September, 8 Uhr Abend, von Havre die Reise nach Newyork fortgesetzt. Dampfer „Italia", von Hamburg nach Baltimore bestimmt, ist am 11. September, 9 Uhr Morgens, in Philadelphia angekommen. Postdampfer „Ascania" ist am 11. Sept. von New-Orleans nach Hamburg abgegangen. Dampfer „Barmen" und „Bohemia" sind am 12. September Morgens von Baltimore in Hamburg angekommen.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt"

Freitag, den 14. September 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 2 Uhr: Gr. Gartenfest.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Charley's Tante. Zum Schluß: Guten Morgen Herr Fischer.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Lufer'scher Gesangverein. Abends 7½ Uhr: Probe.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Uebungs-Abend.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Altersriege.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Kürturnen.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 8½—10½ Uhr: Fechten.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8½ Uhr: Riegenstemmen.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8½ Uhr: Versammlung. (Sektion Dotzheim.)
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Haertel'scher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.
Zither-Club. Abends: Pro[illegible]
Ruderclub Wiesbaden. Uebungsabend.
Evangelisches Vereinshaus. 8½ Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst: Freitag, Abends 6^{15} Uhr, Sabbath Morgens 8^{30} Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7^{25} Uhr. Wochentage Morgens 6^{30} Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10—10½ und von 5—6 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
Gottesdienst: Freitag Abends 6¼ Uhr, Sabbath Morgens 7½ Uhr, Sabbath Mussaph und Predigt 9¼ Uhr, Sabbath Nachmittags 3½ Uhr, Sabbath Abends 7^{25} Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr, Wochentage Abends 6 Uhr.

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstraße) verkehrt von Morgens 8^{22} bis Abends 8^{52} und umgekehrt von Morgens 8^{38} bis Abends 9^{10}; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 12. September.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	759,8	758,0	757,4	758,4
Thermometer (Celsius) . .	5,9	18,3	14,5	13,3
Dunstspannung (Millimeter)	6,4	7,2	9,5	7,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	93	46	77	72
Windrichtung u. Windstärke	O. stille.	O. schwach.	N. s. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	völlig heiter.	völlig heiter.	völlig heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) . .	—	—	—	—

Nachts starker Thau.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

15. Sept.: vielfach heiter bei Wolkenzug, wärmer, strichweise Gewitterregen.

14. Sept.: Sonnenaufg. 5 Uhr 40 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 22 Min.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: Walküre. — Samstag: Der Freischütz. — Schauspielhaus. Freitag: Ein Wort des Erlösers. Hierauf: Rechte der Seele. Zum Schluß: Die Braut des Herrn Merian. — Samstag: Die Haubenlerche.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 14. September, Nachmittags 2 Uhr beginnend
(nur bei entsprechend günstiger Witterung)

Grosses Gartenfest.

Drei Musikcorps.

Ballon-Fahrt der Aëronautin Fräulein **Paulus** mit ihrem Riesen-Ballon **„Mars".** Beginn der Ballonfüllung **2** Uhr Nachmittags. Auffahrt: ca. **5** Uhr Abends.
Während der Füllung u. Auffahrt:
Concerte verschiedener Kapellen.

Programme:

Von 2—4 Uhr: Concert des Tromp.-Corps Nass. Feld-Art.-Regt. No. 27 unter Leitung des Kgl. Musikdirigenten Herrn **J. Beul.**

1. Armeemarsch No. 38 . . . . . Meyerbeer.
2. Jubel-Ouverture . . . . . Richter.
3. „Lebe wohl", Lied . . . . . Hoffmann.
   Solo für Trompete.
4. Schatz-Walzer aus dem „Zigeunerbaron" . . . . Joh. Strauss.
5. Gung'l „Gavotte" . . . . . Fr. Dorn.
6. Quadrille aus „Angot" . . . . . Ed. Strauss.
7. Arie a. d. Oper „Fallstaff" . . . . . Balfe.
   Solo für Flügelhorn.
8. „Soldateska", Marsch-Tempo . . . . . Seidenglanz.

Von 4—6 Uhr: Concert des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

1. Cadetten-Marsch . . . . . Eilenberg.
2. Ouverture zu „Der Berggeist" . . . . . Spohr.
3. Scene de ballet . . . . . Czibulka.
4. Finale aus „Fidelio" . . . . . Beethoven.
5. Turnier-Quadrille . . . . . Jos. Strauss.
6. Ouverture zu „Hunyadi Laszlo" . . . . . Erkel.
7. Mendelssohniana, Fantasie . . . . . Dupont.
8. Schwalbenflug, Galopp . . . . . Herrmann.

Von 6—8 Uhr: Concert des Tromp.-Corps Nass. Feld-Art.-Regt. No. 27 unter Leitung des Königl. Musikdirigenten Herrn **J. Beul.**

1. Präsentiermarsch für's Regt. 27 . . . . . Lorenz.
2. Ouverture zur Oper „Joseph" . . . . . Mehul.
3. Drei Männer-Quartette . . . . . Mendelssohn.
   a) Sonntagsmorgen, b) Der frohe Wandersmann, c) Der Jäger-Abschied.
4. Künstler-Leben, Walzer . . . . . Joh. Strauss
5. Torgauer-Marsch . . . . . Friedrich der Grosse.
6. Fantasie aus der Operette „Pfingsten in Florenz" A. Czibulka.
7. Anna-Polka . . . . . Reckling.
8. Studentenlieder, Potpourri . . . . . Kohlmann.

Um 8 Uhr beginnend:

Doppel-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner,** und des Wiesbadener Musik-Vereins, unter Leitung des Kgl. Kammermusikers Herrn **C. Hch. Meister.**

Programm des Kur-Orchesters:

1. Ouverture zu „Nebucadnezar" . . . . . Verdi.
2. Paraphrase über das Gebet aus Webers „Freischütz" Lux.
3. Meine Nachbarin, Polka . . . . . Waldteufel.
4. Air . . . . . J. S. Bach.
5. Ouverture zu „Der fliegende Holländer" . . . . Wagner.
6. Nanon-Gavotte . . . . . Massenet.
7. Potpourri aus „Der lustige Krieg" . . . . . Joh. Strauss.
8. Die sieben Schwaben, Marsch . . . . . Millöcker.

Programm des Wiesbadener Musik-Vereins:

1. Voigts Rhetz-Marsch . . . . . C. Ströbe.
2. Ouverture zur Oper „Maurer und Schlosser" . E. Auber.
3. Morgenblätter-Walzer . . . . . J. Strauss.
4. Hochzeitsmarsch . . . . . F. Mendelssohn.
5. Bettelstudent-Quadrille (Millöcker) . . . . . E. Strauss.
6. „Morgenständchen", Lied . . . . . Ferd. Meister.
7. Gavotte der Kaiserin . . . . . P. Hertel.
8. „Soldatenleben", Tonbild . . . . . Kéler-Béla.

Residenz-Theater.

Freitag, 14. Sept. 155. Abonnements-Vorstellung. Dutzendbillets gültig. **Charley's Tante.** Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas. Zum Schluß: **Guten Morgen Herr Fischer.** Posse mit Gesang in 1 Akt von W. Friedrich. Musik von Stigmann. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Samstag, 15. Sept.: **Der Obersteiger.** Große Operette in 3 Akten von M. West und L. Held. Musik von Carl Zell[illegible].

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

No. 428. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Freitag, den 14. September** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1894.**

Morgen-Ausgabe.

Die Zwangserziehung.

Wie soeben mitgetheilt wird, ist es außer Zweifel, daß die Einführung der Zwangserziehung für jugendliche Verbrecher und verwahrloste Kinder von Reichswegen in Aussicht genommen ist. Diese Mittheilung wird allenthalben mit Freuden begrüßt werden. Die zunehmende Verwahrlosung der Jugend, besonders in den Großstädten, hat in der Kriminalstatistik der neuesten Zeit eine nur zu umfangreiche Stellung eingenommen. Andererseits war es aber für alle jene, die von dem Grundsatz ausgehen, daß man Strafen verhängt, nicht weil gesündigt worden ist, sondern damit nicht gesündigt werde, seit Langem klar, daß Strafverschärfungen und dergleichen äußerliche Mittel nicht geeignet sind, jenen Mißständen abzuhelfen. Wenn jetzt endlich den dringlichen Mahnungen der Kriminalisten wie der Philologen nachgegeben werden und der Zwangserziehung ein breiter Raum in der Strafrechtspflege eingeräumt werden soll, so muß dies als ein Fortschritt von hervorragender sozialpolitischer Bedeutung bezeichnet werden.

Zu dem Vorgehen der Reichsregierung dürften zweifellos die Beschlüsse der vorjährigen Landesversammlung der internationalen Kriminalistischen Vereinigung, an der auch Kommissare des Reichsjustizamts theilnahmen, die Anregung gegeben haben. Jene Beschlüsse bezweckten die Hinausschiebung des Strafunmündigkeitsalters um einige Jahre, die Beseitigung des § 56 des Strafgesetzbuches, der die Zwangserziehung strafmündiger Jugendlichen von der Feststellung abhängig macht, daß sie bei Begehung der strafbaren Handlung die zur Erkenntniß ihrer Strafbarkeit erforderliche Einsicht nicht besaßen, und endlich die rechtsgrundsätzliche Ausdehnung der Zwangserziehung auf alle sittlich verwahrlosten Jugendlichen, auch wenn ihnen eine strafbare Handlung nicht zur Last fällt.

Dieser letztere Punkt ist von ganz besonderer Wichtigkeit. Die Beschränkung der Zwangserziehung auf diejenigen Verwahrlosten, welche bereits eine strafbare Handlung begangen haben, bedeutet die völlige Nutzlosigkeit jener Institution. Besonders im Interesse der Schule ist jene Erweiterung des Gebiets der Zwangserziehung dringend zu wünschen, denn in Philologenkreisen herrscht Einstimmigkeit darüber, daß die der sittlichen Verwilderung entgegengehenden Elemente einen Ansteckungsherd für alle anderen Mitschüler bilden.

Ebenso ist es durchaus zu befürworten, daß die Verhängung der Zwangserziehung nicht von der Feststellung abhängig gemacht wird, ob diejenigen, welche eine strafbare Handlung begingen, die zur Erkenntniß der Strafbarkeit erforderliche Einsicht besaßen. Thatsächlich fehlt den Betreffenden weniger die Erkenntniß der Strafbarkeit als vielmehr die moralische Widerstandsfähigkeit. Diese aber können sie nicht durch einige Tage oder Wochen Gefängniß, sondern allenfalls dadurch erlangen, daß sie rechtzeitig ihrer verderblichen Umgebung entzogen und einer staatlich überwachten strengen Erziehung unterstellt werden. Diesen Standpunkt nahm auch die Kommission für die zweite Lesung des bürgerlichen Gesetzbuches ein, welche den Grundsatz aufstellte, daß, auch wenn eine strafbare Handlung nicht vorliegt oder die zur Erkenntniß ihrer Strafbarkeit erforderliche Einsicht fehlt, ein Kind selbst wider den Willen der Eltern und ohne daß ein Verschulden der letzteren vorzuliegen braucht, durch das Vormundschaftsgericht der Zwangserziehung unterstellt werden kann, wenn das Kind sittlich verwahrlost und nach der Persönlichkeit und den Lebensverhältnissen der Eltern die Annahme gerechtfertigt ist, daß die elterliche Erziehungsgewalt zur Besserung des Kindes nicht ausreicht. Die Ausdehnung der Zwangserziehung auf elternlose Kinder würde sich hierdurch von selbst ergeben.

Freilich, ist man sich über die segensreichen Wirkungen der Zwangserziehung auch für noch nicht bestrafte Kinder im Klaren, so darf doch nicht übersehen werden, daß nach der Anerkennung des Prinzips sich im Einzelnen noch manche Schwierigkeiten geltend machen. Es handelt sich um wichtige Eingriffe in die Rechte der Familie. Die Eltern sind zweifellos in erster Linie zu der Erziehung ihrer Kinder berechtigt und verpflichtet, und wo es damit ernst genommen wird, dürfte kaum ein vollgültiger und gleichwerthiger Ersatz gefunden werden. Wenn aber die Eltern dazu moralisch oder materiell nicht fähig sind oder es am ernstlichen Willen fehlen lassen, dann erwächst dem Staate die Berechtigung nicht nur, sondern die Verpflichtung, sich der Erziehung der Jugend zu bemächtigen und im allgemeinen Interesse in die elterliche Gewalt einzugreifen. Selbstverständlich darf aber die Zwangserziehung nur durch richterliche Entscheidung verfügt werden, und zwar wird hierfür die naheliegendste und allein geeignete Instanz der Vormundschaftsrichter sein. Wie aber die Verhältnisse liegen, ist es für diesen unmöglich, die Art und die Dauer der Zwangserziehung zu bestimmen. Das wird nach wie vor Sache der Verwaltung sein müssen, und die bisher gemachten Erfahrungen lassen in der That hiergegen keine Bedenken aufsteigen.

Es verlautet übrigens, daß die angekündigte Vorlage über die Zwangserziehung mit dem Trunksuchtsgesetz und der bekannten lex Heinze verquickt werden soll. Wir hoffen, daß diese Meldung sich nicht bewahrheitet, denn die Verquickung mit jenen unbeliebten Vorlagen wäre ein schwerer und durch nichts gerechtfertigter Fehler. Ein Gesetz über die Zwangserziehung an sich dagegen dürfte auf prinzipiellen Widerspruch nirgends stoßen. p.

Aus Kunst und Leben.

* **Kaiser Wilhelm als Dichterkomponist.** Die allgemein in der Presse und im Publikum verbreitete Meinung, daß der Text des von Kaiser Wilhelm komponirten Liedes „Sang an Aegir" vom Grafen Eulenburg herrühre, ist, wie die „B. N. N." erfahren haben wollen, unrichtig. Ueber die Entstehung des Gedichtes wird dem genannten Blatte vielmehr Folgendes als verbürgt mitgetheilt: Der Kaiser befand sich nach der vorjährigen Nordlandsreise im vertraulichen Zusammensein beim Grafen Görtz, dem er die mächtigen Reiseeindrücke schilderte. Eines Augenblicks forderte der hohe Herr den Grafen auf, sich an den Schreibtisch zu setzen, und diktirte diesem das erwähnte Gedicht — genau wie es demnächst an die Oeffentlichkeit gelangen wird — in die Feder. Später hat Se. Maj. auch die Gesangsmelodie entworfen, die, wie bekannt, vom Professor Albert Becker für elf verschiedene Arrangements bearbeitet worden ist und im nächsten Monat im Verlage von Bote und Bock erscheinen wird. Die Uebersetzung in mehrere fremde Sprachen ist bereits vorgesehen. Die Wiedergabe des Liedes in englischer Sprache hat kein Geringerer als Professor Max Müller in Oxford bereits fertiggestellt.

* **Das Gehirn Helmholtz'.** Virchows Assistent, Herr Dr. Hansemann, nahm im Beisein des Herrn Professor Renvers, sowie der behandelnden Aerzte Kirchhoff und Bein die Sektion der Leiche des berühmten Gelehrten vor. Der Befund am Gehirn des Verewigten entsprach den, infolge der wiederholten Schlaganfälle mit Sicherheit zu erwartenden krankhaften Veränderungen. Es zeigten sich nämlich an der linken Großhirnhälfte tiefeingreifende Veränderungen in der Gehirnsubstanz, und zwar weitausgedehnte Erweichungsherde; dagegen war die rechte Gehirnhälfte von vollkommen normaler Beschaffenheit. Die außerordentlich zahlreichen und ungemein entwickelten Gehirnwindungen, welche nach einer allgemeinen, durch die vergleichende Physiologie bestätigten Annahme das anatomische Wahrzeichen einer hohen Intelligenz bilden sollen, erregten das lebhafteste Interesse aller bei der Untersuchung betheiligten Aerzte und Pathologen. An mehreren anderen inneren Organen zeigten sich gleichfalls verschiedene krankhafte Veränderungen, allein sie haben bei Lebzeiten Helmholtz' keinerlei Krankheitserscheinungen veranlaßt.

* **Vorlesungen über Journalistik.** Vorlesungen zur Vorbereitung auf die Journalistik hat die katholische Universität zu Lille in Frankreich in ihr Programm aufgenommen. Ueber die großen Publizisten Englands und Deutschlands liest Abbé Dr. Cooten, über Preßgesetzgebung Prof. Gand, über Pflichten und Praxis der Journalistik Redakteur Tavernier vom „Univers" in Paris, der zweimal wöchentlich zu den Vorlesungen nach Lille fährt.

* **Böcklihn und Böcklin.** Die Berliner und andere Deutsche haben sich's in den Kopf gesetzt, den Namen des berühmten Schweizermalers „Böcklihn" auszusprechen. So hat auch (im Maiheft der Monatshefte von Velhagen und Klasing) Frieda Schanz in einem längeren Gedicht „Böcklihn" auf „Melodien" (An!) gereimt. Darauf [illegible] selbst mit folgender Postkarte erfreut worden sein:

„Wart', Frieda Schanz, nun komm' ich mit dem Stöcklin
Und klopf' Dir aus das Dichterunterröcklin.
Zum Teufel mit Böcklihn! ich heiße Böcklin."

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 14. September.

— **Zur Erinnerung.** Mit dem Siege, den vor hundert Jahren der französische General Pichegru am 14. September 1794 über die Engländer bei Herzogenbusch erfocht, kam Holland in den Besitz der französischen Republik und hatte nun bis zum Friedensschlusse von 1815 sehr viel unter dem Uebermuth der Franzosen zu leiden, die anfangs als republikanische Befreier von den Bewohnern empfangen worden waren. Die Taktik der französischen Feldherren damaliger Zeit bestand darin, den Gegner durch zahllose einzelne Schläge zu verwirren, zu ermüden und seine Verbindungen zu zerreißen und dann mit einem letzten gewaltigen Stoß seine Kraft zu zertrümmern. Ganz in dieser Weise verfuhren die Franzosen in den Niederlanden und wurden so Herren des Landes, während sie eine halbwegs energische Kriegsführung ihrer zahlreichen Gegner leicht vernichten konnte.

— **Ausweisung.** Der österreichischen Staatsangehörigen Eleonore Sonka aus Prag ist aus allgemeinen polizeilichen Gründen der Aufenthalt im Gebiete des preußischen Staates untersagt worden.

— **Todesfall.** In Nackenheim bei Mainz ist der Schriftsteller Karl W. Batz, der früher mehrere Jahre hier wohnte, gestorben. Wie die Hinterbliebenen im Anzeigentheil veröffentlichen, kommt die Leiche nach Heidelberg, um dort durch Feuer bestattet zu werden.

— **Lehrerstelle.** Die 1. Lehrerstelle zu Brandoberndorf, Kreises Usingen, mit einem dekretlichen Gehalte von 1050 Mk. soll bis zum 15. Oktober l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 20. September d. J. durch die Herren Kreisschulinspektoren an Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, hier, zu richten.

— **Gütertrennung** haben laut Akt vom 2. März 1894 in ihrer Ehe eingeführt die Eheleute Ernst Vincent Urbas und Josephine Urbas, geb. Niemeyer, hierselbst.

— **Die Gerichtsferien** gehen am Samstag, den 15. d. M., zu Ende. Die Gerichte nehmen von diesem Tage an ihre Thätigkeit im vollen Umfange wieder auf, und besonders die Civilklagen werden hierdurch wieder die sehr erwünschte schnellere Erledigung finden.

— **Zeugengebühren.** Die Oberrechnungskammer hat sich der „N. Z." zufolge in der Zeit eingehender mit der Prüfung der gezahlten Zeugengebühren beschäftigt. Es sind infolge dessen in mehreren Fällen über Angaben, die von einzelnen Personen zur Begründung der Höhe der von ihnen geforderten Zeugengebühren gemacht worden waren, nachträglich Ermittelungen angestellt worden. In einigen Fällen, wo es sich ergab, daß Zeugen durch unrichtige Angaben sich einen rechtswidrigen Vermögensvortheil verschafft haben, erfolgte Bestrafung wegen Betrugs. Es werden seitdem durch die gerichtlichen Kassenbeamten bei der Bemessung der Zeugengebühren die Erwerbsverhältnisse der Zeugen sorgsam erwogen und nur nachgewiesene Unkosten und entgangener Arbeitsverdienst ersetzt.

— **Bei der Gemälde-Auktion** Webergasse 21, abgehalten von Herrn Küpper, ging eine große Anzahl von Kunstwerken in den Besitz hiesiger sowie auswärtiger Liebhaber über. Heute, Freitag, von 11—1 Uhr findet die Schluß-Versteigerung statt. Da noch immer eine große Anzahl guter Sachen, welche sich zu Sammlungen sowohl wie zur Zierde der Salons und Wohnräume eignen, vorhanden sind, so seien Interessenten nochmals darauf aufmerksam gemacht, zumal ein schönes Gemälde stets gern als Fest- und Gelegenheitsgeschenk angenommen wird.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der „Wiesbadener Rhein- und Taunusklub" macht am nächsten Sonntag seine letzte diesjährige Hauptwanderung und zwar diesmal in die nähere Umgebung Wiesbadens. Bei dem endlich eingetretenen schönen Wetter dürfte ein Gang durch die unsere Stadt umgebenden Wälder gewiß zahlreiche Betheiligung erwirken. Es geht um 7 Uhr vom „Deutschen Haus", Elisabethenstraße, nach der Neukmauer, der Eisernen Hand, Schanze, Wambach, Hausenkopf und Rauenthal. In diesem berühmten Weinorte wird das Mittagsmahl eingenommen. Gegen Abend führt dann der Weg abwärts nach Eltville, von wo die Rückfahrt angetreten wird. Gerade dadurch, daß auch der Rheingau wieder einmal besucht wird, dürfte die Wanderung noch mehr Zugkraft ausüben und manche Touristenschwester bewogen werden, sich an dieser letzten und so schönen Hauptwanderung zu betheiligen.

* Nächsten Sonntag, den 16. Sept., veranstalten die Mitglieder des „Christl. Vereins junger Männer" Nachmittags 4 Uhr in ihren Vereinsräumen Wellritzstraße ein Familienfest, verbunden mit Musikvorträgen, Chorgesängen, Deklamationen, Ansprachen rc. Der Eintrittspreis (30 und 50 Pf.) ist zur Tilgung der dem Verein durch Neuanschaffungen entstandenen Schulden bestimmt. Angesichts der edlen Aufgabe, die sich der Verein gesteckt hat, in dem Kampfe „für Religion, Sitte und Ordnung" das Seine zu thun, wird eine rege Theilnahme erwartet. Das Programm weist Stücke von Boieldieu, Mozart, Schumann, Stein rc. auf, so daß also den Besuchern ein schöner Nachmittag in Aussicht steht.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* In No. 420 Ihres geschätzten Blattes liest man unter „Stimmen aus dem Publikum" einen Artikel über die „Bauthätigkeit in Wiesbaden", angeblich von mehreren Bauunternehmern. Ich erlaube mir hierzu zu bemerken, daß der Inhalt mir etwas unkorrekt erscheint: 1. spricht das Eingesandt vom Rückgang der Baulust durch Ueberproduktion von Wohnungen; 2. werden aber erleichternde Bedingungen verlangt, um eher bauen zu können. Beides steht im Widerspruch, wie die verehrliche Redaktion auch angedeutet hat. Um auf den Punkt 1 zurückzukommen, halte ich eine verminderte Baulust für ganz angebracht und für einen vernünftigen Bauunternehmer als etwas ganz Selbstverständliches, will er nicht seine und Anderer Objekte noch mehr entwerthen. Nur so läßt sich ein Gleichgewicht in Angebot und Nachfrage in nächster Zeit wieder herstellen. Thatsächlich steht infolge der Ueberproduktion an Wohnungen und des Sinkens der Miethspreise die Rentabilität der Häuser in keinem Verhältniß zu den theueren Bauplätzen, Baukosten, Straßenbauten und Lasten (von der Verwaltung ganz abgesehen). Ein Aufhören mit dem Bauen wird aber die Sache bald wieder in das richtige Geleise bringen, Nachfrage und Kauflust werden wieder steigen, wenn die Interessenten bewohnte statt leerstehende neue Häuser und neuangelegte Straßen sehen. Auch Schreiber Dieses war von der Baulust befallen, kaufte Bauplätze und half die Ueberproduktion schaffen. Aber er behielt leere Wohnungen, und mancher Miether benutzte die Gelegenheit, billiger zu wohnen. Er hörte deshalb auf zu bauen. Mancher wird mir antworten: Ja, aber wie steht es mit den Bauhandwerkern? Hierzu bemerke ich, daß m. E. auch bei ruhigerer Baulust ein tüchtiger, reeller Bauhandwerker immer leidlich Arbeit behalten wird, zumal mehrere öffentliche Bauten in Aussicht stehen oder zum Theil schon in Angriff genommen worden sind. Zu Punkt 2 halte ich es nicht für angebracht, daß die städtische Behörde gerade jetzt, wo Ueberproduktion vorhanden ist, die Bedingungen für Neuanlagen von Straßen erleichtert. Dies kann besser geschehen, wenn ein Mangel an Häusern und Wohnungen vorhanden ist. Gesetze, wie sie staatlicherseits erwogen werden und die Beschränkung der Bauthätigkeit bezwecken, wären angebracht.

)(**Biebrich,** 13. Sept. Auf Veranlassung des beauftragten Düngerverkäufers des Stadtbauamtes Wiesbaden, Herrn Sender fand eine Besprechung über Abgabe der Schlammjauche aus der Wiesbadener Kläranlage am vergangenen Samstag Abend im Gasthaus „Zur Insel" hier statt. Es hatten sich viele angesehene Landwirthe eingefunden, die den Ausführungen des Redners, Herrn Sender, mit großer Aufmerksamkeit folgten. Derselbe entledigte sich seiner Aufgabe in geschickter Weise und zur allgemeinen Zufriedenheit. An den Vortrag schloß sich eine längere, sehr lebhafte Debatte, die manche neue Anregung brachte. Es wurde hervorgehoben, daß es zweckmäßig sei, die projektirte Schlammjauchenleitung nicht nach der Adolfshöhe zu legen, sondern nach dem Distrikt „Heßler". Von den anwesenden Großökonomen wurde versichert, daß in diesem Fall eine sehr starke Abfuhr von Schlammjauche erfolgen würde. Das Magistratsmitglied Herr Adolf Schneider bemerkte hierzu, er sei gern bereit, die Genehmigung für eine Abgabestelle nach dem Distrikt „Heßler" im Stadtverordneten-Kollegium zu befürworten, so daß der Stadt Wiesbaden Schwierigkeiten voraussichtlich nicht entstehen würden.

(V) **Delkenheim,** 13. Sept. Wohl nie hat unser Ort einen großartigeren Festschmuck angelegt, als gestern, dem Tag der Einweihung unserer neuen Kirche. Um 2 Uhr Nachmittags bewegte sich, unter Vorantritt von sechs Mädchen in der kleidsamen „Gala-Ländchestracht", ein Zug vom Pfarrhause nach der Schule, wo während der Bauzeit der Gottesdienst abgehalten wurde. Nachdem hier Herr Pfarrer Dr. Lindenbein eine Abschiedsrede gehalten hatte, bewegte sich der Zug zur Kirche. Unter passenden Ansprachen überreichte Herr Baumeister Hofmann den Schlüssel dem Herrn Konsistorialpräsidenten Opitz, dieser dem Herrn Generalsuperintendenten D. Ernst und letzterer dem Ortspfarrer, welcher nun die Kirche öffnete. Die Weiherede hielt Herr Generalsuperintendent D. Ernst unter Zugrundelegung des Vorspruches: „Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren". Darauf folgte die Festrede des Herrn Pfarrer Dr. Lindenbein über Haggai, 2. Kap. 8.—10. Vers. Herr Dekan Heerdt aus Nordenstadt beglückwünschte die Gemeinde im Namen des Dekanats, Professor Maurer als Vorsitzender der Bezirkssynode im Namen der Mitglieder der letzteren. Die kirchliche Feier wurde wesentlich erhöht durch den Vortrag vierstimmiger Gesänge des unter der bewährten Leitung des Herrn Lehrer Jung stehenden Gesangvereins. Die Orgelbegleitung hatte Herr Seminar-Musiklehrer Wolfram aus Dillenburg übernommen. Derselbe war mit der Revision des herrlichen Orgelwerkes betraut und hatte die Güte, den anwesenden Lehrern den Mechanismus des alle Fortschritte der Neuzeit in der Orgelbaukunst berücksichtigenden Werkes zu erläutern. Am Nachmittag fand Volksfest mit Ansprachen, Gesang und Musikvorträgen eines Wiesbadener Posaunenchors auf dem unterhalb des Ortes gelegenen Festplatz statt.

-r- **Idstein,** 13. Sept. Der Herr Minister für Handel und Gewerbe rc. hat in der jüngsten Zeit ein Schreiben an den hiesigen Magistrat gerichtet, worin derselbe aufgefordert wird, seine Zustimmung dazu zu geben, daß die hiesige Baugewerkschule vom 1. April nächsten Jahres an Staatsanstalt wird. Der Magistrat und auch die Stadtverordneten haben nun in ihrer letzten Sitzung den Beschluß gefaßt, sich damit einverstanden zu erklären, daß die genannte Schule verstaatlicht wird. Der Staat wird also fernerhin die Lehrer und den Direktor an der hiesigen Baugewerkschule anstellen, dieselben besolden, pensioniren und deren Hinterbliebenen Wittwen- und Waisengelder geben. Dafür wird er alle

Einnahmen, die der genannten Schule zufließen, vereinnahmen. Die hiesige Stadt hat ferner nur das hiesige Baugewerkschulgebäude, das Eigenthum der Stadt bleibt, zu unterhalten und 5000 Mk. baar zu den Unterhaltungskosten der Schule beizutragen. Die Verstaatlichung der hiesigen Baugewerkschule hat nicht nur für die Lehrer an der genannten Anstalt bedeutende Vortheile, sondern auch für die Stadt. Vom nächsten Jahre an werden dann an der genannten Anstalt 15 Lehrer wirken, und die Zahl der Klassen wird 10 betragen.

-r- **Niedernhausen,** 13. Sept. Da die Manöver der 41. Infanterie-Brigade Ende dieser und Anfang der nächsten Woche in der hiesigen Gegend stattfinden, wurde gestern hier ein Proviantamt errichtet, das von einem Zahlmeister und dem nöthigen Hülfspersonal verwaltet wird. Für dasselbe wurde Hafer von Mainz mit der Eisenbahn gebracht, Heu und Stroh aber wurden in der hiesigen Gegend gekauft. Für ersteres wurden per Centner 2 Mk. 60 Pf. und für letzteres 1 Mk. 80 Pf. bezahlt.

+ **Mainz,** 12. Sept. Heute Morgen fiel das 10 Jahre alte Töchterchen des Karl Becker in den Rhein und wäre wohl dem Tode verfallen gewesen, wenn nicht der Schiffer Paul Bernhard Schäfer zu Hülfe gekommen wäre. Er sprang von der Hafenmauer in den Rhein, und es gelang ihm, die Kleine unversehrt ihren Eltern zurückzubringen. Dies war das vierte Menschenleben, welches der kühne Schiffer erhalten hat.

Vermischtes.

* **Anklage wegen Erregung körperlichen Mißbehagens.** Die fünfte Strafkammer des Dresdener Landgerichts hat einen eigenartigen Fall von Körperverletzung festgestellt. Im Victoria-Salon trat im Februar d.J. der Elektrotechniker Schalkenbach mit seinem elektrischen Orchester auf. Dabei machte er sich den Scherz, einen Stuhl im Zuschauerraume mit der elektrischen Leitung zu verbinden. Wer nun zufällig auf diesem Stuhle saß, empfand plötzlich den elektrischen Strom; das überraschte Aufspringen des Betreffenden von dem Stuhl bildete jedes Mal für die Umsitzenden den Gegenstand großer Heiterkeit. Nachdem Schalkenbach sich diesen Scherz fast vier Wochen lang allabendlich erlaubt hatte, kam er bei einem Fabrikanten an den Unrechten. Dieser behauptete nämlich, durch den elektrischen Strom ein starkes Unbehagen empfunden zu haben. Daraufhin wurde wegen Körperverletzung Klage erhoben. Trotz der Behauptung, daß der elektrische Strom so schwach gewesen sei, daß er unmöglich hätte gefährlich sein können, wurde der Leiter des Victoria-Salons wegen Körperverletzung zu 300 Mk. Geldstrafe verurtheilt. Gegen das Urtheil ist Revision eingelegt worden.

* **„Alfonsino.“** In San Sebastian wurde, wie von dort geschrieben wird, der Königin-Regentin Spaniens unlängst von den „Orfeonisten“ eine Serenade gebracht. Unter Anderem wurden neue Seguidillas gesungen, darunter eine Strophe auf den kleinen König:

„Unserm König Alfonsino
Bleib' sein kindlich zarter Sinn,
Ihm zur Seite aber stehe
Immerdar die Königin.“

Der kleine König schüttelte mit dem Kopfe, sagte aber nichts. Als nun die Deputation der „Orfeonisten“ empfangen wurde und die Königin ihren Dank aussprach, wandte sich König Alfons an den Sprecher: „Lieber Herr,“ sagte er, „können Sie mir nicht die Strophe wiederholen, wo von mir die Rede ist?“ — „Gewiß“, und nun wiederholte die Deputation die Strophe. Der kleine König aber verzog sein Gesichtchen und sagte dann: „Erstens ist mein Name nicht „Alfonsino“, sondern Alfonso und zweitens — nicht wahr, Mama? — muß, wenn ein Sohn groß wird, nicht die Mutter ihm zur Seite stehen, sondern er der Mutter. Singen Sie also das Ding nie wieder“, sprach's und drehte sich stolz um, um sich plötzlich in die Arme der Königin zu stürzen! Einige Minuten später aber klang die Seguidilla wieder empor:

„Unserm König Don Alfonso
Bleib' sein Herz und sein Verstand,
Treu zu ihm hält voller Freuden,
Jedermann im Vaterland.
Unserm König Don Alfonso
Bleib' sein kindlich zarter Sinn,
Ihn erhalte uns der Himmel
Und die gute Königin.“

Und jetzt war Alfonsino — pardon: König Alfons zufrieden und klatschte, was er nur klatschen konnte.

* **Den Pariser Hochzeitsdichtern** geht es augenblicklich dem „Figaro“ zufolge schlecht, denn im August und September wird in Paris beinahe gar nicht geheirathet. Der Geschäftsbetrieb dieser Dichter ist sonst ein sehr anstrengender. Sonntags gehen sie nach den Standesämtern, und mit großem, durch die Uebung erworbenem Scharfsinn treffen sie ihre Auswahl unter den Brautpaaren. Ihr ergiebigstes Operationsfeld sind das 1., 2., 7., 8., 9. und 17. Arrondissement. Die Verheirathungen werden je nach dem Stand des Bräutigams in „gute“ und „schlechte“ eingetheilt. Ingenieure, Advokaten, Industrielle, Rentiers gelten als gut; Schreiber, Sachwalter, Gerichtsvollzieher als schlecht; Aerzte, Universitäts- und Militärbeamte als halbgut oder halbschlecht. Wittwen, Geschiedene und geregelte Verhältnisse bieten zweifelhaften, mittelmäßige Aussichten. Nach dieser Liste fertigt nun der „Dichter“ sein Liedchen, in dem die Verse mit den Buchstaben des Vornamens der Braut beginnen. Natürlich erhält jede „Marie“ das gleiche Akrostichon. Es ist auf ein feines, mit Spitzenrand geziertes Blatt geschrieben und von einem Brief begleitet, worin der Absender ankündigt, daß er sich zu einer bestimmten Zeit selbst vorstellen werde, um seinen „Obolus“ in Empfang zu nehmen. Selten kehrt er mit leeren Händen zurück, die Gabe wechselt zwischen 1 und 10 Francs, in der Regel fällt ein großes 100 Sousstück ab. Auch in diesem Beruf ist die Konkurrenz eine sehr starke, wodurch die Honorare arg herabgedrückt wurden. Manche Bräute sollen 15 und 20 Gedichte erhalten.

Kleine Chronik.

Robert Buchenau erzählt eine ergötzliche Geschichte. Eine Dame der feinen Welt lud ihn für den nächsten Tag zu einem Souper ein. „Ich bedaure,“ entgegnete der Dichter, „aber morgen bin ich schon versagt, da wartet Rosmersholm auf mich.“ — „Wie schade,“ entgegnete die schöne Frau, „doch wissen Sie was, bringen Sie ihn mit, ich möchte ihn gern kennen lernen, denn ich habe schon viel von ihm gehört!“

Ein abscheuliches Verbrechen ist dieser Tage auf dem Goldberge bei Hagen i. W. an einer 47-jährigen Händlerin verübt worden. Sie wurde von einem Strolch überfallen, ihrer ganzen Baarschaft von über 300 Mk. beraubt, mit Petroleum begossen und in Brand gesteckt. Die Schwerverletzte fand Aufnahme im Krankenhause; an ihrem Aufkommen wird gezweifelt.

In Cosne, Departement Nièvre, tödtete der Steuereinnehmer Brandelon sich, seine Frau und seine vier Kinder durch Einathmung von Kohlenoxydgas. In einem hinterlassenen Briefe gab er an, daß er die That im Einverständniß mit seiner Frau begehe, weil sein Gehalt nicht ausreiche, um die Kinder, deren ältestes 6 Jahre alt war, aufzuziehen.

Eine fünffache Hinrichtung fand am 7. September in Batna (Algier) statt. Es handelte sich um Raubmörder, die Nachts in eine einsam stehende Farm eingedrungen waren, Mann, Frau und Kinder auf scheußliche Weise ermordet und das Haus geplündert hatten. Die Mörder wurden ergriffen und zum Tode verurtheilt. Es wird übrigens berichtet, daß die Strenge der Gerichte in der letzten Zeit ein Nachlassen der Verbrechen bewirkt habe; namentlich abschreckend wirke die Todesstrafe der Enthauptung; die muhamedanischen Einwohner fürchten nämlich in diesem Falle für ihre Seligkeit, „da der Prophet sie nicht mehr an den Haaren zu sich in den Himmel ziehen kann“.

Musikalische Schüsse sind das Neueste, was sich die amerikanischen Spezialitätenbühnen leisten. Der Kunstschütze Pardon schießt nämlich auf die Metallstäbe eines Glockenspiels; die aufprallende Kugel erzeugt den Ton, und die Schüsse folgen einander so schnell und so sicher, daß Pardon jede beliebige Melodie — schießen kann.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 13. Sept. Die Kaiserin ist heute Morgen um 7½ Uhr auf der Wildparkstation eingetroffen und begab sich alsbald in das Neue Palais.

Madrid, 13. Sept. Durch einen Sturm an der Südwestküste wurden die Städte Cata und Tavea überschwemmt und zahlreiche Häuser zerstört. Mehrere Personen sind umgekommen. — Wegen Unruhen in Villafranca (Provinz Navarra) gelegentlich des Verkaufs von Gemeindebesitz wurden Truppen dorthin gesandt und 22 Personen verhaftet.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät, vom 13. September, Abends 5½ Uhr. — Credit-Aktien 301.25 Disconto-Commandit 197.70, Lombarden 96.25, Gotthardbahn-Actien 172.80, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer 135.60, Gelsenkirchener —.—, Harpener 140.50, 3-proc. Portugiesen —.—, Schweizer Central 140.20, Schweizer Nordost 130.10, Türkische Loose —.—, Ital. Mittelmeer 87.10, Darmstädter Bank —.—, Schweizer Union 95.—, 5% Italiener 83.40, 6% Mexicaner 62.—, 3% Mexicaner 20.45, 4% Ung. —.—, Banque Ottomane —.—, Hessische Ludwigsbahn —.—, Italienische Meridionaux 114.90, Staatsbahn —.—, Dresdener Bank —.—, Berliner Handelsgesellschaft —.—. Tendenz: fest.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Kunst und Gunst.** Roman von Gertrud Franke-Schievelbein. (32. Fortsetzung.)

3. Beilage: **Der Heini.** Skizze von A. Noël.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 38 Seiten.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 13. September 1894.

Reichsbank-Disconto 3 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Staatspapiere.

Zf.		
4.	Dtsch. Reichs-A. ℳ	104.80
3½	» » »	103.95
3.	» » »	96.40
4.	Pr. cons. St.-Anl. »	104.70
3½	» » » »	103.80
3.	» » » »	95.10
4.	Bad. St.-Obl. »	105.10
4.	» » v.1886 »	—
3½	» » v.1892 »	102.70
4.	Bayer. » » »	105.95
3½	Hambg. St.-Rte. »	101.80
3.	» v.1886 »	93.80
4.	Hessische Obl. »	104.90
3.	Sächsische Rte. »	93.95
4.	Wrttb. Obl. 75-80 »	104.35
4.	» » 81-83 »	105.80
4.	» » 85-87 »	104.45
4.	» » v.1891 »	106.85
3½	» » 88 u. 89 »	102.30
4.	Schwed. Obl. »	102.10
3½	» » »	99.20
3.	» » »	91.80
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	104.40
5.	Griech. G.-A. v.90 £	32.10
5.	» » kl. »	32.50
4.	» » v.87 »	36.50
[illegible]	Holländ. Obl. »	101.30
[illegible]	Ital. Rente cpt. Lire	88.40
[illegible]	» » ult. »	88.30
[illegible]	» » 10000r »	83.50
[illegible]	» » kleine »	83.50
3.	» » » »	49.70
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	102.25
4.	» St.-E.-O. (Elis.) »	101.50
4.2	» Silb.-Rte. Juli »	81.35
4.2	» » » April »	81.25
4.2	» Pap.-Rte. Febr. »	81.65
4.2	» » » Mai »	81.50
*4½	Portug. St.-Anl. ℳ	37.25
*3.	» äuss. Schuld £	25.70
*3.	» » kleine St. »	25.70
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	97.60
5.	» » kl. »	97.60
5.	» » v.1892 »	97.60
4.	» » am.1890 »	86.50
4.	» » innere Lei	83.50
4.	» » äuss. »	84.90
5.	Russ. II. Orient Rbl.	—
5.	» III. Orient »	—
4.	» Cons. v.1880 »	101.80
4.	» »Eisb. A.I-II »	102.60
5.	Serb. amor. G.-R. £	70.90
5.	» Tabak-Rente	71.30
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	70.70
5.	» » » B »	68.
4.	Spanier cpt. Pa.	69.30
4.	» ult. »	70.30
4.	» kl. »	70.30
4¼	Türk. Egypt.-Tr. £	100.
5.	Türk. Zoll-O. cpt. »	101.50
5.	» » » £20 »	102.
5.	» » » ult. »	101.90
5.	» Fund. v.88 ℳ	99.50
4.	» priv. v.1890 £	96.90
4.	» cons.» » »	92.55
1.	» conv. Lit. B »	42.50
1.	» » » D »	26.10
5.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	100.15
4.	» » » ult. »	100.20
4.	» » » fl.500 »	100.70
4.	» » » fl.100 »	100.75
3½	» Eis.-Al. Gld. »	104.50
4½	Ung. Eis.-Al. Silb. fl.	84.40
5.	» Pap.-Rte. »	—
4½	» Inv.-Al. v.88 »	102.95
4.	» Grundentl. »	79.50
*5.	Argent. v. 1887 Pes	49.70
*5.	» v.88 innere »	40.10
*5.	» v.88 äuss. £	43.45
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	91.30
5½	Chin. Staats-Anl. »	103.30
4.	Un. Egypt.-A. cpt. £	104.60
4.	» » » ult. »	—
3½	Priv. Egypt.-Anl. »	103.05
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	62.10
6.	» » 2040r »	62.20
6.	» » 408r »	—
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	50.
5.	» » 408r »	—
3.	» cons. inn. ult. £	20.40

Städt. Obligationen.

Zf.		
4.	Frankf. M. Lit. R ℳ	104.10
3½	» N & Q »	101.95
3½	» S »	101.95
3½	» T. v. 91 »	101.90
3½	Darmstadt »	99.45
4.	Heidelberg v.1890 »	99.50
3.	Karlsruhe 1886 »	93.40
3½	Mainz 86 u. 88 »	99.60
4.	Mannheim 1890 »	103.
3½	Wiesbaden »	99.90
3½	» 1887 »	101.
4.	» »	102.80
5.	Bukarest »	—
5.	» 1888 »	—
4.	Lissabon 2000r »	65.30
4.	» 400r »	65.30
5.	Neapel St. gar. Le.	73.50
4.	Rom Ser. II-VIII »	76.60
3½	Zürich 1889 Fr.	100.75
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	34.40
4½	Stadt Buenos-Air £	64.10

Bank-Actien.

Zf.		
3½	Dtsche Reichsbank	159.80
4.	Frankfurter Bank	160.35
4.	Amsterdamer Bank	155.50
4.	Badische Bank	112.70
4.	Berl. Handelsg. ult.	147.20
4.	Darmst. Bank »	146.60
4.	Deutsche Bank »	169.20
4.	D. Genoss.-Bank »	115.50
4.	» Vereinsbank	109.90
4.	Discont.-Comm. »	198.
4.	Dresdner Bank	147.70
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	158.80
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	120.50
4.	Mitteld. Creditbk.	103.40
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	122.60
4.	Nürnb. Vereinsbk.	187.10
4.	Pfälzische Bank	121.20
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	135.70
4.	Rhein. Creditbank	127.20
4.	Schaaffhaus. B.-V.	131.30
4.	Süddeutsche Bank	101.
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	169.50
4.	Württ. Vereinsbk.	132.20
5.	Oesterr.-Ung. Bank	843.
5.	Oesterr. Länderbk.	217.62
5.	» Creditanst.	302.
5.	Ungar. Creditbk.	378.
5.	» Esk. u. W.-B.	134.50
5.	Unionbk. in Wien	227.
5.	Wiener Bk.-Verein	115.50
4.	Allg. Els. Bkges.	116.40
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	114.50
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	118.90
5.	Banque Ottomane	133.60

Eisenbahn-Actien.

Zf.		
4.	Heidelberg-Speyer	15.75
4.	Hess. Ludw.-Bahn	119.
4.	Ludwigsh.-Bexb.	236.25
4.	Lübeck-Büchen.	148.40
4.	Marienb.-Mlawka	88.74
4½	Pfälz. Maxbahn	152.50
4.	» Nordbahn	121.
4.	Werrabahn	56.95
5.	Albrecht ö.W.	78.90
6.	Ver. Arad. Csan. »	98.87
5.	Böhm. Nord »	233.62
5.	» West »	330.
5.	Buschtherad. B. »	421.25
4.	Czakath-Agram »	59.25
5.	» Pr.-Act. »	214.87
5.	Donau-Drau »	—
4.	Dux-Bodenb. ult.	56.25
5.	Gal. Carl-Ludw.-B.	89.50
5.	Graz-Köflach ult.	205.87
4.	Lemberg-Czern. »	—
5.	Oest.-Ung. St.-B. »	292.50
5.	» Local.-B. »	171.37
5.	» Südbahn »	95.87
5.	» Nordwest »	188.12
5.	» » Lit. B »	224.
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	113.87
4.	Pr.-Dux. St.-A. ult.	—
4.	Raab-Oedenb. »	49.
4½	Reichenb-Pard. »	166.75
4.	Gotthard-Bahn »	173.40
4½	Jura-Simpl. Pr.-A.	114.25
4.	» St.-A. gar.	83.
4.	Schweiz. Central	140.60
4.	» Nordost	131.30
4.	Verein. Schweizb.	95.40
4.	Ital. Mittelmeer	85.80
4.	» Meridionales	114.40
4.	Westsicilianer	51.50
5.	Russ. Südwest	71.
4.	Luxemb. Pr.-Henri	77.80

Industrie-Actien.

Zf.		
4.	Allgem. Elekt.-G.	192.50
4.	Anglo-Ct.-Guano	137.10
5.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	386.
4.	» Zuckerf. Wagh.	67.50
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	88.
5.	» » Pr.-A.	109.90
4.	Brauerei Binding	175.50
4.	» Duisburg	59.
4.	» z. Eiche (Kiel)	145.60
4.	» z. Essighaus	62.95
4.	» Kalk (v.Bardh.)	104.
4.	» Kempff	120.20
4.	» Mainzer Act.	171.
4.	» Park Zweibr.	92.
4.	» Stern, Oberrad	156.
4.	» Storch, Speyer	117.50
4.	» ver. Gräff & Sgr.	82.60
4.	» Werger	64.
4.	Brauhaus Nürnb.	83.75
4.	Cementw. Heidelb.	135.10
5.	Chem. Fbr. Griesh.	254.
4.	» Goldenbg.	121.50
4.	» Weiler & Co.	202.50
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	60.75
4.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	252.20
5.	D. Verlagsanstalt	191.50
5.	Farbwerke Höchst	399.
5.	Filzfabrik Fulda	158.50
4.	Frankf. Baubank	115.
4.	» Hotel	67.50
5.	» Trambahn	274.90
4.	Gelsenk. Gussst.	72.
4.	Glasindustr. Siem.	174.70
4.	Grazer Trambahn	107.
4.	Int. B.- u. E.-B. St-A.	151.30
6.	» » » » Pr.-A.	159.40
5.	» Elektr. G. Wien	108.20
5.	Kölner Strassenb.	155.
4.	» Verl. u. Druck.	119.30
4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	82.50
5.	Nied. Leder f. Spier	118.
5.	Nordd. Lloyd	95.50
4.	Röhrenk.-F. Dürr	105.50
4.	Spinn. Hüttenhm.	56.50
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	65.
4.	Türk. Tabak-Reg.	—
4.	Veloce it. Dpfsch.	63.00
4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	139.
4.	» D. Oelfabriken	101.
5.	» Schuhst. Fulda	151.20
4.	Verlag Richter	44.
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	79.20
4.	Westd. Jute-Spinn.	89.80
4.	Zellstoffb. Waldh.	226.
4.	Zellstoff Dresden	79.60

Bergwerks-Actien.

Zf.		
4.	Bochum. Gussstahl.	136.70
4.	Concordia, Bgb.-G.	105.90
4.	Courl Bergw.-A.-G.	77.50
6.	Dort. U. Pr. A. Lt. A.	57.80
4.	Gelsenkirch. ult.	162.90
4.	Harpener Bergbau	131.
4.	Hugo b. Buer i. W.	141.90
4.	Kaliw. Aschersleb.	162.80
5.	» Westeregeln	155.
*.	Lothr. Eisenwerke	16.50
6.	» Pr.-A. Lit. A.	35.
4.	Massen, Bgb.-Ges.	65.20
5.	Oest. Alpine Mont.	70.80
4.	Riebeck. Montan	165.
4.	Ver. Kön. & Laurah.	127.10

Prior.-Obligation.

Zf.		
5.	Albrecht Gold ℳ	104.50
4.	» Silber fl.	79.
4.	Böhm. Nord Gld. ℳ	102.80
4.	» West Sib. fl.	82.20
4.	» » Gold ℳ	102.60
4.	Elisabeth stpfl. »	98.10
4.	» stfr. »	102.70
4.	Franz-Josef Sib. fl.	80.55
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	80.
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	101.30
5.	» Nordwest »	109.35
5.	» Lit. A, Silb. fl.	87.95
5.	» » B, » »	88.
5.	» Süd. Lomb. Gd.	105.80
4.	» » » » ℳ	100.10
3.	» » » » Fr	65.50
3.	» » »1871 » »	65.40
5.	» Ung. Stsb. G. fl.	110.80
4.	» » » » ℳ	102.80
3.	» » 1-8 Em. Fr.	91.40
3.	» » 9 » »	88.10
3.	» » v. 1885 »	87.20
3.	» » Erg.-N. »	89.75
5.	Prag-Dux. Gold ℳ	110.80
4.	» » » »	101.80
3.	Raab-Oedb. » »	72.60
4.	Rudolf Silber fl.	79.70
4.	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	102.15
5.	Ung. Galizische fl.	86.50
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	50.35
3.	» » 500r	50.35
4.	» Mittelmeer »	83.80
3.	Livorneser »	55.
4.	Sardin. Secund. Le.	68.40
4.	Sicilian. E.-B. »	79.30
3.	Südit. (Mérid.) Fr.	54.55
3.	» » »	54.55
5.	Toscan. Central »	87.70
4.	Gotthardbahn »	102.50
3.	Gr. Russ. E-B.-G. »	89.50
4.	Russ. Südwest Rbl.	100.50
4.	Ryäsan-Kosl. ℳ	98.85
4.	Warsch.-Wien. »	103.
4.	Wladikawkas Rbl.	100.20
5.	Anatolische ℳ	93.25
4½	Port. E.-B. 1889 »	63.85
5.	Niedl. Transv. Obl.	103.10

Am. Eisenb.-Bonds.

Zf.		
4.	Atlant. & Pac. 1937	44.70
4.	Brunsw. & W. 1937	65.40
4½	Calif. Pac. I.M. 1912	105.30
5.	Calif. u. Oreg. I. M.	102.20
6.	Central Pac. 1898	101.95
6.	do. (Joaq Vall) 1900	105.75
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	86.60
6.	»Milw-St. Paul 1910	114.10
5.	» » » » 1921	107.45
4.	» » » » 1989	89.25
5.	Chic. Rock Isl. 1934	99.25
7.	Denv. & RioGr. 1900	112.50
4.	» » » » 1936	77.90
5.	GeorgiaCentr. 1937	91.10
4.	Illinois Centr. 1952	100.60
6.	Louisv. & Nsh. 1921	118.20
3.	» » » 1980	61.60
6	Mobil. u. Ohio I. M.	112.
6.	NorthPac. I.M. 1921	109.90
6.	do. III » 1937	62.85
5.	do. cous. » 1989	33.70
5.	Oreg. Rw-Nav. 1925	75.
5.	Oreg.-Cal. I.M. 1927	77.90
6.	Missouri Cons. 1920	94.70
6.	SouthPrCal. 1905/6	106.40
5.	Wst. N-Y-Pens 1937	100.15
*3.	» » » 1927	25.10

Pfandbriefe.

Zf.		
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	102.20
3½	» » » »	98.20
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	102.30
3½	» » » »	98.50
4.	B. Hyp.- u. W.-B. »	103.50
3½	» » » »	99.
4.	Frkf. Hypb. b. 1885 »	102.20
4.	» » v.1886/90 »	102.30
4.	Fkf. Hyp. S.XIV »	104.40
3½	» » »	98.70
4.	»Hyp.-Crd.-V. »	102.20
4½	Ldw. Crdbk. Fkf. »	102.80
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	101.50
3½	» » »	98.
4.	Meining. Hyp-B. »	101.80
4.	Nass. Ldbk. Lit. G »	—
3½	»J F H K L »	101.30
3½	» Lit. M »	101.30
3½	» » N »	101.30
4.	Pfälz. Hyp.-Bk. »	102.60
3½	» » »	98.80
4.	Pomm. H.-A.-B. »	102.25
4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	101.40
4.	Pr. Centr.-B.-Cr. ℳ	104.25
3½	» » » »	98.95
3½	» Comm.-Oblig. »	98.90
4.	» Hyp.-B. div. Sr. »	101.10
3½	» » » » »	98.20
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	102.45
3½	» » » »	98.80
4.	Süd. B.-Cd. Mnch. »	102.70
3½	» » » »	99.
5.	Ital. Allg. Imm. Le	59.
4.	» » » »	65.
4.	» Nationalbk. »	86.90
4.	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	101.40
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	103.95
4.	Schwed. R.-H.-B. ℳ	102.65
3½	» » »	96.45
5.	Serb. StB.-C.-A. Fr.	77.80

Anlehensloose.

Zf.	Verzinsl. in Procenten.	
4.	Bad. Präm. Th. 100	139.65
4.	Bayer. » » 100	144.70
5.	Don. Regul. ö.fl.100	112.40
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	—
3½	» » II. » 100	111.
3.	Holl. Comm. fl. 100	103.65
3½	Köln-Mind. Th. 100	134.40
3.	Madrider Fr. 100	—
4.	Mein. Pr.-Pf. Th. 100	130.10
4.	Oest. v.1854 ö.fl.250	126.15
5.	» »1860 » 500	125.90
3.	Oldenburger Th. 40	126.
4.	Stuhlw-R.-Gr » 100	92.25
*	Türk. Fr400 (i.C.78)	35.40
	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl.7	41.
—	Augsburger » 7	27.90
—	Braunschw. Th. 20	104.90
—	Finländische Th. 10	—
—	Freiburger Fr. 15	27.90
—	Genua Le. 150	110.65
—	Kurhess. Th. 40	—
—	Mailänder Fr. 45	35.80
—	» » 10	—
—	Meininger fl. 7	25.20
—	Neuchâteler » 10	—
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	327.
—	» Credit » 58 » 100	327.
—	Pappenheimer fl. 7	25.40
—	Schwedische Th. 10	114.
—	Ung. Staats ö. fl. 100	265.50
—	Venetianer Le. 30	24.35

Wechsel.	Kurze Sicht.
Amsterdam	168.40
Antwerpen-Brüssel	80.90
Italien	73.80
London	20.36
Paris	80.90
Schweizer Bankplätze	80.87
Wien	164.22

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.19
Dollars in Gold	4.17
Dukaten	9.75
Engl. Sovereigns	20.32
Russ. Imperials	—
Amerik. Banknoten	4.16
Französ. »	80.90
Oesterr. »	164.25

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Nötir. erster Cours.